



Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach
Management
als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Science"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2018
verantwortlich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Masterstudiengang Management wird von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der JMU als forschungsorientierter Studiengang mit dem Abschluss „Master of Science“ (M. Sc.) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor-Master-Modells angeboten. Der Grad des Master of Science stellt einen weiteren forschungsorientierten und berufsqualifizierenden Abschluss dar; die im Rahmen des Masterstudiums erworbene Qualifikation entspricht der eines Diplom-Kaufmanns bzw. einer Diplom-Kauffrau.

In Übereinstimmung mit den Qualitätszielen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Betriebswirtschaftslehre und können wirtschaftswissenschaftliche Methoden anwenden. Der Studiengang führt so zu einer hohen wissenschaftlichen Qualifikation und Selbstständigkeit auf diesem Gebiet. Im Einzelnen: Der Studiengang ermöglicht neben einer allgemeinen wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung auf mindestens zwei verschiedene betriebswirtschaftliche Kernbereiche eine fokussierte Ausbildung auf bestimmte Berufsgruppenbereiche. Diese Wahl zwischen einer eher generalistischen Ausbildung mit individueller Schwerpunktsetzung in bis zu drei Schwerpunkten oder der gezielten Vorbereitung auf ein spezielles Berufs- und Arbeitsfeld spiegelt die Tradition der Fakultät mit dem Fokus auf eine breite und methodisch fundierte wissenschaftliche Ausbildung wider. Gleichzeitig stellt dieses Modell eine Reaktion auf die stetig steigenden Anforderungen eines international ausgerichteten Arbeitsmarktes mit der Forderung nach Expertenwissen dar. Durch die enge Verzahnung von Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät erwerben Studierende des Master Business Management bei entsprechender Schwerpunktbildung ein hohes Maß an methodischen Fähigkeiten, die sie in empirischen Disziplinen einsetzen und deren Anwendung sie kritisieren oder rechtfertigen können.

Der Masterabschluss ist ein zweiter berufsqualifizierender Abschluss, welcher auf einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengang (bzw. einem Bachelorstudiengang mit vornehmlich wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten) aufbaut. Durch die Masterprüfung wird festgestellt, ob die Studierenden die Zusammenhänge im Bereich Management (BWL) darstellen und abgrenzen und sich in mindestens zwei Schwerpunkten aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre so spezialisiert haben, dass sie einen eigenen Forschungsbeitrag darin leisten können.

Durch die Ausbildung und Schulung des analytischen Denkens erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich später in die an sie herangetragenen Aufgabengebiete zügig einzuarbeiten und insbesondere das bereits aus dem Bachelorstudium erworbene Grundwissen in einem Masterstudiengang selbstständig anzuwenden sowie auf neue Aufgabenstellungen zu übertragen. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Informationen im ökonomischen Kontext differenziert zu betrachten und sie mit geeigneten Modellen und Methoden zu analysieren und zu bewerten. Unter Berücksichtigung ethischer und ökologischer Fragestellungen können sie Potenziale und Risiken abschätzen sowie nachhaltige Verbesserungen oder Lösungen entwickeln. Ihre Urteile sind wissenschaftlich fundiert und beziehen die Abschätzung ökologischer und gesellschaftlicher Folgen ein. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihre Entscheidungen zu erläutern und unter Beachtung wissenschaftlicher Grundsätze zu verteidigen.

Die Absolventinnen und Absolventen können am wissenschaftlichen Diskurs mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern teilnehmen. Sie haben die notwendigen unternehmerischen, interkulturellen und Innovationskompetenzen für verantwortungsvolle Positionen in internationalen Teams und Unternehmen erworben. Neben Tätigkeiten in der Praxis werden die Absolventinnen und Absolventen befähigt, in Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen tätig zu werden und ein Promotionsstudium aufzunehmen. Zum Erreichen dieser Ziele ist ein hohes Maß an Eigeninitiative der Studierenden erforderlich. Studieren bedeutet insbesondere auch ein Selbststudium und das Studieren in Arbeitsgruppen. Die wissenschaftliche Literatur ist dabei eine unentbehrliche Hilfe. Für den Erfolg im Studium und den beruflichen Erfolg nach dem Studium sind die Beherrschung der englischen Sprache und möglichst einer weiteren Fremdsprache in Wort und Schrift sowie Kenntnisse in Rhetorik und Präsentationstechniken besonders förder-

lich. Das Studium fördert die Persönlichkeitsentwicklung und Ausbildung interkultureller Kompetenzen durch entsprechende Lehrangebote (auch in englischer Sprache) sowie die Förderung von Auslandsaufenthalten durch zahlreiche Partnerprogramme und die vereinfachte Anerkennung von im Ausland erworbenen Leistungen. Zudem sind Lehrbeauftragte aus Unternehmen und öffentlichen Organisationen und fächerübergreifendes Lehrpersonal aktiv in das Lehrangebot eingebunden, so dass die Studierenden auf vielfältige Art- und Weise Praxis- und Projekterfahrungen für die Umsetzung im Berufsleben sammeln können.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

18.07.2018 (2018-50)

11.11.2020 (2020-102)

09.06.2021 (2021-60)

27.04.2022 (2022-29)

15.06.2023 (2023-56)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der



FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

| Kurzbezeichnung | Modulbezeichnung | ECTS-Punkte | Bewertung | Seite |
|--|--|-------------|-----------|-------|
| Wahlpflichtbereich 1: Majors (Erwerb von 60 ECTS-Punkten) | | | | |
| Digital Business Strategy (Erwerb von 60 ECTS-Punkten) | | | | |
| Core (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-DM1-182-mo1 | Digital Marketing I | 5 | NUM | 80 |
| 12-M-EC1-182-mo1 | E-Commerce I | 5 | NUM | 85 |
| 12-M-UGF1-182-mo1 | Corporate Entrepreneurship | 5 | NUM | 237 |
| 12-M-UGF3-182-mo1 | Digital Entrepreneurship | 5 | NUM | 241 |
| 12-M-IBS-182-mo1 | E-Business Strategies | 5 | NUM | 122 |
| Core Electives (Erwerb von 40 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-DM1-182-mo1 | Digital Marketing I | 5 | NUM | 80 |
| 12-M-EC1-182-mo1 | E-Commerce I | 5 | NUM | 85 |
| 12-M-UGF1-182-mo1 | Corporate Entrepreneurship | 5 | NUM | 237 |
| 12-M-UGF2-182-mo1 | Corporate Strategy | 5 | NUM | 239 |
| 12-M-UGF3-182-mo1 | Digital Entrepreneurship | 5 | NUM | 241 |
| 12-M-IBS-182-mo1 | E-Business Strategies | 5 | NUM | 122 |
| 12-M-BUC-182-mo1 | Communication in Business and Economics | 5 | NUM | 68 |
| 12-M-DM2-182-mo1 | Digital Marketing II | 5 | NUM | 82 |
| 12-M-EC2-182-mo1 | E-Commerce II | 5 | NUM | 86 |
| 06-MK-MKW1-Ex-182-mo1 | Rezeption und Wirkung von Massenmedien | 5 | NUM | 27 |
| 12-GPU-182-mo1 | Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung | 5 | NUM | 34 |
| 10-I=PM-182-mo1 | Professionelles Projektmanagement in der Praxis | 5 | NUM | 31 |
| 10-I=PRJAK-162-mo1 | Projekt - Aktuelle Themen der Informatik | 5 | NUM | 32 |
| 12-M-TMA-182-mo1 | Topics in International Marketing | 5 | NUM | 232 |
| 12-M-ITM-161-mo1 | IT-Management | 5 | NUM | 130 |
| 12-M-MADM-182-mo1 | Managerial Analytics & Decision Making | 5 | NUM | 139 |
| 12-M-MUS-161-mo1 | Mobile and Ubiquitous Systems | 5 | NUM | 147 |
| 12-M-PROM-182-mo1 | Projektmanagement und -controlling | 5 | NUM | 173 |
| 12-M-PDBUS1-182-mo1 | Project Module Digital Business Strategy I | 10 | NUM | 161 |
| 12-M-PD-BUS2-182-mo1 | Project Module Digital Business Strategy II | 10 | NUM | 162 |
| Finance, Accounting & Taxation (Erwerb von 60 ECTS-Punkten) | | | | |
| Core (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-CF2-182-mo1 | Portfolio- & Kapitalmarkttheorie | 5 | NUM | 70 |
| 12-M-ER-161-mo1 | Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene | 5 | NUM | 103 |
| 12-M-F1-182-mo1 | Steuerpolitik | 5 | NUM | 107 |
| 12-M-GA-221-mo1 | Group Accounting | 5 | NUM | 114 |
| 12-M-KOBO-182-mo1 | Koordination, Budgetierung und Anreize in Organisationen | 5 | NUM | 136 |
| 12-M-SP-161-mo1 | Steuerplanung | 5 | NUM | 202 |
| 12-M-IFM-211-mo1 | International Financial Management | 5 | NUM | 123 |
| Core Electives (Erwerb von 40 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-CF2-182-mo1 | Portfolio- & Kapitalmarkttheorie | 5 | NUM | 70 |

| | | | | |
|---------------------|---|----|-----|-----|
| 12-M-GA-221-m01 | Group Accounting | 5 | NUM | 114 |
| 12-M-AFA-221-m01 | Advanced Financial Accounting | 5 | NUM | 39 |
| 12-M-ATER-221-m01 | Ausgewählte Themen der externen Unternehmensrechnung | 5 | NUM | 56 |
| 12-M-ER-161-m01 | Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene | 5 | NUM | 103 |
| 12-M-F1-182-m01 | Steuerpolitik | 5 | NUM | 107 |
| 12-M-KOBO-182-m01 | Koordination, Budgetierung und Anreize in Organisationen | 5 | NUM | 136 |
| 12-M-SP-161-m01 | Steuerplanung | 5 | NUM | 202 |
| 12-M-CF1-182-m01 | Discounted Cashflow Verfahren | 5 | NUM | 69 |
| 12-M-CF3-182-m01 | Risikomanagement und Unternehmensfinanzierung | 5 | NUM | 71 |
| 12-M-CF4-182-m01 | Ausgewählte Themen in Corporate Finance | 5 | NUM | 72 |
| 12-M-UA-161-m01 | Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen | 5 | NUM | 235 |
| 12-M-WPF-161-m01 | Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene | 5 | NUM | 249 |
| 12-M-STB-161-m01 | Steuerbilanzen | 5 | NUM | 207 |
| 12-M-UF-161-m01 | Umsatzsteuer für Fortgeschrittene | 5 | NUM | 236 |
| 12-M-RFW-161-m01 | Rechtsformwahl und -wechsel | 5 | NUM | 178 |
| 12-M-IB-161-m01 | Internationale Besteuerung | 5 | NUM | 120 |
| 12-M-FER-161-m01 | Fallstudien zum Ertragssteuerecht | 5 | NUM | 111 |
| 12-M-INST-182-m01 | Instrumente des strategischen Controllings | 5 | NUM | 129 |
| 12-M-PROM-182-m01 | Projektmanagement und -controlling | 5 | NUM | 173 |
| 12-M-REKA-182-m01 | Rechnungswesen und Kapitalmarkt | 5 | NUM | 177 |
| 12-M-SDC-182-m01 | Strategic Decisions and Competition | 5 | NUM | 190 |
| 12-M-CT-182-m01 | Contract Theory | 5 | NUM | 77 |
| 12-M-EG1-182-m01 | Geldpolitik und Finanzsystem | 5 | NUM | 92 |
| 12-M-F4-182-m01 | Optimal Tax Theory | 5 | NUM | 110 |
| 12-M-OE1-182-m01 | Econometrics 1 | 5 | NUM | 151 |
| 12-M-OE2-182-m01 | Ökonometrie 2 | 5 | NUM | 153 |
| 12-M-OE3-182-m01 | Ökonometrie 3 | 5 | NUM | 155 |
| 12-M-FMO-182-m01 | Finanzmarktkonometrie | 5 | NUM | 112 |
| 12-M-F3-182-m01 | Theorie der Sozialversicherung | 5 | NUM | 109 |
| 12-M-TBS-161-m01 | Ausgewählte Themen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre | 5 | NUM | 214 |
| 12-BI-161-m01 | Analytical Information Systems | 5 | NUM | 33 |
| 12-M-TDS-182-m01 | Topics in Data Science | 5 | NUM | 215 |
| 12-M-PFACT1-182-m01 | Project Module Finance, Accounting & Taxation I | 10 | NUM | 165 |
| 12-M-PFACT2-182-m01 | Project Module Finance, Accounting & Taxation II | 10 | NUM | 166 |
| 12-M-IFM-211-m01 | International Financial Management | 5 | NUM | 123 |
| 12-M-CF6-231-m01 | Ausgewählte Themen des Risikomanagements | 5 | NUM | 74 |

International Business & Strategy (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Core (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|-------------------|--|---|-----|-----|
| 12-M-UGF2-182-m01 | Corporate Strategy | 5 | NUM | 239 |
| 12-M-SMGS-182-m01 | Strategic Management of Global Supply Chains | 5 | NUM | 200 |
| 12-M-EMP-182-m01 | European Macroeconomic Policy | 5 | NUM | 100 |
| 12-M-ITMF-182-m01 | International Trade and the Multinational Firm | 5 | NUM | 132 |
| 12-M-SDC-182-m01 | Strategic Decisions and Competition | 5 | NUM | 190 |

Core Electives (Erwerb von 40 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|-------------------|--|---|-----|-----|
| 12-M-UGF2-182-m01 | Corporate Strategy | 5 | NUM | 239 |
| 12-M-SMGS-182-m01 | Strategic Management of Global Supply Chains | 5 | NUM | 200 |

| | | | | |
|---------------------|---|----|-----|-----|
| 12-M-EMP-182-mo1 | European Macroeconomic Policy | 5 | NUM | 100 |
| 12-M-ITMF-182-mo1 | International Trade and the Multinational Firm | 5 | NUM | 132 |
| 12-M-SDC-182-mo1 | Strategic Decisions and Competition | 5 | NUM | 190 |
| 12-M-DMM-182-mo1 | Dynamische Monetäre Makroökonomie | 5 | NUM | 83 |
| 12-M-EFP-182-mo1 | Europäische Finanzpolitik | 5 | NUM | 90 |
| 12-M-EG-182-mo1 | Economic Geography | 5 | NUM | 94 |
| 12-M-EIO-182-mo1 | Market Research and Demand Analysis | 5 | NUM | 98 |
| 12-M-EWS-182-mo1 | Europäische Wirtschaftsstatistik | 5 | NUM | 106 |
| 12-M-GLSC-182-mo1 | Global Logistics & Supply Chain Management | 5 | NUM | 116 |
| 12-M-IMM-161-mo1 | Internationales Marketing | 5 | NUM | 126 |
| 12-M-MADM-182-mo1 | Managerial Analytics & Decision Making | 5 | NUM | 139 |
| 12-M-OE1-182-mo1 | Econometrics 1 | 5 | NUM | 151 |
| 12-M-SM-161-mo1 | Strategisches Marketing | 5 | NUM | 198 |
| 12-M-TP-182-mo1 | Handelspolitik und Welthandelsordnung | 5 | NUM | 233 |
| 12-M-UA-161-mo1 | Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen | 5 | NUM | 235 |
| 12-M-UGF1-182-mo1 | Corporate Entrepreneurship | 5 | NUM | 237 |
| 12-M-WPE-182-mo1 | European Competition Policy | 5 | NUM | 247 |
| 12-M-TMA-182-mo1 | Topics in International Marketing | 5 | NUM | 232 |
| 04-CBE6-182-mo1 | China in the Global Economy | 5 | NUM | 24 |
| 12-M-PIBST1-182-mo1 | Project Module International Business & Strategy I | 10 | NUM | 167 |
| 12-M-PIBST2-182-mo1 | Project Module International Business & Strategy II | 10 | NUM | 168 |
| 12-M-DM1-182-mo1 | Digital Marketing I | 5 | NUM | 80 |
| 12-M-DM2-182-mo1 | Digital Marketing II | 5 | NUM | 82 |
| 12-M-EC1-182-mo1 | E-Commerce I | 5 | NUM | 85 |
| 12-M-NMA-221-mo1 | Industriebetriebslehre 5 | 5 | NUM | 149 |
| 12-M-NMB-221-mo1 | Industriebetriebslehre 6 | 5 | NUM | 150 |
| 12-M-IFM-222-mo1 | International Financial Management | 5 | NUM | 125 |

Management & Leadership (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|-----------------------------------|--|---|-----|-----|
| Core (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-SM-161-mo1 | Strategisches Marketing | 5 | NUM | 198 |
| 12-M-AO-182-mo1 | Incentives in Organizations | 5 | NUM | 45 |
| 12-M-HRM-161-mo1 | Human Resource Management und industrielle Beziehungen | 5 | NUM | 118 |
| 12-M-UGF1-182-mo1 | Corporate Entrepreneurship | 5 | NUM | 237 |
| 12-M-OEA-182-mo1 | Advanced Labour Economics | 5 | NUM | 157 |

Core Electives (Erwerb von 40 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|-------------------|--|---|-----|-----|
| 12-M-SM-161-mo1 | Strategisches Marketing | 5 | NUM | 198 |
| 12-M-AO-182-mo1 | Incentives in Organizations | 5 | NUM | 45 |
| 12-M-HRM-161-mo1 | Human Resource Management und industrielle Beziehungen | 5 | NUM | 118 |
| 12-M-UGF1-182-mo1 | Corporate Entrepreneurship | 5 | NUM | 237 |
| 12-M-OEA-182-mo1 | Advanced Labour Economics | 5 | NUM | 157 |
| 12-M-AFW-161-mo1 | Arbeitsrecht für Wirtschaftswissenschaftler | 5 | NUM | 40 |
| 12-M-BUC-182-mo1 | Communication in Business and Economics | 5 | NUM | 68 |
| 12-M-BEC-182-mo1 | Behavioral Economics | 5 | NUM | 65 |
| 12-M-CIU-182-mo1 | Controlling in der Unternehmenspraxis | 5 | NUM | 76 |
| 12-M-EIO-182-mo1 | Market Research and Demand Analysis | 5 | NUM | 98 |
| 12-M-EPF-161-mo1 | Empirische Personalforschung mit Stata | 5 | NUM | 102 |

| | | | | |
|---------------------|--|----|-----|-----|
| 12-M-KOB0-182-mo1 | Koordination, Budgetierung und Anreize in Organisationen | 5 | NUM | 136 |
| 12-M-MADM-182-mo1 | Managerial Analytics & Decision Making | 5 | NUM | 139 |
| 12-M-MIK-182-mo1 | Mikroökonometrie | 5 | NUM | 143 |
| 12-M-OE1-182-mo1 | Econometrics 1 | 5 | NUM | 151 |
| 12-M-OE2-182-mo1 | Ökonometrie 2 | 5 | NUM | 153 |
| 12-M-OE3-182-mo1 | Ökonometrie 3 | 5 | NUM | 155 |
| 12-M-SDC-182-mo1 | Strategic Decisions and Competition | 5 | NUM | 190 |
| 12-M-UGF2-182-mo1 | Corporate Strategy | 5 | NUM | 239 |
| 12-M-UGF3-182-mo1 | Digital Entrepreneurship | 5 | NUM | 241 |
| 12-M-CHA-182-mo1 | Change Management | 5 | NUM | 75 |
| 12-M-TENT-182-mo1 | Topics in Entrepreneurship | 5 | NUM | 219 |
| 12-M-THRM-182-mo1 | Topics in HRM and Organization | 5 | NUM | 222 |
| 12-M-TLE-182-mo1 | Topics in Labour Economics | 5 | NUM | 230 |
| 12-M-TMA-182-mo1 | Topics in International Marketing | 5 | NUM | 232 |
| 12-M-PMALE1-182-mo1 | Project Module Management & Leadership I | 10 | NUM | 169 |
| 12-M-PMALE2-182-mo1 | Project Module Management & Leadership II | 10 | NUM | 170 |
| 12-M-DM1-182-mo1 | Digital Marketing I | 5 | NUM | 80 |
| 12-M-DM2-182-mo1 | Digital Marketing II | 5 | NUM | 82 |
| 12-M-EC1-182-mo1 | E-Commerce I | 5 | NUM | 85 |
| 12-M-NMA-221-mo1 | Industriebetriebslehre 5 | 5 | NUM | 149 |
| 12-M-NMB-221-mo1 | Industriebetriebslehre 6 | 5 | NUM | 150 |

Operations & Information Management (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Core (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|-------------------|--|---|-----|-----|
| 12-M-LA-182-mo1 | Industriebetriebslehre 2 | 5 | NUM | 137 |
| 12-M-AOLM-182-mo1 | Advanced Operations & Logistics Management | 5 | NUM | 47 |
| 12-M-MADM-182-mo1 | Managerial Analytics & Decision Making | 5 | NUM | 139 |
| 12-BI-161-mo1 | Analytical Information Systems | 5 | NUM | 33 |
| 12-M-DSS-161-mo1 | Decision Support Systems | 5 | NUM | 84 |

Core Electives (Erwerb von 40 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|-------------------|--|---|-----|-----|
| 12-M-LA-182-mo1 | Industriebetriebslehre 2 | 5 | NUM | 137 |
| 12-M-AOLM-182-mo1 | Advanced Operations & Logistics Management | 5 | NUM | 47 |
| 12-M-MADM-182-mo1 | Managerial Analytics & Decision Making | 5 | NUM | 139 |
| 12-BI-161-mo1 | Analytical Information Systems | 5 | NUM | 33 |
| 12-M-DSS-161-mo1 | Decision Support Systems | 5 | NUM | 84 |
| 12-GPU-182-mo1 | Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung | 5 | NUM | 34 |
| 12-M-BE-182-mo1 | Industriebetriebslehre 4 | 5 | NUM | 64 |
| 12-M-AM-182-mo1 | Advanced Microeconomics | 5 | NUM | 43 |
| 12-M-CT-182-mo1 | Contract Theory | 5 | NUM | 77 |
| 12-M-GLSC-182-mo1 | Global Logistics & Supply Chain Management | 5 | NUM | 116 |
| 12-M-SBM-182-mo1 | Industriebetriebslehre 1 | 5 | NUM | 188 |
| 12-M-SPM-182-mo1 | Industriebetriebslehre 3 | 5 | NUM | 204 |
| 12-IV-161-mo1 | Integrierte Informationsverarbeitung | 5 | NUM | 36 |
| 12-M-NGM-182-mo1 | Advanced Computational Economics | 5 | NUM | 148 |
| 12-M-OE1-182-mo1 | Econometrics 1 | 5 | NUM | 151 |
| 12-M-OE2-182-mo1 | Ökonometrie 2 | 5 | NUM | 153 |
| 12-M-OE3-182-mo1 | Ökonometrie 3 | 5 | NUM | 155 |

| | | | | |
|---------------------|---|----|-----|-----|
| 12-M-PROM-182-m01 | Projektmanagement und -controlling | 5 | NUM | 173 |
| 12-M-SDC-182-m01 | Strategic Decisions and Competition | 5 | NUM | 190 |
| 12-M-SMGS-182-m01 | Strategic Management of Global Supply Chains | 5 | NUM | 200 |
| 12-M-SCC-161-m01 | Seminar: Supply Chain Competition | 5 | NUM | 189 |
| 12-M-TI1-182-m01 | Theory of Industrial Organization | 5 | NUM | 223 |
| 12-M-TI2-182-m01 | Applied Industrial Organization | 5 | NUM | 225 |
| 12-M-TDS-182-m01 | Topics in Data Science | 5 | NUM | 215 |
| 12-M-RTP-182-m01 | Real-Time Process Analytics | 5 | NUM | 185 |
| 12-M-POPIM1-182-m01 | Project Module Operations & Information Management I | 10 | NUM | 171 |
| 12-M-POPIM2-182-m01 | Project Module Operations & Information Management II | 10 | NUM | 172 |
| 12-M-NMA-221-m01 | Industriebetriebslehre 5 | 5 | NUM | 149 |
| 12-M-NMB-221-m01 | Industriebetriebslehre 6 | 5 | NUM | 150 |

Wahlpflichtbereich 2: Subjects (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Strategic Marketing Management (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)

Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|------------------|---------------------------|---|-----|-----|
| 12-M-IMM-161-m01 | Internationales Marketing | 5 | NUM | 126 |
| 12-M-SM-161-m01 | Strategisches Marketing | 5 | NUM | 198 |

Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|-------------------|--|---|-----|-----|
| 12-M-MS-161-m01 | Industrielle strategische Netzwerke | 5 | NUM | 145 |
| 12-M-MM-161-m01 | Markenführung & Marktforschung | 5 | NUM | 144 |
| 12-M-INST-182-m01 | Instrumente des strategischen Controllings | 5 | NUM | 129 |
| 12-M-KOBO-182-m01 | Koordination, Budgetierung und Anreize in Organisationen | 5 | NUM | 136 |
| 12-GPU-182-m01 | Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung | 5 | NUM | 34 |
| 12-M-IBS-182-m01 | E-Business Strategies | 5 | NUM | 122 |
| 12-M-DM1-182-m01 | Digital Marketing I | 5 | NUM | 80 |
| 12-M-DM2-182-m01 | Digital Marketing II | 5 | NUM | 82 |
| 12-M-EC1-182-m01 | E-Commerce I | 5 | NUM | 85 |

Industrial Management (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)

Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|------------------|--------------------------|---|-----|-----|
| 12-M-SBM-182-m01 | Industriebetriebslehre 1 | 5 | NUM | 188 |
| 12-M-LA-182-m01 | Industriebetriebslehre 2 | 5 | NUM | 137 |

Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|-------------------|--|---|-----|-----|
| 12-M-SPM-182-m01 | Industriebetriebslehre 3 | 5 | NUM | 204 |
| 12-M-BE-182-m01 | Industriebetriebslehre 4 | 5 | NUM | 64 |
| 12-M-AOLM-182-m01 | Advanced Operations & Logistics Management | 5 | NUM | 47 |
| 12-M-GLSC-182-m01 | Global Logistics & Supply Chain Management | 5 | NUM | 116 |
| 12-M-MADM-182-m01 | Managerial Analytics & Decision Making | 5 | NUM | 139 |
| 12-M-SCC-161-m01 | Seminar: Supply Chain Competition | 5 | NUM | 189 |
| 12-M-NMA-221-m01 | Industriebetriebslehre 5 | 5 | NUM | 149 |
| 12-M-NMB-221-m01 | Industriebetriebslehre 6 | 5 | NUM | 150 |

Financial Accounting and Business Taxation (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)

Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|-----------------|--|---|-----|-----|
| 12-M-ER-161-m01 | Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene | 5 | NUM | 103 |
| 12-M-GA-221-m01 | Group Accounting | 5 | NUM | 114 |
| 12-M-SP-161-m01 | Steuerplanung | 5 | NUM | 202 |

Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

| | | |
|---------------------------------|--|----------------|
| 1-Fach-Master Management (2018) | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.10.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Management - 2018 | Seite 10 / 255 |
|---------------------------------|--|----------------|

| | | | | |
|-------------------|---|---|-----|-----|
| 12-M-WPF-161-mo1 | Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene | 5 | NUM | 249 |
| 12-M-AFA-221-mo1 | Advanced Financial Accounting | 5 | NUM | 39 |
| 12-M-UA-161-mo1 | Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen | 5 | NUM | 235 |
| 12-M-STB-161-mo1 | Steuerbilanzen | 5 | NUM | 207 |
| 12-M-FER-161-mo1 | Fallstudien zum Ertragssteuerecht | 5 | NUM | 111 |
| 12-M-REKA-182-mo1 | Rechnungswesen und Kapitalmarkt | 5 | NUM | 177 |
| 12-M-CF2-182-mo1 | Portfolio- & Kapitalmarkttheorie | 5 | NUM | 70 |
| 12-M-IFM-211-mo1 | International Financial Management | 5 | NUM | 123 |
| 12-M-IB-161-mo1 | Internationale Besteuerung | 5 | NUM | 120 |
| 12-M-RFW-222-mo1 | Rechtsformwahl und -wechsel | 5 | NUM | 180 |

Corporate Finance (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)

Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|------------------|----------------------------------|---|-----|----|
| 12-M-CF1-182-mo1 | Discounted Cashflow Verfahren | 5 | NUM | 69 |
| 12-M-CF2-182-mo1 | Portfolio- & Kapitalmarkttheorie | 5 | NUM | 70 |

Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|-------------------|--|---|-----|-----|
| 12-M-CF3-182-mo1 | Risikomanagement und Unternehmensfinanzierung | 5 | NUM | 71 |
| 12-M-CF4-182-mo1 | Ausgewählte Themen in Corporate Finance | 5 | NUM | 72 |
| 12-M-CF5-182-mo1 | Risikomessung und -bewertung: Konzepte und Anwendungen im Bankensektor | 5 | NUM | 73 |
| 12-M-FMO-182-mo1 | Finanzmarktkonometrie | 5 | NUM | 112 |
| 12-M-REKA-182-mo1 | Rechnungswesen und Kapitalmarkt | 5 | NUM | 177 |
| 12-M-UA-161-mo1 | Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen | 5 | NUM | 235 |

Information Systems (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)

Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|------------------|--------------------------------------|---|-----|-----|
| 12-IV-161-mo1 | Integrierte Informationsverarbeitung | 5 | NUM | 36 |
| 12-M-ITM-161-mo1 | IT-Management | 5 | NUM | 130 |

Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|-------------------|--|---|-----|-----|
| 12-GPU-182-mo1 | Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung | 5 | NUM | 34 |
| 12-M-IBS-182-mo1 | E-Business Strategies | 5 | NUM | 122 |
| 12-BI-161-mo1 | Analytical Information Systems | 5 | NUM | 33 |
| 12-M-TIF1-182-mo1 | Topics in Information Systems 1 | 5 | NUM | 226 |
| 12-M-TIF2-182-mo1 | Topics in Information Systems 2 | 5 | NUM | 227 |
| 12-M-DSS-161-mo1 | Decision Support Systems | 5 | NUM | 84 |

Human Resource Management and Organization (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)

Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|------------------|--|---|-----|-----|
| 12-M-AO-182-mo1 | Incentives in Organizations | 5 | NUM | 45 |
| 12-M-HRM-161-mo1 | Human Resource Management und industrielle Beziehungen | 5 | NUM | 118 |

Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

| | | | | |
|-------------------|--|---|-----|-----|
| 12-M-EPF-161-mo1 | Empirische Personalforschung mit Stata | 5 | NUM | 102 |
| 12-M-UGF1-182-mo1 | Corporate Entrepreneurship | 5 | NUM | 237 |
| 12-M-OEA-182-mo1 | Advanced Labour Economics | 5 | NUM | 157 |
| 12-M-KOBO-182-mo1 | Koordination, Budgetierung und Anreize in Organisationen | 5 | NUM | 136 |
| 12-M-CT-182-mo1 | Contract Theory | 5 | NUM | 77 |
| 12-M-AFW-161-mo1 | Arbeitsrecht für Wirtschaftswissenschaftler | 5 | NUM | 40 |

Strategic Entrepreneurship (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)

Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

| | | |
|---------------------------------|--|----------------|
| 1-Fach-Master Management (2018) | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.10.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Management - 2018 | Seite 11 / 255 |
|---------------------------------|--|----------------|

| | | | | |
|---|--|----|-----|-----|
| 12-M-UGF1-182-mo1 | Corporate Entrepreneurship | 5 | NUM | 237 |
| 12-M-UGF2-182-mo1 | Corporate Strategy | 5 | NUM | 239 |
| Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-UGF3-182-mo1 | Digital Entrepreneurship | 5 | NUM | 241 |
| 12-M-PUGF-182-mo1 | Project Module Strategic Entrepreneurship | 10 | NUM | 175 |
| 12-M-IBS-182-mo1 | E-Business Strategies | 5 | NUM | 122 |
| 12-M-PROM-182-mo1 | Projektmanagement und -controlling | 5 | NUM | 173 |
| 12-M-AO-182-mo1 | Incentives in Organizations | 5 | NUM | 45 |
| 12-M-DM1-182-mo1 | Digital Marketing I | 5 | NUM | 80 |
| 12-M-DM2-182-mo1 | Digital Marketing II | 5 | NUM | 82 |
| 12-M-EC1-182-mo1 | E-Commerce I | 5 | NUM | 85 |
| Managerial Accounting (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |
| Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-KOBO-182-mo1 | Koordination, Budgetierung und Anreize in Organisationen | 5 | NUM | 136 |
| 12-M-INST-182-mo1 | Instrumente des strategischen Controllings | 5 | NUM | 129 |
| Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-AO-182-mo1 | Incentives in Organizations | 5 | NUM | 45 |
| 12-M-PROM-182-mo1 | Projektmanagement und -controlling | 5 | NUM | 173 |
| 12-M-REKA-182-mo1 | Rechnungswesen und Kapitalmarkt | 5 | NUM | 177 |
| 12-M-DSS-161-mo1 | Decision Support Systems | 5 | NUM | 84 |
| 12-M-GA-221-mo1 | Group Accounting | 5 | NUM | 114 |
| 12-M-ER-161-mo1 | Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene | 5 | NUM | 103 |
| 12-M-CHA-182-mo1 | Change Management | 5 | NUM | 75 |
| Logistics and Supply Chain Management (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |
| Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-AOLM-182-mo1 | Advanced Operations & Logistics Management | 5 | NUM | 47 |
| 12-M-GLSC-182-mo1 | Global Logistics & Supply Chain Management | 5 | NUM | 116 |
| Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-SMGS-182-mo1 | Strategic Management of Global Supply Chains | 5 | NUM | 200 |
| 12-M-MADM-182-mo1 | Managerial Analytics & Decision Making | 5 | NUM | 139 |
| 12-M-SCC-161-mo1 | Seminar: Supply Chain Competition | 5 | NUM | 189 |
| 12-M-LA-182-mo1 | Industriebetriebslehre 2 | 5 | NUM | 137 |
| 12-M-SPM-182-mo1 | Industriebetriebslehre 3 | 5 | NUM | 204 |
| 12-M-DSS-161-mo1 | Decision Support Systems | 5 | NUM | 84 |
| Risk Management (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |
| Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-CF3-182-mo1 | Risikomanagement und Unternehmensfinanzierung | 5 | NUM | 71 |
| 12-M-CF5-182-mo1 | Risikomessung und -bewertung: Konzepte und Anwendungen im Bankensektor | 5 | NUM | 73 |
| Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-RM-RW-161-mo1 | Stochastische Modelle der Risikobewertung | 5 | NUM | 254 |
| 12-RM-RA-161-mo1 | Stochastische Modelle der Risikoanalyse | 5 | NUM | 253 |
| 12-RM-KS-161-mo1 | Risikomanagement - Konzepte und Systeme | 5 | NUM | 252 |
| 12-M-RM1-161-mo1 | Rechtliche Grundlagen des Risikomanagements und der Compliance | 2 | NUM | 182 |
| 12-M-RM2-161-mo1 | Finanzberichterstattung und Risikomanagement | 3 | NUM | 184 |

| | | | | |
|---|---|----|-----|-----|
| 12-M-INST-182-mo1 | Instrumente des strategischen Controllings | 5 | NUM | 129 |
| 12-IV-161-mo1 | Integrierte Informationsverarbeitung | 5 | NUM | 36 |
| Strategic Corporate Communication (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |
| Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-BUC-182-mo1 | Communication in Business and Economics | 5 | NUM | 68 |
| 12-M-ECC-182-mo1 | Wirtschaftskommunikation Print, Online und Social Media | 5 | NUM | 87 |
| Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-PCW-182-mo1 | Projekt Modul: Crossmediale Wirtschaftskommunikation | 10 | NUM | 160 |
| 12-M-PACW-182-mo1 | Projektmodul: Audiovisuelle Wirtschaftskommunikation | 10 | NUM | 159 |
| 06-MK-MKW1-Ex-182-mo1 | Rezeption und Wirkung von Massenmedien | 5 | NUM | 27 |
| 06-MK-MKW2-Ex-182-mo1 | Marketing & Strategische Kommunikation | 5 | NUM | 29 |
| 12-M-VS-221-mo1 | Vertical Storytelling | 10 | NUM | 243 |
| 06-ENT-Ema-222-mo1 | Entertainment Marketing | 5 | NUM | 25 |
| 06-MK-MKW1-212-mo1 | Rezeption und Wirkung von Massenmedien | 5 | NUM | 26 |
| 06-MK-MKW2-212-mo1 | Werbung und Public Relations | 10 | NUM | 28 |
| Econometrics (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |
| Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-OE1-182-mo1 | Econometrics 1 | 5 | NUM | 151 |
| 12-M-OE2-182-mo1 | Ökonometrie 2 | 5 | NUM | 153 |
| Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-OE3-182-mo1 | Ökonometrie 3 | 5 | NUM | 155 |
| 12-M-FMO-182-mo1 | Finanzmarktkonometrie | 5 | NUM | 112 |
| 12-M-MIK-182-mo1 | Mikroökonomie | 5 | NUM | 143 |
| 12-M-EPF-161-mo1 | Empirische Personalforschung mit Stata | 5 | NUM | 102 |
| 12-M-EIO-182-mo1 | Market Research and Demand Analysis | 5 | NUM | 98 |
| 12-M-NGM-182-mo1 | Advanced Computational Economics | 5 | NUM | 148 |
| Monetary Policy (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |
| Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-EG1-182-mo1 | Geldpolitik und Finanzsystem | 5 | NUM | 92 |
| 12-M-EG2-182-mo1 | Geldpolitik, Devisenmärkte und internationales Währungssystem | 5 | NUM | 96 |
| Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-DMM-182-mo1 | Dynamische Monetäre Makroökonomie | 5 | NUM | 83 |
| 12-M-EMP-182-mo1 | European Macroeconomic Policy | 5 | NUM | 100 |
| 12-M-SEI-161-mo1 | Seminar: Ausgewählte Probleme der Europäischen Integration | 5 | NUM | 193 |
| 12-M-OE1-182-mo1 | Econometrics 1 | 5 | NUM | 151 |
| 12-M-CF2-182-mo1 | Portfolio- & Kapitalmarkttheorie | 5 | NUM | 70 |
| 12-M-MFF-182-mo1 | Advanced Macroeconomics | 5 | NUM | 141 |
| 12-M-AEM-211-mo1 | Applied Empirical Macroeconomics | 5 | NUM | 38 |
| 12-M-BC-211-mo1 | Business Cycles | 5 | NUM | 63 |
| International Economics (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |
| Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-ITMF-182-mo1 | International Trade and the Multinational Firm | 5 | NUM | 132 |
| 12-M-TP-182-mo1 | Handelspolitik und Welthandelsordnung | 5 | NUM | 233 |

| Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
|--|--|---|-----|-----|
| 12-M-MFF-182-mo1 | Advanced Macroeconomics | 5 | NUM | 141 |
| 12-M-EG-182-mo1 | Economic Geography | 5 | NUM | 94 |
| 12-M-WPE-182-mo1 | European Competition Policy | 5 | NUM | 247 |
| 12-M-EFP-182-mo1 | Europäische Finanzpolitik | 5 | NUM | 90 |
| 12-M-EMP-182-mo1 | European Macroeconomic Policy | 5 | NUM | 100 |
| 12-M-ATIÖ1-182-mo1 | Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik | 5 | NUM | 57 |
| Industrial Economics (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |
| Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-SDC-182-mo1 | Strategic Decisions and Competition | 5 | NUM | 190 |
| 12-M-WPE-182-mo1 | European Competition Policy | 5 | NUM | 247 |
| Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-TI1-182-mo1 | Theory of Industrial Organization | 5 | NUM | 223 |
| 12-M-TI2-182-mo1 | Applied Industrial Organization | 5 | NUM | 225 |
| 12-M-EIO-182-mo1 | Market Research and Demand Analysis | 5 | NUM | 98 |
| 12-M-AM-182-mo1 | Advanced Microeconomics | 5 | NUM | 43 |
| 12-M-OE3-182-mo1 | Ökonometrie 3 | 5 | NUM | 155 |
| 02-N-P-W13a-221-mo1 | Europäisches und Deutsches Kartellrecht I für Studierende der Wirtschaftswissenschaften | 5 | NUM | 21 |
| 02-N-P-W21a-221-mo1 | Europäisches und Deutsches Kartellrecht II für Studierende der Wirtschaftswissenschaften | 5 | NUM | 23 |
| 02-N-P-W13-182-mo1 | Europäisches und Deutsches Kartellrecht I | 3 | NUM | 20 |
| 02-N-P-W21-182-mo1 | Europäisches und Deutsches Kartellrecht II | 3 | NUM | 22 |
| Applied Economic Policy (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |
| Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-OEA-182-mo1 | Advanced Labour Economics | 5 | NUM | 157 |
| 12-M-PEM-182-mo1 | Policy Evaluation Methods | 5 | NUM | 163 |
| Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-DFES-182-mo1 | Design of Field Experiments and Studies | 5 | NUM | 79 |
| 12-M-THC-182-mo1 | Topics in Human Capital Development | 5 | NUM | 221 |
| 12-M-TIM-182-mo1 | Topics in Migration | 5 | NUM | 228 |
| 12-M-EE-182-mo1 | Experimental Economics | 5 | NUM | 88 |
| 12-M-OE1-182-mo1 | Econometrics 1 | 5 | NUM | 151 |
| 12-M-NGM-182-mo1 | Advanced Computational Economics | 5 | NUM | 148 |
| Public Finance (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |
| Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-F1-182-mo1 | Steuerpolitik | 5 | NUM | 107 |
| 12-M-F3-182-mo1 | Theorie der Sozialversicherung | 5 | NUM | 109 |
| Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-F2-182-mo1 | Staatsverschuldung | 5 | NUM | 108 |
| 12-M-F4-182-mo1 | Optimal Tax Theory | 5 | NUM | 110 |
| 12-M-EFP-182-mo1 | Europäische Finanzpolitik | 5 | NUM | 90 |
| 12-M-NGM-182-mo1 | Advanced Computational Economics | 5 | NUM | 148 |
| 12-M-PEM-182-mo1 | Policy Evaluation Methods | 5 | NUM | 163 |
| 12-M-IB-161-mo1 | Internationale Besteuerung | 5 | NUM | 120 |
| Strategic Incentive Design (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |

| Core (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
|---|--|----|-----|-----|
| 12-M-AM-182-mo1 | Advanced Microeconomics | 5 | NUM | 43 |
| 12-M-CT-182-mo1 | Contract Theory | 5 | NUM | 77 |
| Core Electives (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-SDC-182-mo1 | Strategic Decisions and Competition | 5 | NUM | 190 |
| 12-M-BEC-182-mo1 | Behavioral Economics | 5 | NUM | 65 |
| 12-M-AO-182-mo1 | Incentives in Organizations | 5 | NUM | 45 |
| 12-M-KOBO-182-mo1 | Koordination, Budgetierung und Anreize in Organisationen | 5 | NUM | 136 |
| 12-M-F4-182-mo1 | Optimal Tax Theory | 5 | NUM | 110 |
| 12-M-WPE-182-mo1 | European Competition Policy | 5 | NUM | 247 |
| Wahlpflichtbereich 3: Seminars (Erwerb von 10 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-MSS-161-mo1 | Seminar: Marketing Strategie | 10 | NUM | 146 |
| 12-M-SI-161-mo1 | Seminar: Industriebetriebslehre | 10 | NUM | 195 |
| 12-M-SER-161-mo1 | Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung | 10 | NUM | 194 |
| 12-M-SBL-182-mo1 | Seminar: Unternehmensfinanzierung | 10 | NUM | 187 |
| 12-M-SSL-161-mo1 | Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre | 10 | NUM | 206 |
| 12-M-ES-161-mo1 | Seminar: Enterprise Systems | 10 | NUM | 105 |
| 12-M-SPO-182-mo1 | Advanced Seminar: Topics in Personnel Economics and Organizational Theory | 10 | NUM | 205 |
| 12-M-SAS-182-mo1 | Seminar: Entrepreneurship und Management | 10 | NUM | 186 |
| 12-M-AUAS-182-mo1 | Seminar: Ausgewählte Aspekte des Controlling | 10 | NUM | 60 |
| 12-M-BUA-161-mo1 | Seminar: Business Analytics | 10 | NUM | 67 |
| 12-M-LSCM-161-mo1 | Seminar: Logistics & Supply Chain Management | 10 | NUM | 138 |
| 12-M-SCC-161-mo1 | Seminar: Supply Chain Competition | 5 | NUM | 189 |
| 12-M-WEW-182-mo1 | Wissenschaftstheorie und Ethik in der Wirtschaftswissenschaft | 10 | NUM | 246 |
| 12-M-WUE-161-mo1 | Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik | 10 | NUM | 251 |
| 12-M-SWJ-182-mo1 | Seminar: Praxismodul Wirtschaftsjournalismus | 10 | NUM | 212 |
| 12-M-WPJ-182-mo1 | Projektmodul: Wirtschaftspolitischer Journalismus | 10 | NUM | 250 |
| 12-M-APS-182-mo1 | Projektarbeit: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft I | 10 | NUM | 48 |
| 12-M-APS2-182-mo1 | Projektarbeit: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft II | 10 | NUM | 49 |
| 12-M-SV1-161-mo1 | Seminar: Geldpolitik | 10 | NUM | 209 |
| 12-M-SIÖ-161-mo1 | Seminar: Internationale Ökonomik | 10 | NUM | 196 |
| 12-M-SIO-161-mo1 | Seminar: Industrieökonomik | 10 | NUM | 197 |
| 12-M-SWOSP-182-mo1 | Advanced Seminar: Labour Economics | 10 | NUM | 213 |
| 12-M-SV5-161-mo1 | Seminar: Finanzwissenschaft | 10 | NUM | 211 |
| 12-M-SOE-182-mo1 | Seminar: Ökonometrie | 10 | NUM | 201 |
| 12-M-MEW-161-mo1 | Seminar: Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung | 10 | NUM | 140 |
| 12-M-ATC-182-mo1 | Seminar: Strategic Incentive Design | 10 | NUM | 54 |
| 12-M-SEBS-161-mo1 | Seminar: E-Business Strategies | 10 | NUM | 192 |
| 12-M-TEE-231-mo1 | Seminar: Topics in Economics and Ethics of Artificial Intelligence | 10 | NUM | 217 |
| Wahlpflichtbereich 4: Electives (Erwerb von 20 ECTS-Punkten) | | | | |

| | | | | |
|-------------------|---|----|-----|-----|
| 12-M-IMM-161-m01 | Internationales Marketing | 5 | NUM | 126 |
| 12-M-SBM-182-m01 | Industriebetriebslehre 1 | 5 | NUM | 188 |
| 12-M-LA-182-m01 | Industriebetriebslehre 2 | 5 | NUM | 137 |
| 12-M-SPM-182-m01 | Industriebetriebslehre 3 | 5 | NUM | 204 |
| 12-M-GVM-161-m01 | Global Value Management | 5 | NUM | 117 |
| 12-M-SI-161-m01 | Seminar: Industriebetriebslehre | 10 | NUM | 195 |
| 12-M-UA-161-m01 | Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen | 5 | NUM | 235 |
| 12-M-CF1-182-m01 | Discounted Cashflow Verfahren | 5 | NUM | 69 |
| 12-M-WEW-182-m01 | Wissenschaftstheorie und Ethik in der Wirtschaftswissenschaft | 10 | NUM | 246 |
| 12-M-WUE-161-m01 | Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik | 10 | NUM | 251 |
| 12-M-CF2-182-m01 | Portfolio- & Kapitalmarkttheorie | 5 | NUM | 70 |
| 12-M-CF3-182-m01 | Risikomanagement und Unternehmensfinanzierung | 5 | NUM | 71 |
| 12-M-CF4-182-m01 | Ausgewählte Themen in Corporate Finance | 5 | NUM | 72 |
| 12-M-CF5-182-m01 | Risikomessung und -bewertung: Konzepte und Anwendungen im Bankensektor | 5 | NUM | 73 |
| 12-M-SBL-182-m01 | Seminar: Unternehmensfinanzierung | 10 | NUM | 187 |
| 12-M-SP-161-m01 | Steuerplanung | 5 | NUM | 202 |
| 12-M-ITM-161-m01 | IT-Management | 5 | NUM | 130 |
| 12-M-AO-182-m01 | Incentives in Organizations | 5 | NUM | 45 |
| 12-M-HRM-161-m01 | Human Resource Management und industrielle Beziehungen | 5 | NUM | 118 |
| 12-M-SPO-182-m01 | Advanced Seminar: Topics in Personnel Economics and Organizational Theory | 10 | NUM | 205 |
| 12-M-INST-182-m01 | Instrumente des strategischen Controllings | 5 | NUM | 129 |
| 12-M-KOBO-182-m01 | Koordination, Budgetierung und Anreize in Organisationen | 5 | NUM | 136 |
| 12-M-REKA-182-m01 | Rechnungswesen und Kapitalmarkt | 5 | NUM | 177 |
| 12-M-CHA-182-m01 | Change Management | 5 | NUM | 75 |
| 12-M-AUAS-182-m01 | Seminar: Ausgewählte Aspekte des Controlling | 10 | NUM | 60 |
| 12-M-AOLM-182-m01 | Advanced Operations & Logistics Management | 5 | NUM | 47 |
| 12-M-GLSC-182-m01 | Global Logistics & Supply Chain Management | 5 | NUM | 116 |
| 12-M-LSCM-161-m01 | Seminar: Logistics & Supply Chain Management | 10 | NUM | 138 |
| 12-M-MADM-182-m01 | Managerial Analytics & Decision Making | 5 | NUM | 139 |
| 12-M-SMGS-182-m01 | Strategic Management of Global Supply Chains | 5 | NUM | 200 |
| 12-M-SCC-161-m01 | Seminar: Supply Chain Competition | 5 | NUM | 189 |
| 12-M-EG1-182-m01 | Geldpolitik und Finanzsystem | 5 | NUM | 92 |
| 12-M-EG2-182-m01 | Geldpolitik, Devisenmärkte und internationales Währungssystem | 5 | NUM | 96 |
| 12-M-EMP-182-m01 | European Macroeconomic Policy | 5 | NUM | 100 |
| 12-M-DMM-182-m01 | Dynamische Monetäre Makroökonomie | 5 | NUM | 83 |
| 12-M-SEI-161-m01 | Seminar: Ausgewählte Probleme der Europäischen Integration | 5 | NUM | 193 |
| 12-M-SV1-161-m01 | Seminar: Geldpolitik | 10 | NUM | 209 |
| 12-M-MEW-161-m01 | Seminar: Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung | 10 | NUM | 140 |
| 12-M-EG-182-m01 | Economic Geography | 5 | NUM | 94 |
| 12-M-ERA-182-m01 | Empirische Regional- und Außenhandelsforschung | 5 | NUM | 104 |
| 12-M-ITMF-182-m01 | International Trade and the Multinational Firm | 5 | NUM | 132 |
| 12-M-MFF-182-m01 | Advanced Macroeconomics | 5 | NUM | 141 |

| | | | | |
|---------------------|--|----|-----|-----|
| 12-M-SIÖ-161-m01 | Seminar: Internationale Ökonomik | 10 | NUM | 196 |
| 12-M-TP-182-m01 | Handelspolitik und Welthandelsordnung | 5 | NUM | 233 |
| 12-M-EIO-182-m01 | Market Research and Demand Analysis | 5 | NUM | 98 |
| 12-M-SDC-182-m01 | Strategic Decisions and Competition | 5 | NUM | 190 |
| 12-M-TI1-182-m01 | Theory of Industrial Organization | 5 | NUM | 223 |
| 12-M-TI2-182-m01 | Applied Industrial Organization | 5 | NUM | 225 |
| 12-M-WPE-182-m01 | European Competition Policy | 5 | NUM | 247 |
| 12-M-SIO-161-m01 | Seminar: Industrieökonomik | 10 | NUM | 197 |
| 12-M-TLE-182-m01 | Topics in Labour Economics | 5 | NUM | 230 |
| 12-M-PEM-182-m01 | Policy Evaluation Methods | 5 | NUM | 163 |
| 12-M-DFES-182-m01 | Design of Field Experiments and Studies | 5 | NUM | 79 |
| 12-M-EE-182-m01 | Experimental Economics | 5 | NUM | 88 |
| 12-M-PSE-182-m01 | Programming Survey and Experiments | 5 | NUM | 174 |
| 12-M-THC-182-m01 | Topics in Human Capital Development | 5 | NUM | 221 |
| 12-M-TIM-182-m01 | Topics in Migration | 5 | NUM | 228 |
| 12-M-SWO SP-182-m01 | Advanced Seminar: Labour Economics | 10 | NUM | 213 |
| 12-M-EFP-182-m01 | Europäische Finanzpolitik | 5 | NUM | 90 |
| 12-M-F1-182-m01 | Steuerpolitik | 5 | NUM | 107 |
| 12-M-F2-182-m01 | Staatsverschuldung | 5 | NUM | 108 |
| 12-M-F3-182-m01 | Theorie der Sozialversicherung | 5 | NUM | 109 |
| 12-M-NGM-182-m01 | Advanced Computational Economics | 5 | NUM | 148 |
| 12-M-SV5-161-m01 | Seminar: Finanzwissenschaft | 10 | NUM | 211 |
| 12-M-EWS-182-m01 | Europäische Wirtschaftsstatistik | 5 | NUM | 106 |
| 12-M-OE1-182-m01 | Econometrics 1 | 5 | NUM | 151 |
| 12-M-OE2-182-m01 | Ökonometrie 2 | 5 | NUM | 153 |
| 12-M-OE3-182-m01 | Ökonometrie 3 | 5 | NUM | 155 |
| 12-M-FMO-182-m01 | Finanzmarktkonometrie | 5 | NUM | 112 |
| 12-M-MIK-182-m01 | Mikroökonomie | 5 | NUM | 143 |
| 12-M-SOE-182-m01 | Seminar: Ökonometrie | 10 | NUM | 201 |
| 12-M-AM-182-m01 | Advanced Microeconomics | 5 | NUM | 43 |
| 12-M-CT-182-m01 | Contract Theory | 5 | NUM | 77 |
| 12-M-BEC-182-m01 | Behavioral Economics | 5 | NUM | 65 |
| 12-M-TDS-182-m01 | Topics in Data Science | 5 | NUM | 215 |
| 12-M-TIF1-182-m01 | Topics in Information Systems 1 | 5 | NUM | 226 |
| 12-M-TIF2-182-m01 | Topics in Information Systems 2 | 5 | NUM | 227 |
| 12-M-ATC-182-m01 | Seminar: Strategic Incentive Design | 10 | NUM | 54 |
| 12-M-BUC-182-m01 | Communication in Business and Economics | 5 | NUM | 68 |
| 12-M-ECC-182-m01 | Wirtschaftskommunikation Print, Online und Social Media | 5 | NUM | 87 |
| 12-M-PCW-182-m01 | Projekt Modul: Crossmediale Wirtschaftskommunikation | 10 | NUM | 160 |
| 12-M-PACW-182-m01 | Projektmodul: Audiovisuelle Wirtschaftskommunikation | 10 | NUM | 159 |
| 12-M-WPJ-182-m01 | Projektmodul: Wirtschaftspolitischer Journalismus | 10 | NUM | 250 |
| 12-M-APW1-161-m01 | Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 1 | 5 | NUM | 50 |
| 12-M-APW2-161-m01 | Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 2 | 5 | NUM | 51 |

| | | | | |
|---------------------|--|----|-----|-----|
| 12-M-APW3-161-m01 | Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 3 | 5 | NUM | 52 |
| 12-M-APW4-161-m01 | Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 4 | 5 | NUM | 53 |
| 12-M-AWI1-161-m01 | Ausgewählte Probleme aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik 1 | 5 | NUM | 61 |
| 12-M-AWI2-161-m01 | Ausgewählte Probleme aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik 2 | 5 | NUM | 62 |
| 12-M-ATW1-161-m01 | Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik 1 | 5 | NUM | 58 |
| 12-M-ATW2-161-m01 | Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik 2 | 5 | NUM | 59 |
| 12-M-APS-182-m01 | Projektarbeit: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft I | 10 | NUM | 48 |
| 12-M-APS2-182-m01 | Projektarbeit: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft II | 10 | NUM | 49 |
| 12-IV-161-m01 | Integrierte Informationsverarbeitung | 5 | NUM | 36 |
| 06-MK-SC-EX-182-m01 | Seminar: Marketing and Strategic Communication | 5 | NUM | 30 |
| 12-M-PUGF-182-m01 | Project Module Strategic Entrepreneurship | 10 | NUM | 175 |
| 12-M-DM1-182-m01 | Digital Marketing I | 5 | NUM | 80 |
| 12-M-DM2-182-m01 | Digital Marketing II | 5 | NUM | 82 |
| 12-M-EC1-182-m01 | E-Commerce I | 5 | NUM | 85 |
| 12-M-EPF-161-m01 | Empirische Personalforschung mit Stata | 5 | NUM | 102 |
| 12-M-VGP-202-m01 | Vorstände und Geschäftsführer*innen berichten aus der Praxis | 5 | NUM | 242 |
| 12-M-MSS-161-m01 | Seminar: Marketing Strategie | 10 | NUM | 146 |
| 12-M-SER-161-m01 | Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung | 10 | NUM | 194 |
| 12-M-SSL-161-m01 | Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre | 10 | NUM | 206 |
| 12-M-ES-161-m01 | Seminar: Enterprise Systems | 10 | NUM | 105 |
| 12-M-BUA-161-m01 | Seminar: Business Analytics | 10 | NUM | 67 |
| 12-M-SEBS-161-m01 | Seminar: E-Business Strategies | 10 | NUM | 192 |
| 12-M-SAS-182-m01 | Seminar: Entrepreneurship und Management | 10 | NUM | 186 |
| 12-M-SWJ-182-m01 | Seminar: Praxismodul Wirtschaftsjournalismus | 10 | NUM | 212 |
| 12-M-AEM-211-m01 | Applied Empirical Macroeconomics | 5 | NUM | 38 |
| 12-M-BC-211-m01 | Business Cycles | 5 | NUM | 63 |
| 12-M-ATDS-211-m01 | Advanced Topics in Data Science | 5 | NUM | 55 |
| 12-M-IMS-211-m01 | International Marketing Strategy | 5 | NUM | 128 |
| 12-M-VWP-211-m01 | Volkswirte und Volkswirtinnen berichten aus der Praxis | 5 | NUM | 244 |
| 12-M-NMA-221-m01 | Industriebetriebslehre 5 | 5 | NUM | 149 |
| 12-M-NMB-221-m01 | Industriebetriebslehre 6 | 5 | NUM | 150 |
| 12-M-KI1-221-m01 | Wirtschaftsinformatik und Künstliche Intelligenz 1 | 5 | NUM | 134 |
| 12-M-KI2-221-m01 | Wirtschaftsinformatik und Künstliche Intelligenz 2 | 5 | NUM | 135 |
| 12-M-TM-221-m01 | Topics in Macroeconomics | 5 | NUM | 231 |
| 12-M-VS-221-m01 | Vertical Storytelling | 10 | NUM | 243 |
| 12-M-UGF2-182-m01 | Corporate Strategy | 5 | NUM | 239 |
| 12-M-IFM-222-m01 | International Financial Management | 5 | NUM | 125 |
| 12-M-TEE-231-m01 | Seminar: Topics in Economics and Ethics of Artificial Intelligence | 10 | NUM | 217 |

| | | | | |
|--|---|----|-----|-----|
| 12-M-PROM-182-mo1 | Projektmanagement und -controlling | 5 | NUM | 173 |
| 12-M-OEDT-231-mo1 | Organizational Economics and Digital Transformation | 5 | NUM | 158 |
| 12-M-TE-231-mo1 | Topics in Empirical Economics | 5 | NUM | 216 |
| 12-M-RFW-222-mo1 | Rechtsformwahl und -wechsel | 5 | NUM | 180 |
| 12-M-STB-161-mo1 | Steuerbilanzen | 5 | NUM | 207 |
| 12-M-FER-161-mo1 | Fallstudien zum Ertragssteuerecht | 5 | NUM | 111 |
| 12-M-IB-161-mo1 | Internationale Besteuerung | 5 | NUM | 120 |
| 12-M-AFW-161-mo1 | Arbeitsrecht für Wirtschaftswissenschaftler | 5 | NUM | 40 |
| Abschlussbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten) | | | | |
| 12-M-THB-161-mo1 | Master-Thesis BWL | 30 | NUM | 220 |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Europäisches und Deutsches Kartellrecht I | | 02-N-P-W13-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Juristische Fakultät | | Juristische Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Die Vorlesung bietet eine Einführung in die wirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen des deutschen und europäischen Kartellrechts. Einen Schwerpunkt bildet die Vorstellung des Verbots wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen gemäß Art. 101 AEUV und § 1 GWB und die Möglichkeit der Freistellung vom Kartellverbot. Behandelt werden außerdem die verschiedenen kartellverwaltungs-, bußgeld-, straf- und vor allem privatrechtlichen Sanktionen von Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse des europäischen und deutschen Kartellrechts erworben. Sie können wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen als solche identifizieren und in den Regelungsrahmen des deutschen und europäischen Kartellrechts einordnen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsturnus: i.d.R. jährlich, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| max. 10 Plätze. Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaft mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung sowie für Studierende im Bachelor-Nebenfach Privatrecht erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Für Studierende im MA International Economic Policy und im MA Management werden jeweils 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Teilnahmeplätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. | | |
| Weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Europäisches und Deutsches Kartellrecht I für Studierende der Wirtschaftswissenschaften | | | 02-N-P-W13a-221-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Studiendekan/-in Juristische Fakultät | | Juristische Fakultät | | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | -- | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| -- | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| -- | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Referat (ca. 15 Min.) inkl. Handout (1-2 S.) und Klausur (ca. 120 Min.) | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| k. A. | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Europäisches und Deutsches Kartellrecht II | | 02-N-P-W21-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Studiendekan/-in Juristische Fakultät | | Juristische Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Die Vorlesung bietet eine Einführung in die wirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen zweier wichtiger Säulen des deutschen und europäischen Kartellrechts, das Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung und die präventive Zusammenschlusskontrolle. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Abgrenzung des relevanten Marktes, die Bestimmung von Marktmacht sowie einzelne Formen des Ausbeutungs- und Behinderungsmissbrauchs. Weiterhin werden die formelle und materielle Fusionskontrolle sowie das einschlägige Verfahrensrecht vorgestellt. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der europäischen und deutschen Missbrauchsaufsicht und der Fusionskontrolle erworben. Sie können relevante Märkte abgrenzen, das Vorliegen von Marktmacht feststellen, missbräuchliche Verhaltensweisen als solche identifizieren und in den Regelungsrahmen des deutschen und europäischen Kartellrechts einordnen. Zudem sind sie in der Lage, die etwaige Anmeldebedürftigkeit eines Zusammenschlussvorhabens zu erkennen und seine Genehmigungsfähigkeit zu beurteilen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsturnus: i.d.R. jährlich, SS | | |
| Platzvergabe | | |
| max. 10 Plätze. Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaft mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung sowie für Studierende im Bachelor-Nebenfach Privatrecht erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Für Studierende im MA International Economic Policy und im MA Management werden jeweils 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Teilnahmeplätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Europäisches und Deutsches Kartellrecht II für Studierende der Wirtschaftswissenschaften | | | 02-N-P-W21a-221-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Studiendekan/-in Juristische Fakultät | | Juristische Fakultät | | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | -- | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| -- | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| -- | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Referat (ca. 15 Min.) inkl. Handout (1-2 S.) und Klausur (ca. 120 Min.) | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| k. A. | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| | | |
|--|-------------------------|--|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| China in the Global Economy | | 04-CBE6-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics | | Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 2 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Englische Inhaltsangabe verfügbar aber noch nicht übersetzt. | | |
| Over the past decades Chinese have emerged as important players in the global economy and the Chinese government as an important power in global economic governance. This module offers an introduction into China's international economic relations both from an economic and a political perspective. It specifically addresses strategies of Chinese firms for global markets and explores whether and how these differ compared to suggestions in standard international business and economics literature | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Englische Kompetenzbeschreibung verfügbar aber noch nicht übersetzt. | | |
| Students learn to assess the importance of China's economy in the global context and to evaluate China's international economic strategies. They can apply international business and economics concepts to the Chinese context and adapt them to the situation of Chinese firms. The module enables them to analyze emerging issues in international trade and investment from both the Chinese and an international perspective. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch und Chinesisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Englisch und Chinesisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtumrus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--|--|
| Entertainment Marketing | | | o6-ENT-Ema-222-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation | | | Institut Mensch-Computer-Medien | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| In diesem Modul werden Unterhaltungsinstitutionen, -angebote oder auch Prominente hinsichtlich ihres aktuellen Marktwertes und ihrer Positionierung als Marke hinterfragt. Ausgehend von einer Ist-Analyse hin zu einer Soll-Analyse wird eine Markenumpositionierung inkl. der kommunikativen Umsetzungsmaßnahmen strategisch geplant und im Rahmen eines fingierten Pitches präsentiert. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Die Studierenden lernen, schwach oder suboptimale aufgestellte Entertainment-Marken zu analysieren und zu optimieren. Sie lernen, Entertainment-Marken unabhängig von ihrem eigenen Geschmack und gemessen an den Erfordernissen des Marktes zu beurteilen. Sie lernen zudem die in der Branche übliche Pitch-Präsentation kennen und können sich in einer marketingbasierten Sprache und Logik präsentieren. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Mündliche Einzelprüfung (30 Min.) oder b) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder c) Portfolio (15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| k. A. | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--|--|
| Rezeption und Wirkung von Massenmedien | | | 06-MK-MKW1-212-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation | | | Institut Mensch-Computer-Medien | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | grundständig | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Modul vermittelt grundständige Konzepte, Theorien und Befunde der Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung. Anhand von ausgewählten Bereichen massenmedialer Kommunikation (z.B. Werbung, Musik, Unterhaltung) werden diese Grundlagen konkret aufgearbeitet, hinterfragt und somit vertieft. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Die Studierenden lernen, Medienwirkungen auf komplexe Ursachen und Prozesse zurückzuführen. Sie entwickeln einen systematischen und analytischen Blick auf Medienwirkungen und können Grundkonzepte und -theorien auf konkrete Medienangebote anwenden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 50 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| k. A. | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--|--|
| Rezeption und Wirkung von Massenmedien | | | o6-MK-MKW1-Ex-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation | | | Institut Mensch-Computer-Medien | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | grundständig | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| keine Inhaltsangabe verfügbar | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| keine Kompetenzbeschreibung verfügbar | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 50 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 12 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| k. A. | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--|--|
| Werbung und Public Relations | | | 06-MK-MKW2-212-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation | | | Institut Mensch-Computer-Medien | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | grundständig | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Modul vermittelt konzeptuelles und strukturelles Wissen über Marketing, Werbung, Public Relations und Media Planung. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Die Studierenden lernen, aus Sicht von Unternehmen und Organisationen strategisch/ und marktorientiert zu denken. Sie werden vertraut mit zentralen Begriffen, Berufsfeldern und Denkweisen der Marketing- und PR-Branche. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| k. A. | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--|--|
| Marketing & Strategische Kommunikation | | | o6-MK-MKW2-Ex-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation | | | Institut Mensch-Computer-Medien | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | grundständig | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| keine Inhaltsangabe verfügbar | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| keine Kompetenzbeschreibung verfügbar | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 12 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| k. A. | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--|--|
| Seminar: Marketing and Strategic Communication | | | o6-MK-SC-EX-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation | | | Institut Mensch-Computer-Medien | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | grundständig | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| keine Inhaltsangabe verfügbar | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| keine Kompetenzbeschreibung verfügbar | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-45 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.) | | | | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 5 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| k. A. | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--|-------------------------------|--|--|
| Professionelles Projektmanagement in der Praxis | | | 1o-l=PM-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik III | | | Institut für Informatik | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | Es wird empfohlen, das Modul 1o-l=PRJAK parallel zu absolvieren. | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Projektziele, Projektauftrag, Projekterfolgskriterien; Businessplan; Umfeldanalyse und Stakeholdermanagement; Initialisierung, Definition, Planung, Durchführung/Steuerung, Abschluss von Projekten; Reporting, Projektkommunikation und -marketing; Projektorganisation, Teambildung und -entwicklung; Chancen- und Risikomanagement; Konflikt- und Krisenmanagement; Change- und Claimmanagement; Vertrags- und Beschaffungsmanagement; Qualitätsmanagement; Arbeitstechniken, Methoden und Tools; Führungskompetenzen und soziale Kompetenzen im Projektmanagement; Programmmanagement, Multiprojektmanagement, Projektportfoliomanagement, PMOs; Besonderheiten von Softwareprojekten; Agiles Projektmanagement/SCRUM; Kombination von klassischen und agilen Methoden. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Die Studierenden verfügen danach über praxisrelevantes Wissen über Themen des Produktionsmanagements und/oder professionellen Projektmanagements. Sie kennen die kritischen Erfolgskriterien und können ein Projekt initiieren, definieren, planen, steuern und nachbetrachten. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (4) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Klausur (ca. 60-120 Min.) Klausur kann nach Ankündigung der Dozentin bzw. des Dozenten zu LV-Beginn durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung (2 TN, ca. 15 Min. je TN) ersetzt werden. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| Mögliche Schwerpunkte für den MA 120 Informatik: SE, IT, IS, ES, LR, HCI, GE. | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: jährlich, SS | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Projekt - Aktuelle Themen der Informatik | | | 10-I=PRJAK-162-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Studiendekan/-in Informatik | | | Institut für Informatik | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Bearbeitung einer Projektaufgabe (in Gruppen). | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Das Projekt befähigt die Teilnehmer eine Fragestellung der Informatik im Team zu bearbeiten. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| P (4) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Projektbericht (10-15 S.) und Präsentation des Projekts (15-30 Min.) | | | | | |
| Jedes Projekt wird nur einmal durchgeführt. Eine Wiederholung des Projekts mit demselben Thema findet nicht statt. Daher kann die Prüfung nur zu dem im Semester durchgeföhrten Projekt durchgeführt werden. | | | | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Prüfungsturnus: im Semester der LV | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| Mögliche Schwerpunkte für den MA 120 Informatik: AT, SE, IT, IS, ES, LR, HCI, GE. | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: jedes Semester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Analytical Information Systems | | | 12-BI-161-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Aufbau und Anwendungen analytischer Informationssysteme. Ein spezieller Schwerpunkt liegt dabei auf einzelnen quantitativen Methoden der Datenanalyse. Voraussetzung für dieses Modul sind grundlegende Kenntnisse aus den Bereich Statistik und Datenmodellierung. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über: (i) Data Warehousing & OLAP (ii) Betriebliche Anwendungsbereiche und Verfahren der Datenanalyse | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 40 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerbe aus dem Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerbe nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach Losverfahren. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumrus | | | | | |
| Lehrtumrus: Sommersemester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung | | | 12-GPU-182-m01 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| <p>Das Modul bietet einen umfassenden Einblick in die Welt der Enterprise Resource Planning (ERP)-Systeme. ERP-Systeme sind zentrale Bausteine in der modernen Unternehmensführung und spielen eine entscheidende Rolle bei der Integration von Geschäftsprozessen, Datenmanagement und Entscheidungsfindung. Dieses Modul ist in drei Teilgebiete untergliedert, die neben der Theorie jeweils praktische Anwendungen und Beispiele fokussieren.</p> <p>Teilgebiet 1: ERP-Auswahlprozess mit Anwendungsbeispielen von zwei ERP-Systemen Das erste Teilgebiet des Moduls widmet sich dem komplexen Prozess der Auswahl eines geeigneten ERP-Systems für ein Unternehmen. Die Studierenden werden mit bewährten Methoden und Werkzeugen vertraut gemacht, die bei der Evaluierung von ERP-Systemen eingesetzt werden. Anhand von Fallstudien vergleichen die Studierenden zwei verschiedene ERP-Systeme und wenden den Auswahlprozess in einer realen Umgebung an.</p> <p>Teilgebiet 2: Low-Code und No-Code Systeme mit Anwendungsbeispielen In diesem Teil werden die Studierenden mit Low-Code und No-Code Plattformen vertraut gemacht, die eine effiziente Entwicklung von individuellen ERP-Anwendungen ermöglichen. Im Fokus steht der Umgang mit einer spezifischen Softwarelösung eines führenden Unternehmens auf diesem Gebiet. Die Studierenden erlernen die Grundlagen dieser Plattformen und erstellen eigene Anwendungen, um die Vorteile der Low-Code und No-Code Ansätze in der Praxis zu erleben.</p> <p>Teilgebiet 3: Customizing von ERP-Software am Beispiel von SAP S/4HANA Im abschließenden Teil lernen die Studierenden die Grundlagen des Customizings von ERP-Software kennen. Der Schwerpunkt liegt auf dem weltweit führenden ERP-System SAP S/4HANA. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, SAP S/4HANA an die spezifischen Anforderungen eines Unternehmens anzupassen. Praktische Übungen und Fallstudien ermöglichen es den Studierenden, die Customizing-Techniken in realen Szenarien anzuwenden.</p> <p>Begleitend zu theoretischen Inhalten in der Vorlesung wird durch ausgeprägte Fallstudien in den Übungen die Gelegenheit geboten, auf die ERP-Systeme zuzugreifen und sich mit der jeweiligen Software praktisch auseinanderzusetzen.</p> | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| <p>Das Modul "Business Software 1: Management and Implementation of Information Systems" strebt folgende Lernergebnisse an:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ERP-Systeme - Überblick und Differenzierung: Studierende erlangen ein umfassendes Verständnis verschiedener ERP-Systeme, deren Architekturen und Philosophien. 2. Integration betriebswirtschaftlicher Prozesse: Die Teilnehmer lernen, wie ERP-Systeme betriebswirtschaftliche Abläufe abbilden und optimieren können. 3. Auswahl und Customizing von ERP-Systemen: Studierende entwickeln Fähigkeiten, um ERP-Systeme zu evaluieren, auszuwählen und an Unternehmensbedürfnisse anzupassen. 4. Implementierung von Geschäftsprozessen: Studierende gewinnen praktische Erfahrungen in der selbstständigen Umsetzung von Geschäftsprozessen in ERP- und Low-Code/No-Code-Plattformen und lernen ERP-Customizing praktisch anzuwenden. | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| V (2) | | | |

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
- b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15, 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.) oder
- c) Hausarbeit (15-20 S.)

Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Prüfungsturnus: jährlich, WS

bonusfähig

Platzvergabe

20 Plätze.

Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtturnus

Lehrtturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Integrierte Informationsverarbeitung | | | 12-IV-161-m01 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| <p>Dieses Modul legt die Grundsteine für das Verständnis der Wirtschaftsinformatik und beleuchtet vielfältige Aspekte des Fachgebiets. Es behandelt sowohl die verschiedenen Anwendungsbereiche betriebswirtschaftlicher Informationssysteme als auch die neuesten Technologien und ihre Integration in bestehende Strukturen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Integration in Informationssysteme • Change & Projekt-Management, Requirements Engineering • Datenspeicherung, -verarbeitung, -strukturen • Geschäftslogik, Algorithmen, Optimierung, Systemarchitektur, Microservices, Virtualisierung • Interne vs. externe Integration, technische Schnittstellen • Cloud, Betreibermodelle, Plattformen, Distributed Ledger Technology • Daten- und IT-Sicherheit • Process/Task Mining, Hyperautomation, Business Intelligence, Machine Learning | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| <p>Das Modul "Integrierte Informationsverarbeitung" strebt folgende Lernergebnisse an:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wissen über die Wirtschaftsinformatik: Die Studierenden verstehen und wenden Kernkonzepte wie Datenverarbeitung und Systemarchitektur an, können neue Technologien in Systeme integrieren und praktische Anwendungen entwickeln. 2. Analyse von Geschäftsprozessen: Sie erkennen und analysieren betriebswirtschaftliche Informationssysteme, modellieren Geschäftsprozesse und optimieren Systemlandschaften mit ERP-Systemen und Projektmanagement-Methoden. 3. Entwicklung von Geschäftslösungen: Die Studierenden nutzen ihr Wissen über moderne Technologien und Business Intelligence, um integrative Geschäftslösungen zu entwickeln und betriebliche Herausforderungen zu lösen. 4. Bewertung von Technologietrends: Sie haben ein tiefes Verständnis für IT-Sicherheit und moderne Technologien, bewerten Technologietrends kritisch und leiten deren Implementierung in Unternehmenskontexten. | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| <p>Klausur (ca. 60 Min.)</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p> <p>bonusfähig</p> | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Arbeitsaufwand | | | |
| 150 h | | | |
| Lehrtturnus | | | |
| Lehrtturnus: Wintersemester | | | |

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Applied Empirical Macroeconomics | | | 12-M-AEM-211-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Modul bietet Studierenden Einblicke in die Themen und Methoden der angewandten empirischen Makroökonomik. Neben einem Überblick makroökonomischer Fragestellungen werden in dem Modul gängige Modelle der multivariaten Zeitreihenanalyse und Schätzverfahren vorgestellt. Im Vordergrund stehen dabei praktische Beispiele und Anwendungen. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick gängiger empirischer Methoden, die zur Analyse angewandter makroökonomischer Fragestellungen in der Praxis verwendet werden. Dazu zählt nicht nur ein theoretisches Verständnis von Zeitreihenmodellen und Schätzverfahren sowie die kritische Auseinandersetzung mit ihnen, sondern auch die Fähigkeit, empirische Analysen selbst umzusetzen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Min. bei einer Person, ca. 20 Min. bei zwei Personen und ca. 30 Min. bei drei Personen) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Advanced Financial Accounting | | 12-M-AFA-221-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Transparente Berichterstattung von großen Konzernen und multinationalen Unternehmen stellt eine Herausforderung für moderne Berichtssysteme dar. Dieses Modul behandelt aktuelle Entwicklungen in der finanziellen und nicht-finanziellen Berichterstattung. Er richtet sich an Studierende, die über grundlegende Kenntnisse im Bereich Unternehmensrechnung verfügen und ihr Wissen vertiefen möchten. Die Themen können je nach aktuellen Ereignissen in der Praxis oder Forschung variieren. Frühere Themengebiete umfassen Finanzinstrumente, Umsatzerlösrealisierung oder die neuesten Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Das Modul wird durch eine Kombination aus Vorlesungen, Übungen und praktischen Fallstudien unterrichtet. Gastvorträge und Fallstudien von Branchenexperten bieten direkten Kontakt zur Praxis. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Beendigung dieses Moduls werden die Studierenden in der Lage sein: <ul style="list-style-type: none"> komplexe Sachverhalte in der finanziellen und nicht-finanziellen Berichterstattung zu lösen und zu analysieren. Unternehmensdaten zu analysieren und zu interpretieren, um die Entscheidungsfindung in verschiedenen Bereichen zu unterstützen. sich über die sich entwickelnden von Rechnungslegungsstandards und -praktiken zu informieren und mit dem Gelernten zu verknüpfen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 60-120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: Sommersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Arbeitsrecht für Wirtschaftswissenschaftler | | | 12-M-AFW-161-m01 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 2 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| Inhalte: Arbeitsrecht und Betriebsverfassungsrecht inkl. Tarifvertragsrecht | | | |
| Arbeitsrecht | | | |
| Rechtsquellen des Arbeitsrechts | | | |
| Definitionen, Arbeitsrecht, Arbeitnehmer | | | |
| Der Arbeitsvertrag | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung, zulässige und unzulässige Fragen im Bewerbungsgespräch, Folge des Lügens, Anfechtung des Arbeitsvertrages • Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Schadensersatzansprüche von Bewerbern • Zustandekommen des Arbeitsvertrages, Form, Nachweis nach dem Nachweisgesetz • Inhalte, Betriebliche Übung, Gesamtusage, Freiwilligkeits- und Widerrufsvorbehalt • Allgemeine Geschäftsbedingungen und AGB-Kontrolle von Arbeitsbedingungen, unwirksame Klauseln und ihre Folgen • Befristung des Arbeitsvertrages | | | |
| Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Haupt- und Nebenpflichten • Direktionsrecht des Arbeitgebers, zulässige und unzulässige Weisungen • Krankheit, Anzeige- und Nachweispflichten nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz • Nebentätigkeit, Wettbewerbsverbot, Verschwiegenheitspflicht, Arbeitsschutz • Gewährung von Erholungsurlaub • Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Einschränkungen | | | |
| Schwerbehinderung, besondere Rechte und Kündigungsschutz | | | |
| Arbeitszeit und Arbeitszeitgesetz | | | |
| Die Abmahnung, formelle und materielle Voraussetzungen, Folgen | | | |
| Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Aufhebungsvertrag • <ul style="list-style-type: none"> ▫ Formelle Voraussetzungen ▫ Ordentliche und außerordentliche Arbeitgeber-Kündigung ▫ Verhaltensbedingte Kündigung ▫ Personenbedingte (krankheitsbedingte) Kündigung ▫ Betriebsbedingte Kündigung ▫ Besonderer Kündigungsschutz | | | |
| Betriebsverfassungsrecht inkl. Tarifvertragsrecht | | | |

Rechtsquellen des Betriebsverfassungsrechtes

Definitionen, Betrieb, Betriebsrat, Arbeitnehmer

Der Betriebsrat und seine Rolle

- Betriebsratswahl
- Beginn, Ende, Dauer der Amtszeit
- Rechtsstellung der Mitglieder, Ehrenamt, Freistellung, besonderer Kündigungsschutz
- Anspruch auf Schulungen, Kosten des Betriebsrates
- Betriebsversammlungen
- Gesamtbetriebsrat, Konzernbetriebsrat, Jugend-Auszubildenden-Vertretung

Materielle Mitbestimmung des Betriebsrates, Mitwirkung

- Informationsrechte (Einsicht in Bruttolohn- und Gehaltsliste, Beratung durch Sachverständige)
- Anhörungsrechte (Anhörung vor jeder Kündigung, Widerspruchsmöglichkeit)
- Beratungsrechte (Beteiligung des Wirtschaftsausschusses, Betriebsänderungen)

Mitbestimmung im engeren Sinn

- Zustimmungs- und Widerspruchsrechte (Personalfragebogen, Auswahlrichtlinien, Einstellungen, Versetzungen)
- Zustimmungsverweigerung, gerichtliches Verfahren Zustimmungersetzung

Mitbestimmungsrechte

- Erzwingbare Mitbestimmung, Einigungsstelle, Besetzung, Ablauf, Entscheidung
- - Ordnungsverhalten (Rauch- und Alkoholverbot, formalisierte Krankengespräche, Betriebliches Eingliederungsmanagement)
 - Lage der Arbeitszeit, Pausen, Schicht- und Gleitzeitmodelle, Mehrarbeit, Kurzarbeit, Überstunden
 - Urlaub, Betriebsurlaub
 - Technische Einrichtungen zur Überwachung (Zeiterfassung, Zutrittssysteme, Videoüberwachung, Telefon- und Internetnutzung, Skill-Datenbank)
 - Arbeitsschutz
 - Sozialeinrichtungen (Kantine, Betriebskindergarten)
 - Betriebliche Lohngestaltung, Arbeitsentgelt (Akkordsätze, Prämien)
 - Betriebsänderungen, Interessenausgleich und Sozialplan

Tarifvertragsrecht

Begriff, schuldrechtlicher und normativer Teil, Rechtswirkung

Anwendung von Tarifverträgen, tarifvertragsschließende Parteien

Dynamische und statische Verweisungsklauseln auf einen Tarifvertrag

Tarifvertrag und Betriebsvereinbarungen, Sperrwirkung des Tarifvertrages

Tarifliche Schlichtungsstelle bei zwingender Mitbestimmung des Betriebsrates

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Nachgang dieser Veranstaltung verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

Die Studierenden erhalten solide Grundkenntnisse über das Arbeitsrecht, den Betriebsrat und seine Aufgaben und einen Überblick über das Tarifvertragsrecht. Dabei werden methodisch und inhaltlich fundierte Rechtskenntnisse vermittelt und zugleich der Praxisbezug hergestellt mit Fallbeispielen und aktueller Rechtssprechung.

Den Studierenden wird durch die Bearbeitung einer Klausur in Form eines Rechtsgutachtens vermittelt, einen anspruchsvollen juristischen Sachverhalt mit juristischen Problemstellungen in vorgegebener Zeit zu lösen. Sie sind in einem engen thematischen Feld und einem zeitlich begrenzten Rahmen in der Lage, eine rechtliche Fragestellung fundiert und weitgehend selbstständig zu bearbeiten

Im Rahmen der Hausarbeit über ein Urteil des Bundesarbeitsgerichts setzen sich die Studierenden mit einem konkreten Fall und der Rechtsprechung des höchsten deutschen Arbeitsgerichts auseinander. Sie werden mit den Methoden der juristischen Arbeitsweise vertraut gemacht und zu einem problemlösenden und selbstständigen Arbeiten befähigt. Neben dem Verständnis des Sachverhalts und der rechtlichen Problematik werden sie sich vor allem auf ihre Konsequenzen aus dem Urteil für ihre Praxis konzentrieren. Hier kommt es zur Umsetzung der vermittelten juristische Kenntnisse mit einem praxisnahen Ansatz und der Möglichkeit, kreativ eigene Empfehlungen zum Umgang mit dem Urteil zu erarbeiten. Zudem präsentieren die Studierenden den Fall und ihre eigenen Schlüsse für die Praxis. In der Gruppendiskussion haben die übrigen Studierenden die Möglichkeit, weitere Kenntnisse zu sammeln und sich aktiv am Meinungsaustausch zu aktuellen Urteilen und der Rechtsprechung auszutauschen.

Die vermittelten Kenntnisse sind für ein breites Spektrum von beruflichen Tätigkeitsfeldern relevant und vor allem für Studierende wertvoll, die im Personalbereich tätig werden oder sich für den Bereich Mitarbeiterführung interessieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

[a] Klausur (ca. 120 Min.) und b) Vortrag (ca. 30 Min.); Gewichtung 3:2] oder

[a] Klausur (ca. 120 Min.) und c) Referat (ca. 15 Min.) und d) Verschriftlichung des Referats (ca. 10 S.); Gewichtung 3:1:1]

Platzvergabe

30 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Advanced Microeconomics | | 12-M-AM-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Die Mikroökonomik im Allgemeinen ist die Wissenschaft, die die gesellschaftlichen Konsequenzen der Interaktion von rationalen, im eigenen Interesse handelnden Individuen analysiert. Der zentrale Inhalt dieser Vorlesung ist der Grundstein dieses theoretischen Gedankengebäudes – die individuelle Entscheidungsfindung. Insbesondere werden die Standardmodelle der risikofreien Entscheidungsfindung, der risikobehafteten Entscheidungsfindung und der intertemporalen Entscheidungsfindung eingeführt und analysiert. Darüber hinaus werden auch die Grenzen des Erklärungsgehalts dieser Theorien aufgezeigt.</p> <p>Die Inhalte der Vorlesung stützen sich auf eine präzise mathematische Formulierung, so dass ein solides Verständnis der mathematischen Standardverfahren der mikroökonomischen Theorie (z.B. Differentialrechnung, Optimierung unter Nebenbedingungen, Grundlagen der Mengentheorie, Partielle Integration) hilfreich sein wird, um sich auf die zugrundeliegende ökonomische Intuition konzentrieren zu können. Nichtsdestotrotz werden alle benötigten mathematischen Zusammenhänge im Rahmen der Vorlesung erläutert, so dass ein Interesse an formaler, modelltheoretischer Analyse wichtiger sein wird als ein tiefergehendes mathematisches Hintergrundwissen.</p> | | |
| <p>Die Vorlesung basiert auf den folgenden Lehrbüchern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mas-Colell, Whinston und Green (1995): "Microeconomic Theory" • Jehle und Reny (2001): "Advanced Microeconomic Theory" | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Erkenntnisse der mikroökonomischen Theorie zu verstehen und zu erklären, • die erlernten Methoden und Vorgehensweisen selbstständig im Rahmen von stilisierten Beispielen und Übungsaufgaben anzuwenden, • zu verstehen, in welchen Situationen die Vorlesungsinhalte Anwendung finden können. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |

Lehrtumus

Lehrtumus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Incentives in Organizations | | | 12-M-AO-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Auf der Grundlage des klassischen Prinzipal-Agenten Modells diskutiert diese Veranstaltung methodische und empirische Aspekte von Anreizen in Organisationen. Sie verwendet hierfür Inhalte von fortgeschrittenen Textbüchern und originale (meistens empirische) Forschungsliteratur. | | | | | |
| Gliederung | | | | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Prinzipal-Agenten Modell 2. Verdienen Spitzenmanager zu viel? (Anwendung) 3. Anreizentlohnung 4. Implementation von Anreizentlohnung in Unternehmen (Anwendung) 5. Senioritätsentlohnung (mit Anwendung) 6. Finanzielle Anreize für die Arbeit nach der Verrentung (mit Anwendung) 7. Effizienlhöhe (mit Fallstudie) 8. Teamanreize (mit Fallstudie) | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Die Studierenden werden mit den grundlegenden theoretischen Anreizmodellen sowie ausgewählten empirischen Anwendungen und den dafür notwendigen ökonometrischen Grundkenntnissen vertraut gemacht. Dies befähigt sie, die Vor- und Nachteile im betrieblichen Kontext angewandter unterschiedlicher Anreizsysteme zu durchdringen, auf dieser Basis informierte Managementanalysen durchzuführen, aktuelle Fragestellungen und Kontroversen kritisch zu durchdringen und eigene Forschung durchzuführen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |

Lehrtumus

Lehrtumus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Advanced Operations & Logistics Management | | | 12-M-AOLM-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| In der Veranstaltung "Advanced Operations & Logistics Management" werden fortgeschrittene Methoden der integrierten Planung von Produktions- und Logistiksystemen vorgestellt und anhand von Case Studies ihre Anwendung demonstriert. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) integrierte Produktions- und Logistiksysteme analysieren und bewerten; (ii) die für die Planung von komplexen Produktions- und Logistiksystemen notwendigen Methoden entwickeln und anwenden; (iii) die Auswirkung von Unsicherheit in Produktionsprozessen bewerten und (iv) Methoden und Konzepte anwenden, um unter Unsicherheit effizient zu planen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumrus | | | | | |
| Lehrtumrus: Sommersemester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Projektarbeit: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft I | | | 12-M-APS-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 15 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| Weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Projektarbeit: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft II | | | 12-M-APS2-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 15 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| Weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 1 | | 12-M-APW1-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min. bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder d) Präsentation (ca. 30-45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: kein Lehrangebot | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 2 | | 12-M-APW2-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min. bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder d) Präsentation (ca. 30-45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: kein Lehrangebot | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 3 | | | 12-M-APW3-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min. bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder d) Präsentation (ca. 30-45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 4 | | 12-M-APW4-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min. bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder d) Präsentation (ca. 30-45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: kein Lehrangebot | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Seminar: Strategic Incentive Design | | 12-M-ATC-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| In diesem Modul werden wechselnde klassische oder aktuelle Themen aus dem Bereich Mikroökonomik behandelt, wobei der Fokus in der Regel auf den Bereichen der Entscheidungstheorie, Vertragstheorie oder Verhaltensökonomik liegen wird. Vor diesem Hintergrund wird die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen "Advanced Microeconomics" und "Contract Theory" vor der Teilnahme an diesem Modul nahegelegt. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden geübt darin, <ul style="list-style-type: none"> • theoretische oder experimentelle Forschungsartikel zu lesen und zu verstehen, • die Ergebnisse von Forschungsartikeln kritisch zu analysieren und diskutieren, • die Ergebnisse verschiedener Forschungsartikel zueinander in Beziehung zu setzen, • die Synthese der zuvor genannten Aspekte mündlich und schriftlich nach üblichen wissenschaftlichen Standards zu präsentieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (15-20 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| 15 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Advanced Topics in Data Science | | | 12-M-ATDS-211-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| In der Veranstaltung bearbeiten Studierende fortgeschrittene Data Science Projekte. Hierbei wird der gesamte Data Science Workflow von der Datenerhebung über die Datenaufbereitung hin zur Modellierung, Evaluation und Deployment durchlaufen. Durch die Verwendung des Top-Down Ansatzes werden Studierende von Beginn an befähigt selbstständig komplexe Modelle des maschinellen Lernens anzuwenden. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Im Rahmen der Vorlesungen erwerben die Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen: | | | | | |
| 1. Kennenlernen der Grundsätze und Frameworks im Forschungsgebiet der Data Science | | | | | |
| 2. Anwendung von Machine Learning und Deep Learning Frameworks auf strukturierten und unstrukturierten Daten | | | | | |
| 3. Design, Implementierung und Auswertung der wichtigsten Algorithmen innerhalb eines end-to-end Workflows im Feld der Data Science | | | | | |
| 4. Anwendung von Jupyter Notebooks und ihrer Infrastruktur (Sammlung, Speicherung, Wiedergewinnung und Analyse der Daten) | | | | | |
| 5. Verständnis einer datenbasierten & analytischen Herangehensweise an Entscheidungsprobleme | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder | | | | | |
| b) Hausarbeit (ca. 15 S.) | | | | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Prüfungsturnus: Im Semester der LV | | | | | |
| bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Ausgewählte Themen der externen Unternehmensrechnung | | 12-M-ATER-221-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dies ist ein Platzhaltermodul für die Anrechnung von Kursen im Bereich Financial Accounting. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| This is a placeholder module for the recognition of courses in financial accounting. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) mündliche Prüfung (einzelnen, ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtumrus | | |
| Lehrtumrus: nach Ankündigung | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik | | 12-M-ATIÖ1-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <u>Inhalt</u> Wechselnde aktuelle Themen aus dem Bereich der Internationalen Ökonomik und der Economic Geography [z.B. Urbanisierung und Ungleichheit; Tasks, Handel und Städte; Outsourcing, Offshoring und Multinationale Firmen; Internationaler System- und Standortwettbewerb; Globalisierung und Umwelt; Handel, Multinationale Unternehmen und Arbeitsmärkte; Triumph of the City] | | |
| <u>Literatur:</u> | | |
| Aktuelle Aufsätze aus internationalen Journals und/oder Monographien. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden werden anhand anspruchsvoller Literatur an aktuellste Forschungsfragen und -methoden herangeführt; über seminaristische Methoden lernen sie diese Themen kritisch-eigenständig zu analysieren und sowohl schriftlich wie mündlich zu präsentieren und sich mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer wissenschaftlich-kritisch auseinanderzusetzen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) Art der LV: V und Ü können auch als Workshop abgehalten werden. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik 1 | | 12-M-ATW1-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Art der LV: alternativ S statt V + Ü. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (15-20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.); (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik 2 | | 12-M-ATW2-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Art der LV: alternativ S statt V + Ü. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (15-20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.); (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Seminar: Ausgewählte Aspekte des Controlling | | 12-M-AUAS-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus dem Controlling. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Seminars können Studierende komplexe Fragen aus dem Bereich Controlling auf wissenschaftlichem Niveau beantworten. Sie können wissenschaftliche Literaturrecherchen gezielt durchführen und deren Inhalte verstehen sowie weitere wissenschaftliche Methoden zur Beantwortung von Fragen anwenden, erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftliche Arbeiten integrieren und darauf aufbauend eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (15-20 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Ausgewählte Probleme aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik 1 | | | 12-M-AWI1-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Art der LV: alternativ S statt V + Ü. | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) Referat (15-20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.); (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN und ca. 30 Min.) oder e) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumrus | | | | | |
| Lehrtumrus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Ausgewählte Probleme aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik 2 | | | 12-M-AWI2-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Art der LV: alternativ S statt V + Ü. | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder c) Referat (15-20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.); (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN und ca. 30 Min.) oder e) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumrus | | | | | |
| Lehrtumrus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Business Cycles | | 12-M-BC-211-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Leiter/-in der Arbeitsgruppe Makroökonomik, insbesondere Geldpolitik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul bietet eine Einführung in die mikroökonomisch fundierte dynamische Makroökonomik und insbesondere die wichtigsten modernen Konjunkturtheorien. Der Kurs gliedert sich in mehrere Abschnitte. Nach einer Einleitung mit empirischen Fakten zu Konjunkturzyklen folgt ein Abschnitt zur mikroökonomischen Fundierung von makroökonomischen Modellen. Danach folgen Abschnitte zum Modell realer Konjunkturzyklen (RBC-Modelle), zum Neukeynesianischen Modell und der Verbindung beider Modelle. Abschließend werden die Modelle auf aktuelle Themen angewandt. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis der modernen Konjunkturtheorie erarbeitet. Somit vermittelt der Kurs Fachkompetenz im Bereich Konjunkturtheorie sowie Methodenkompetenz in Bezug auf die makroökonomische Modellierung. Die Studierenden sollen in der Lage sein, aktuelle konjunkturelle Entwicklungen zu verstehen und gelernte Modelle darauf anzuwenden, um diese zu analysieren, zu bewerten und geeignete Politikmaßnahmen zu entwickeln. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Min. bei einer Person, ca. 20 Min. bei zwei Personen und ca. 30 Min. bei drei Personen) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: Sommersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Industriebetriebslehre 4 | | 12-M-BE-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| In diesem Modul werden die Grundlagen elektronisch unterstützter Beschaffungsprozesse erarbeitet. Insbesonders werden Konzepte und Strukturen von katalogbasierten Beschaffungssystemen, elektronischen Ausschreibungssystemen, elektronischen (reversen) Auktionen, E-Marktplätze, Lieferantenmanagementsystemen sowie eSupply Chain Management-Systemen betrachtet. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden kennen und erkennen die Potenziale und Zielsetzungen der elektronisch unterstützten Beschaffung und sind in der Lage, entsprechende Systeme für realitätsnahe Anwendungssituationen zu gestalten und zu bewerten. Die Studierenden erlernen ausgehend von einer fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung wesentliche Grundlagen des operativen Beschaffungsmanagements, insbesondere des E-Procurement mit Schwerpunkt katalogbasierter Beschaffungssysteme, elektronischen Ausschreibungssystemen, elektronischen (reversen) Auktionen, Marktplätzen, Lieferantenmanagementsystemen sowie eSupply Chain Management-Systemen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende die diesbezüglichen Aufgaben und Prozesse abgrenzen und analysieren sowie mögliche Lösungswege theoriebasiert und anwendungsbezogen auf hohem fachlichem Niveau aufzeigen bzw. entwickeln. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Art der LV: kann auch als E-Learning-Kurs, Seminar, Workshop etc. abgehalten werden. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-20 S.); Gewichtung 1:1 oder c) Hausarbeit (30-40 S.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder e) Portfolioprüfung (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. 15 Plätze verbindlich für Master Management und International Economic Policy reserviert, 5 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Behavioral Economics | | 12-M-BEC-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Die Verhaltensökonomik ist ein relativ junger Zweig der Mikroökonomik, der versucht, durch die stärkere Berücksichtigung psychologischer Verhaltensmotive ein realistischeres Menschenbild in die ökonomische Analyse zu integrieren. Die Verhaltensökonomik wurde stark geprägt durch Arbeiten der Experimentellen Wirtschaftsforschung, welche einige systematische Abweichungen menschlichen Verhaltens von den Vorhersagen des neoklassischen Modells aufzeigten. In der Vorlesung sollen die Studierenden mit den wichtigsten Modellen der Verhaltensökonomik vertraut gemacht werden. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der formalen Modellierung von Präferenzen und Nutzen, um bestimmte psychologische Verhaltensmotive erfassen zu können, die im Standardmodell fehlen. Die verhaltensökonomischen Modelle der individuellen Entscheidungsfindung stellen hierbei typischerweise eine Erweiterung des klassischen Modells dar, welche das klassische Modell als Spezialfall beinhaltet. In diesem Sinne stellt die Verhaltensökonomik keine Alternative zur, sondern eine Erweiterung der klassischen Mikrotheorie dar. Auch wenn der Fokus auf individuellem Verhalten liegt, werden in der Vorlesung mitunter auch die Auswirkungen der modellierten psychologischen Verhaltensmotive in Marktsituationen untersucht.</p> <p>Da die Verhaltensökonomik eine Erweiterung des klassischen Modells darstellt, sind gute Kenntnisse der Standardtheorien der Entscheidungsfindung für die Vorlesung hilfreich. Die Vorlesung ist daher insbesondere für fortgeschrittene Studierende geeignet, die die Veranstaltung „Mikroökonomik für Fortgeschrittene“ erfolgreich absolviert haben.</p> <p>Während die Vorlesung weitestgehend auf originären Forschungsartikeln basiert, können einige Inhalte der Vorlesung anhand der folgenden Lehrbücher wiederholt und vertieft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dahmi (2016): “The Foundations of Behavioral Economic Analysis” • Angner (2012): “A Course in Behavioral Economics” • Wilkinson und Klaes (2012): “An Introduction to Behavioral Economics” • Wakker (2010): “Prospect Theory for Risk and Ambiguity” | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Erkenntnisse der verhaltensökonomischen Theorie zu verstehen und zu erklären, • die erlernten Methoden und Vorgehensweisen selbstständig im Rahmen von stilisierten Beispielen und Übungsaufgaben anzuwenden, • zu verstehen, in welchen Situationen die Vorlesungsinhalten Anwendung finden können. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder</p> <p>b) Hausarbeit (15-20 S.)</p> <p>Prüfungssprache: Englisch</p> <p>Prüfungstermin: im Semester der LV bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtumrus

Lehrtumrus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Seminar: Business Analytics | | 12-M-BUA-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen betriebswirtschaftlicher Entscheidungsmodelle und -verfahren und deren Einsatz bei der Entwicklung entscheidungsunterstützender Systeme sowie analytischer Informationssysteme und quantitativer Methoden der Datenanalyse. | | |
| Hierbei arbeiten Studierende aktuelle Themen mit Methoden aus dem maschinellen Lernen, mathematischer Optimierung und Simulation. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über: <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Literaturrecherche • Implementierung erarbeiteter Methoden in Programmcode • Integration erarbeiteter Ergebnisse in wissenschaftliche Hausarbeiten • Erstellen von Präsentationen und Vorträgen | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Communication in Business and Economics | | | 12-M-BUC-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Die Vorlesung benennt einführend relevante Kommunikationsmodelle. Es werden die relevantesten theoretischen Modelle der PR diskutiert. Dabei wird der Mehrwert von Kommunikation für Unternehmen, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft erläutert. Es wird auf die Diskrepanz zwischen Journalismus und PR sowie auf die grundlegenden Elemente, Instrumente, Ziele und Formen der PR eingegangen. Das Vorbereiten und Durchführen von Pressegesprächen, Konferenzen, Kampagnen und Events wird systematisch erklärt, die zentralen Aspekte von Corporate Communications werden dargelegt. Die Übung behandelt die praktische Umsetzung journalistischer Stilformen in den verschiedenen Medien und schafft einen Überblick über Möglichkeiten und Konzepte der PR-Arbeit über unterschiedliche Medien und Zielgruppen. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage PR und ihre Formen, Elemente sowie Methoden und in einem ganzheitlichen Kontext zu verstehen und anzuwenden. Studierende erlernen Fachkompetenzen im Bereich (Wirtschafts-)Kommunikation hinsichtlich der Reflexion, Argumentation und Austausch als PR-Berater*in in verschiedenen Bereichen. Daneben können Studierende konkrete PR-Instrumente praktisch anwenden und professionell aufbereiten. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| Weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumrus | | | | | |
| Lehrtumrus: Wintersemester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Discounted Cashflow Verfahren | | 12-M-CF1-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzierung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul vermittelt Discounted Cashflow (DCF) Methoden unter Sicherheit sowie Unsicherheit im Rahmen der Bewertung von unverschuldeten wie auch verschuldeten Unternehmen. Ferner werden steuerliche Aspekte sowie deren Einfluss auf den Unternehmenswert berücksichtigt. | | |
| Gliederung: | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung 2. Theorie der DCF-Verfahren unter Sicherheit <ol style="list-style-type: none"> 1. NPV ohne Steuern 2. NPV mit persönlichen Steuern 3. NPV mit Unternehmenssteuern 3. Theorie der DCF-Verfahren unter Unsicherheit <ol style="list-style-type: none"> 1. DCF-Grundlagen 2. Bewertung unverschuldeter Unternehmen 3. Bewertung verschuldeten Unternehmen 4. Praxis der DCF-Verfahren | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden eine Vielzahl von Discounted-Cashflow-Verfahren und können diese gezielt einsetzen, um Projekte und Unternehmen zu bewerten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtumrus | | |
| Lehrtumrus: Wintersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Portfolio- & Kapitalmarkttheorie | | 12-M-CF2-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzierung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Modul vermittelt die Grundlagen individueller Anlageentscheidungen (Portfolio Selection) und darauf aufbauend die bedeutendste Kapitalmarkttheorie (Capital Asset Pricing Model) mit ihren Annahmen, Implikationen und Erweiterungen. | | |
| Gliederung: | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Modern Portfolio Selection <ol style="list-style-type: none"> 1. 2 WP-Fall 2. Mehr-WP-Fall 3. Kritik an der Portfoliotheorie 2. Capital Asset Pricing Model <ol style="list-style-type: none"> 1. Annahmen und Herleitung 2. Implikationen 3. Empirie, Erweiterungen und Alternativen | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Dieses Modul befähigt die Studierenden | | |
| (i) Portfolioentscheidungen unter Berücksichtigung der Anlagemöglichkeiten und der Präferenzfunktion des individuellen Investors theoretisch zu erklären und zu berechnen | | |
| (ii) die zentralen Aussagen des CAPM zu verstehen und zu benutzen, um riskante Anlagen zu bewerten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: Sommersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Risikomanagement und Unternehmensfinanzierung | | 12-M-CF3-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzierung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Modul befasst sich mit der Bewertung und dem Einsatz klassischer Derivate am Finanzmarkt. Es werden insbesondere Futures-Geschäfte, Swaps und Optionen betrachtet sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Rahmen von finanziellem Risikomanagement. Den Studenten wird insbesondere die Theorie bei der Preisbildung von Optionen nähergebracht sowie wichtige Bewertungsparameter. Dazu werden auch einige etablierte Risikomaße wie der Value-at-Risk behandelt. | | |
| Gliederung: | | |
| 1. Einführung 2. Futures & Forwards 3. Swaps 4. Optionen 5. Risikomaße | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, (i) eigenständig den fairen Wert der behandelten Derivate zu berechnen; (ii) sowie gängige Hedgingstrategien am Kaitalmarkt nachzuvollziehen und zu evaluieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: Wintersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Ausgewählte Themen in Corporate Finance | | 12-M-CF4-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzierung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • von Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden. Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: nach Ankündigung | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Risikomessung und -bewertung: Konzepte und Anwendungen im Bankensektor | | | 12-M-CF5-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzierung | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Modul erweitert die aus der elementaren Entscheidungstheorie bekannte Betrachtung symmetrischer Risikomaße um Maße für einseitige Abweichungen und kapitalbezogene Risikokonzepte. Anwendungsbezogen liegt der Schwerpunkt der Darstellung in der Berücksichtigung aufsichtsrechtlicher Vorgaben für die Bewertung von Risiken im Bankensektor. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Nach Abschluss des Moduls „Risikomessung und -bewertung: Konzepte und Anwendungen im Bankensektor“ sind Studierende in der Lage, | | | | | |
| 1. Eignung und Probleme asymmetrischer Risikomaße zu beurteilen, | | | | | |
| 2. wesentliche Risiken im Bankensektor zu adressieren und ihre Behandlung anhand aufsichtsrechtlicher Vorgaben nachzuvollziehen sowie | | | | | |
| 3. die Konzeptionalisierung von Risiko als vorzuhaltendem Deckungskapital als systematische Plattform dieser Aspekte für den Bankensektor zu erkennen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder | | | | | |
| b) Hausarbeit (ca. 15 S.) | | | | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: Wintersemester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Ausgewählte Themen des Risikomanagements | | | 12-M-CF6-231-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzierung | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Modul "Ausgewählte Themen des Risikomanagements" bietet eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit den zentralen Aspekten und Techniken des Risikomanagements. Es vermittelt fortgeschrittene Methoden zur Risikoanalyse, -bewertung und -steuerung in verschiedenen Unternehmenskontexten. Themenschwerpunkte sind unter anderem das Management von Finanzrisiken, operationellen Risiken sowie strategischen Risiken. Zudem wird ein besonderer Fokus auf die Anwendung von Risikomanagement-Tools und die Integration von Risikomanagementstrategien in die Unternehmensführung gelegt. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe Risiken zu identifizieren, zu analysieren und effektive Managementstrategien zu entwickeln. Sie können Risikomanagement-Tools sachgerecht anwenden und sind befähigt, Risikomanagementprozesse in die strategische Planung und Unternehmensführung zu integrieren. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: Im Semester der Veranstaltung bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Change Management | | | 12-M-CHA-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Innerhalb des Moduls werden theoretische Grundlagen des Change-Managements behandelt. Darüber hinaus werden konkrete Change-Projekte in großer Detailtiefe vorgestellt, gemeinsam analysiert und zur Beantwortung von damit im Zusammenhang stehender Fragen genutzt. Beispielsweise wird diskutiert, wie in Veränderungen Betroffene einbezogen werden können, was Betroffene motiviert, sich für Veränderungen zu öffnen und ob Beteiligung dabei ein universelles Prinzip darstellt. Zu den behandelten Projekten zählt etwa die Zusammenlegung zweier Abteilungen, der Neustart einer Abteilung mit Teambildung, die Durchführung einer Mitarbeiterbefragung oder die Erarbeitung eines neuen Leitbildes. Die Projekte sind in der Mehrzahl dem sozialen Bereich entnommen, lassen sich aber auf die Industrie und KMUs übertragen. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, das Auftreten von Widerständen und massiven emotionalen Reaktionen seitens der Betroffenen in Change-Prozessen zu verstehen. Change-Prozesse können analysiert und der Einsatz typischer Instrumente in Change-Prozessen kritisch hinterfragt werden. Studierende sind in der Lage, die typischen Tücken und Hürden in diesen Prozessen zu identifizieren und das Wissen für zukünftige eigene Projekte zu nutzen, sowie eigene Lösungen in Change-Prozessen zu kreieren. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) | | | | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Controlling in der Unternehmenspraxis | | 12-M-CIU-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Innerhalb des Moduls werden theoretische Grundlagen des Change-Managements behandelt. Darüber hinaus werden konkrete Change-Projekte in großer Detailtiefe vorgestellt, gemeinsam analysiert und zur Beantwortung von damit im Zusammenhang stehender Fragen genutzt. Beispielsweise wird diskutiert, wie in Veränderungen Betroffene einbezogen werden können, was Betroffene motiviert, sich für Veränderungen zu öffnen und ob Beteiligung dabei ein universelles Prinzip darstellt. Zu den behandelten Projekten zählt etwa die Zusammenlegung zweier Abteilungen, der Neustart einer Abteilung mit Teambildung, die Durchführung einer Mitarbeiterbefragung oder die Erarbeitung eines neuen Leitbildes. Die Projekte sind in der Mehrzahl dem sozialen Bereich entnommen, lassen sich aber auf die Industrie und KMUs übertragen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, das Auftreten von Widerständen und massiven emotionalen Reaktionen seitens der Betroffenen in Change-Prozessen zu verstehen. Change-Prozesse können analysiert und der Einsatz typischer Instrumente in Change-Prozessen kritisch hinterfragt werden. Studierende sind in der Lage, die typischen Tücken und Hürden in diesen Prozessen zu identifizieren und das Wissen für zukünftige eigene Projekte zu nutzen, sowie eigene Lösungen in Change-Prozessen zu kreieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Contract Theory | | 12-M-CT-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Seit den 1960/1970er Jahren wird in der mikroökonomischen Theorie anerkannt, dass zahlreiche ökonomische Transaktionen durch asymmetrische Informationsverteilung gekennzeichnet sind, d.h., eine der beteiligten Parteien besitzt private Information, zu der die übrigen Parteien keinen Zugang haben. So ist, zum Beispiel, der Hersteller in der Regel besser über die Qualität des von ihm angebotenen Produkts informiert als die potenziellen Käufer dieses Produkts. Solch eine asymmetrische Informationsverteilung stellt eine maßgebliche Ursache für die Ineffizienz ökonomischer Transaktionen dar. Die Informationsökonomik im Allgemeinen und die Vertragstheorie im Speziellen nehmen sich der Frage an, auf welche Weise auf die aus asymmetrischer Informationsverteilung resultierenden Friktionen durch die geeignete Gestaltung von Verträgen bzw. institutionellen Rahmenbedingungen reagiert werden sollte. In dieser Veranstaltung werden die grundlegenden vertragstheoretischen Modelle des moralischen Risikos (in dem eine der Vertragsparteien nach Vertragsabschluss einen Informationsvorsprung besitzt) und der adversen Selektion (in dem eine der Vertragsparteien vor Vertragsabschluss einen Informationsvorsprung besitzt) behandelt. Als Anwendungen werden Fragen aus der Organisations-, Personal- und Industrieökonomik besprochen, wie z.B. die Anreizgestaltung innerhalb von Organisationen oder die Ausgestaltung von arbeits- und wettbewerbsrechtlichen Regularien.</p> | | |
| <p>Die Vorlesungsinhalte werden mit Hilfe mathematisch präziser Modelle erarbeitet. Vor diesem Hintergrund wird Vertrautheit mit den Grundlagen der Differentialrechnung vorausgesetzt. Weitere mathematische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.</p> | | |
| Die Vorlesung basiert auf dem folgenden Lehrbuch: | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Laffont und Martimort (2002): "The Theory of Incentives" | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Erkenntnisse der Vertragstheorie zu verstehen und zu erklären, • die erlernten Methoden und Vorgehensweisen selbstständig im Rahmen von stilisierten Beispielen und Übungsaufgaben anzuwenden, • die Eigenschaften von in der Realität zu beobachtenden Verträgen und Institutionen als Ergebnis einer Transaktion bei asymmetrischer Informationsverteilung zu interpretieren, • staatliche Eingriffe hinsichtlich ihrer Auswirkung auf die Effizienzeigenschaften des Ergebnisses einer Transaktion bei asymmetrischer Informationsverteilung zu evaluieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtumrus

Lehrtumrus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Design of Field Experiments and Studies | | | 12-M-DFES-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarktökonomik | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Modul "Design of Field Experiments and Studies" beschäftigt sich mit der Planung, Durchführung und Auswertung von Feldexperimenten und empirischen Studien. | | | | | |
| Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Feldexperimente und Studien • Grundlagen des Versuchsdesigns • Planung von Feldexperimenten • Durchführung von Feldexperimenten • Statistische Analyse von Felddaten • Interne und externe Validität • Spezielle Themen und fortgeschrittene Konzepte • Interpretation und Kommunikation von Ergebnissen | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Diese Themen helfen den Studierenden, ein tiefes Verständnis für die Komplexität und Herausforderungen von Feldexperimenten zu entwickeln und die notwendigen Fähigkeiten zu erwerben, um qualitativ hochwertige empirische Forschung durchzuführen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| Research-Track-Modul im Master IEP | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumrus | | | | | |
| Lehrtumrus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Digital Marketing I | | 12-M-DM1-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Die Digitalisierung verändert unser Leben und damit auch alle Arten von Geschäftsbeziehungen rasant. Darauf haben sich in allen Bereichen des Marketing-Mix neue Möglichkeiten und Ansätze ergeben: Manager können aus einer Vielzahl neuer Kommunikationskanäle wie Social-Media-Netzwerken, Blogs oder Messengern wählen, Influencer-Marketing betreiben und Suchmaschinenoptimierung betreiben. Sie setzen zunehmend auf Online-Kunden-Co-Creation oder Crowdsourcing und schaffen eine Vielzahl neuer digitaler Produkte und Dienstleistungen, die oft mit völlig neuen Geschäftsmodellen verbunden sind. Durch Preis-Crawler und Preissetzung-Tools hat sich das Preissuchverhalten der Kunden erheblich verändert, was neue Techniken zur Preisgestaltung erfordert. Künstliche Intelligenz ermöglicht es Managern, viele dieser Marketingprozesse zu automatisieren und zu optimieren, was neue Chancen und Herausforderungen für Unternehmen mit sich bringt. Insgesamt bietet das digitale Marketing eine enorme Vielfalt an Konzepten und Ansätzen, um die entsprechenden Chancen zu nutzen und die damit verbundenen Herausforderungen zu bewältigen, die in diesem Kurs ausführlich beleuchtet und diskutiert werden.</p> | | |
| Kursaufbau: | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das digitale Marketing (inkl. Trends und wichtige Akteure) • Digitales Produktmanagement (inkl. Management von digitalen und digitalisierten Produkten, Innovationen und Marken) • Digitales Preismanagement (inkl. digitalisierte und innovative Preismodelle und Tools, wie Crawler, Pay-per-Use-Pricing, usw.) • Digitales Kommunikationsmanagement (inkl. Social Media Marketing, Influencer Marketing, Suchmaschinenmarketing, Mobile Marketing, Content Marketing, Virales Marketing, Augmented und Virtual Reality Marketing, etc.) • Verantwortlichkeiten, die sich aus dem digitalen Marketing ergeben (u.a. Kundendatenschutz, ethische Herausforderungen, organisatorische Aspekte) • Aktuelle Trends & Zukunftsaussichten (u.a. Virtual und Augmented Reality, Künstliche Intelligenz, etc.) | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Dieser Kurs bietet einen breiten Überblick über diese neuen Ansätze des digitalen Marketings. Er erklärt die zugrunde liegenden Konzepte des digitalen Marketings und veranschaulicht diese Ansätze und Konzepte anhand zahlreicher Fallstudien. Nach dem Besuch dieses Kurses sollten die Studierenden ein breites und tiefes Verständnis für digitales Marketing und dessen Instrumente haben und wissen, wie sie diese in der Unternehmensspraxis erfolgreich einsetzen können.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtumrus

Lehrtumrus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Digital Marketing II | | 12-M-DM2-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Studierende schlüpfen in diesem Modul fiktiv in die Rolle von Marketing Managern, die die Marketing-Abteilung einer großen Unternehmensparte im Bereich "Consumer Electronic Goods" managen. Dabei sollen Sie eine Marketing-Strategie für die Unternehmensparte entwickeln, welche das Produktpotfolio, passende Preissetzungsansätze, Online- und Offline-Kommunikation und die Vermarktung über Online- und Offline-Vertriebskanäle vor sieht. Die oben beschriebene Situation wird im Rahmen eines sog. "Business Simulation" abgebildet, welche online in mehreren Gruppen absolviert wird. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Studierende lernen in diesem Kurs, zentrale Konzepte des Online- und Offline-Marketings gezielt und bezogen auf die jeweilige Unternehmenssituation anzuwenden. Der Kurs bildet somit die Brücke zwischen Theorievermittlung und entsprechende Anwendung in der Unternehmenspraxis. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Dynamische Monetäre Makroökonomie | | 12-M-DMM-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Leiter/-in der Arbeitsgruppe Makroökonomik, insbesondere Geldpolitik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Der Kurs bietet eine Einführung in die Modellierung von "Dynamic Stochastic General Equilibrium" Modellen (DSGE). Zweck dieser Modelle ist es, die Konjunktur zu beschreiben. Im ersten Lehreinhalten steht der Haushaltssektor im Vordergrund. Hierbei wird analysiert wie der repräsentative Haushalt seine Konsumplanung, seine Anlageentscheidungen und sein Arbeitsangebotsentscheidungen ausgestaltet. Im zweiten Abschnitt steht der Unternehmenssektor im Vordergrund. Hierbei wird vor allem unternehmerisches Handeln in Form optimaler Produktionspläne analysiert. Im dritten Abschnitt folgt eine Analyse der Notenbank und ihrer Aufgaben im Konjunkturzyklus. Hierbei wird gezeigt wie Notenbankpolitik auf das Verhalten von Haushalten und Unternehmen einwirkt.</p> <p>Anschließend erfolgt eine Einweisung in Dynare/Matlab, da die Modelle typischerweise numerisch ausgewertet werden. Hierbei steht vor allem die Analyse von Impuls-Antwortfunktionen im Vordergrund.</p> <p>Es werden je nach Interesse der Kursteilnehmer auch aktuelle/ spezielle Topics behandelt wie etwa CAPM als Asset-Pricing Model im Rahmen eines repräsentativen Agenten Models, oder aber Geldpolitik in der Eurozone.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Der Kurs vermittelt Grundlegende Methodenkompetenzen zum Lösen und Arbeiten mit DSGE Modellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösen von intertemporalen Optimierungsproblemen (z.Bsp., Konsum Euler Gleichung). • Linearisierungsmethoden (z.Bsp., Taylor Approximationen). • Lösen von linearen Differenzengleichungen mit rationalen Erwartungen (MSV-Solution). • Grundlegende Konzepte der Zeitreihenanalyse, wie Impuls-Antwortfunktionen und Varianz-Dekompositionen. • Einführendes Wissen zu MATLAB/Dynare: Spezifikation, Lösen und Schätzen von DSGE Modellen. <p>Nach dem Besuch der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage DSGE Modelle eigenständig selbst zu entwickeln.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| Research-Track-Modul im Master IEP | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtumrus | | |
| Lehrtumrus: Wintersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Decision Support Systems | | 12-M-DSS-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Die Vorlesung behandelt einfache und komplexe Ansätze zur Modellierung und Lösung von wirtschaftlichen Problemstellungen. Die theoretischen Erkenntnisse werden genutzt um Entscheidungsunterstützungssysteme auf Basis von Standardsoftware (Python) zu implementieren. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Im Rahmen der Vorlesungen erwerben die Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der Struktur von typischen Entscheidungsproblemen in der Betriebswirtschaft • Identifikation der Kernfragen und Hauptbestandteile einer generellen Problemstellung und Überführung in ein quantitatives Entscheidungsmodell • Lösen verschiedener Klassen von Optimierungsproblemen (lineare und stochastische Programme, Netzwerkeprobleme, ganzzahlige Optimierung, nicht-lineare Optimierung) • Implementierung von entscheidungsunterstützenden Tools | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 15-20 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| 40 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach Losverfahren. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: Wintersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| E-Commerce I | | 12-M-EC1-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| E-Commerce ist nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie für fast alle Unternehmen ein hochrelevantes Thema. In diesem Kurs werden zentrale Konzepte, Anwendungen und Gestaltungsoptionen für E-Commerce vorgestellt und direkt anhand von Fallstudien überprüft. Zudem bearbeiten Studierende ihr eigenes praxisbezogenes Projekt, idealerweise in Kooperation mit einem Unternehmenspartner aus der Praxis, in dessen Rahmen die E-Commerce-Konzepte entsprechend Anwendung finden sollen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| In diesem Kurs lernen Studierende, Theorien und Konzepte aus dem Kontext des E-Commerce direkt in die Unternehmenspraxis zu transferieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: Sommersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| E-Commerce II | | 12-M-EC2-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| E-Commerce ist nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie für fast alle Unternehmen ein hochrelevantes Thema. In diesem Kurs werden zentrale Konzepte, Anwendungen und Gestaltungsoptionen für E-Commerce vorgestellt und direkt anhand von Fallstudien überprüft. Zudem bearbeiten Studierende ihr eigenes praxisbezogenes Projekt, idealerweise in Kooperation mit einem Unternehmenspartner aus der Praxis, in dessen Rahmen die E-Commerce-Konzepte entsprechend Anwendung finden sollen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| In diesem Kurs lernen Studierende, Theorien und Konzepte aus dem Kontext des E-Commerce direkt in die Unternehmenspraxis zu transferieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Wirtschaftskommunikation Print, Online und Social Media | | | 12-M-ECC-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| In diesem Modul steht der Zusammenhang von Angebotseigenschaften mit Nutzenaspekten für den Endkonsumenten und die Geschäftsmodelle seitens der Anbieter im Vordergrund. Ausgehend von den Grundlagen des redaktionellen Arbeitens und professionellen Textmanagements werden die neuen Formen des Kommunikationsmanagements in sozialen Netzwerken dargestellt. Der Fokus in der Vorlesung liegt in dem Einsatz von Social Media in Kampagnen (Facebook, Twitter, Instagram, Tiktok). Außerdem werden Übungen zu verschiedenen Web 2.0-Anwendungen (z.B. Online-Social-Networks) und zur Erhebung und Interpretation von Online-Marktforschungsdaten durchgeführt. Es wird aber auch die Krisenkommunikation von Unternehmen behandelt insbesondere die Meinungsmachern im Web sowie der Protestkultur im Web. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Mit der Teilnahme an den Modulveranstaltungen erwerben die Studierenden berufsspezifische Fähigkeiten in der Recherche und im Interview. Die Studierenden sind in der Lage Informationen nach Kriterien der Aktualität und Relevanz zu sammeln und zu ordnen. Daneben wird den Studierenden journalistisches Fachwissen vermittelt, sodass die Studierenden die Darstellungsformen Meldung, Nachricht, Bericht und Hintergrundbericht mit ihren medialen Merkmalen und kommunikativen Funktionen in unterschiedlichen Mediengattungen erkennen und selbst erstellen können. Die Studierenden können prototypisch eine Social Media Kampagne konzipieren und gestalten, die redaktionelle und technische Vorgehensweise inklusive Feedback, Response und Kundenbindung beschreiben. Außerdem können die Studierenden für Kommunikationskrisen von Unternehmen Gegenstrategie entwerfen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: Wintersemester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|--|---------------------------------------|
| Experimental Economics | | 12-M-EE-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarktökonomik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Ziel und Inhalt des Kurses: | | |
| <p>Die Nobelpreise für Daniel Kahneman und Vernon Smith 2002 sowie für Richard Thaler 2017 haben die zunehmende Bedeutung experimenteller Methoden in den Wirtschaftswissenschaften unterstrichen. Experimentelle Methoden werden verwendet, um Daten unter Verwendung von Randomisierung oder einer stark kontrollierten Umgebung zu sammeln. Diese Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die Methodik der experimentellen Ökonomie und der ökonomischen Laborexperimente.</p> <p>Im Methodikteil wird gezeigt, warum Experimente ein gutes Werkzeug zur Generierung wissenschaftlicher Erkenntnisse sind. Darüber hinaus werden weit verbreitete Techniken in ökonomischen Experimenten erklärt und wie sich ökonomische Experimente von Experimenten in anderen Sozialwissenschaften unterscheiden. In diesem Teil geht es auch um Argumentationsmethoden, d. h. wie aus Evidenz, die durch Experimente generiert wird, Rückschlüsse gezogen werden können.</p> <p>Das verbindende Thema aller behandelten Laborexperimente ist das Verstehen des Verhaltens von Agenten, die Waren produzieren und/oder verteilen, indem sie miteinander interagieren. Das erste Thema befasst sich mit Märkten und umfasst Experimente, die gezeigt haben, unter welchen Bedingungen und Institutionen Märkte sehr effizient funktionieren und unter welchen Bedingungen und Institutionen Märkte nicht zu einem wünschenswerten Ergebnis führen. Das zweite Thema umfasst Experimente, die das Verhalten zweier Agenten untersuchen, die über die Verteilung von Vermögen verhandeln. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse werden Experimente diskutiert, die versuchen, Verhandlungsverhalten zu erklären und zu zeigen, wie Agenten systematisch vom neoklassischen Rahmen, d. h. dem „homo oeconomicus“, abweichen. Das dritte Thema beschäftigt sich mit Kooperationen und Institutionen, die Kooperation langfristig als Gleichgewicht unterstützen. Darüber hinaus werden systematische Belege dafür präsentiert, wie Individuen in verschiedene Kooperationstypen eingeteilt werden können und wie diese Typen ökonomische Ergebnisse in natürlichen Umgebungen erklären können. Das vierte Thema betrifft Reziprozität, ein starker bestimmender Faktor menschlichen Verhaltens, der nahezu universell ist. Wir werden Experimente behandeln, die zeigen, wie Reziprozität relationale Verträge ohne die Durchsetzung durch Dritte durchsetzen kann. Darüber hinaus wird besonderes Gewicht darauf gelegt, wie sich die Reziprozität auf Arbeitsmärkte auswirkt. Wenn es die Zeit erlaubt, werden bis zu zwei zusätzliche Themen behandelt. Das erste Thema beschäftigt sich mit geschlechtsspezifischen Unterschieden in Wettbewerbsfähigkeit, Risikoaversion und Selbstüberschätzung. Das zweite Thema beschäftigt sich mit der Erhebung sozialer Normen.</p> | | |
| Voraussetzungen: Die Teilnehmer sollten über Grundkenntnisse in Mikroökonomie, Spieltheorie und Ökonometrie verfügen. | | |
| Literatur: Der Kurs wird hauptsächlich papierbasiert sein, aber die folgenden Bücher bieten einen guten Überblick und ergänzen die besprochenen Papiere. | | |
| Dahmi, S. (2016). The Foundations of Behavioral Economic Analysis. Oxford University Press | | |
| Guala, F. (2005) The Methodology of Experimental Economics. Cambridge University Press | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden mit der Methodik der experimentellen Ökonomie vertraut zu machen. Darüber hinaus werden die Studierenden in die Lage versetzt, zu verstehen, wie kausale Evidenz durch kontrollierte Variation gewonnen werden können und wie Ergebnisse, die in künstlichen Laborumgebungen ge- | | |
| 1-Fach-Master Management (2018) | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.10.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Management - 2018 | Seite 88 / 255 |

wonnen wurden, auf natürlichere Umgebungen verallgemeinert werden können. Darüber hinaus soll die Lehrveranstaltung das Verständnis der menschlichen Entscheidungsfindung in Multi-Agenten-Settings vertiefen und sie für systematisch heterogenes menschliches Verhalten bei der Produktion und Verteilung von Gütern sensibilisieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder

b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Prüfungssprache: Englisch

Prüfungsturnus: im Semester der LV

bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Research-Track-Modul im Master IEP

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Europäische Finanzpolitik | | 12-M-EFP-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Der Kurs beschäftigt sich mit den zentralen Finanzwissenschaftlichen Themen in der Europäischen Union. Dazu zählen die Einnahmen und Ausgaben der Union, die Eintritts bzw. Ausscheidungsentscheidung, und spezielle Probleme der Verschuldung, der Steuerkoordination und der Klimapolitik. Die Analyse dieser Fragestellungen erfolgt im Rahmen einfacher ökonomischer Modelle, welche die zentrale Problemstellung abbilden. | | |
| Gliederung: | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Europäische Union: Geschichte und Institutionen 2. Das Budget der Europäischen Union 3. Ökonomische Analyse der Brexit Entscheidung 4. Internationale Verschuldung, Finanzkrise und Fiskalische Integration in der EU 5. Steuerwettbewerb oder Steuerkoordination in Europa? 6. Europäische Klimapolitik: Emissionshandel und Green Deal | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Kurses haben die Studenten einen Einblick in die zentralen finanzwissenschaftlichen Politikfelder, Institutionen und Regelwerke der EU. Sie können mit Hilfe von einfachen theoretischen Modellen wirtschaftspolitische Probleme aufzeigen und analysieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| 6 Plätze. Für Studierende der Studiengänge Master Management, Master International Economic Policy, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master Chinese Business und Economics erfolgt keine Begrenzung der TN-Plätze. Für andere Studienfächer werden insgesamt 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die falls die Nachfrage das Angebot übersteigt, per Losverfahren zugeordnet werden. | | |
| Weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: Sommersemester | | |

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Geldpolitik und Finanzsystem | | 12-M-EG1-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt Kenntnisse zu Kernthemen der Geldpolitik und aktuellen Zentralbankproblemen und teilt sich in vier Themenabschnitte auf. Im ersten Abschnitt werden grundlegende makroökonomische Konzepte wiederholt. Im zweiten Abschnitt geht es um Kernthemen der Geldtheorie und Geldpolitik. Im dritten Abschnitt wird die Geldpolitik unter Berücksichtigung der Nullzinsgrenze behandelt. Im vierten Abschnitt wird die Verbindung zwischen Geld- und Fiskalpolitik behandelt. | | |
| Lehr- und Lernformen: Vorlesung mit Übung | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundlegende Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomik. Diese können durch den Besuch von mikro- und makroökonomischen Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium erworben werden sein. | | |
| Verwendbarkeit: Master International Economic Policy | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten nach dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen – European Credit Transfer System (ECTS) – (Leistungspunkte): Erfolgreiches Absolvieren der Abschlussprüfung | | |
| Leistungspunkte und Benotung: 5 ECTS, Benotung auf einer Skala von 1-5 basierend auf der Abschlussprüfung | | |
| Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester | | |
| Arbeitsaufwand: 150 Stunden (Vorlesung + Übung + Nachbereitung) | | |
| Dauer: 1 Semester | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis von Theorie und Praxis der Geldpolitik erlernt und können Beispiele aus der Praxis mit geeigneten Modellen analysieren. Somit vermittelt der Kurs Fachkompetenz im Bereich Geldpolitik und Geldtheorie sowie Methodenkompetenz in Bezug auf die Modellierung wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge. Die Studierenden sollen in der Lage sein, aktuelle Entwicklungen in der Geldpolitik zu verstehen und gelernte Modelle darauf anzuwenden, um diese Entwicklungen zu analysieren und zu bewerten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| 30 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche | | |

che teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3)
Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtumus

Lehrtumus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Economic Geography | | 12-M-EG-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Der Kurs wird in Englisch gelesen | | |
| <u>Content</u> | | |
| The lecture starts with a brief motivation of the core issues and a short overview over key forces driving the allocation of economic activity in space. The main parts of the lecture cover the functioning and evolution of cities and city systems, and the economic geography of regions and countries. | | |
| I Motivation and Facts II Location Basics - Forces Shaping the Location of Economic Activity in Space - Some Intellectual Background III Urban and Regional Economics - The Spatial Structure of Cities - City Systems III New Economic Geography - From the New Trade Theory to the New Economic Geography - Footloose Capital Model and Policy Applications - Core Periphery Models and Policy Applications - Empirics | | |
| <u>Literature:</u> | | |
| The course uses a combination of textbooks and journal articles. Articles from the Handbook of Urban and Regional Economics (current and previous volumes) are heavily used. Useful books are: | | |
| Brakman, W., H. Garretsen and Ch. van Marrewijk, 2009, The New Introduction to Geographical Economics, Cambridge University Press | | |
| Baldwin, R., R. Forslid, P. Martin, G. Ottaviano and F. Robert-Nicoud, 2003, Economic Geography and Public Policy, Princeton, 2003 | | |
| Combes, P.P, Th. Mayer and J.F. Thisse, 2008, Economic Geography. The Integration of Regions and Nations, Princeton University Press | | |
| Fujita, M., P.R. Krugman and A.J. Venables, 1999: The Spatial Economy, MIT Press | | |

Fujita, M. and J.-F. Thisse (2013). *Economics of Agglomeration. Cities, Industrial Location and Regional Growth.* Cambridge University Press.

Krugman, P.R., 1991, *Geography and Trade*, MIT Press

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Students acquire a knowledge of the forces which determine the allocation of economic activity in space and they learn to apply fundamental models of cities, city systems and of regional agglomerations to understand and analyze policy issues involving local, regional and international policy questions both analytically and in an economic intuitive way.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder

b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Prüfungssprache: Englisch

bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtumrus

Lehrtumrus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Geldpolitik, Devisenmärkte und internationales Währungssystem | | 12-M-EG2-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Der Kurs behandelt die folgenden Themen: | | |
| <p>Der Devisenmarkt: Funktionsweise des Devisenmarktes; Markt Struktur, Akteure und Entwicklung des Devisenhandels; Devisentransaktionen; Absicherung und Spekulation am Devisenmarkt.</p> | | |
| <p>Wechselkurs-Ökonomie: Theoretische Ableitung der gedeckten Zinsparität, ungedeckten Zinsparität und der Kaufkraftparität (KKP); Monetärer Ansatz: Monetäres Modell mit flexiblen und rigidem Preisen (Dornbusch's Overshooting Modell); Balassa-Samuelson Effekt; Wechselkursbewertung mit der (KKP) und dem Macroeconomic Balance Approach; Reale Effektive Wechselkurse; Empirische Validität der Wechselkursmodelle; Wechselkurse und die Leistungsbilanz.</p> | | |
| <p>Währungs- und Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft: Klassifikation der Wechselkursregime; Trilemma der Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften; historische Entwicklung des internationalen Währungssystems; Interventionen auf dem Devisenmarkt.</p> | | |
| <p>Makroökonomische Modellierung in der offenen Volkswirtschaft : Implikationen des Mundell-Fleming Modells für die Geld- und Fiskalpolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen. Implikationen des BMW (IS-MP-PC) Modells für die Geld- und Fiskalpolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen. Optimale Währungsräume im BMW Modell und in der Praxis.</p> | | |
| <p>Währungskrisen: Internationale Erfahrungen mit Währungskrisen seit den 1970er Jahren. Modellierung von Währungskrisen im Mundell-Fleming Modell. Managed-Floating als Lösung des Politik Trilemmas in der offenen Volkswirtschaft.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis der Funktionsweise des Devisenmarktes, der Treiber von Wechselkursbewegungen und einiger Methoden zur Bewertung von Wechselkursen erarbeitet. Neben einem soliden Verständnis der Wechselkurs-Theorie behandelt der Kurs auch deren praktische Anwendung, z.B. als Anlagestrategie. Im zweiten Teil des Kurses haben die Studierenden die Grundlagen der Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften gelernt, inklusive ihrer Zielkonflikte und Risiken wie etwa das Auftreten von Währungskrisen. Die Studierenden werden befähigt diese Themen sowohl auf Basis von theoretischen Modellen, als auch auf Basis der historischen Erfahrungen zu analysieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |

Platzvergabe

30 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtturnus

Lehrtturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Market Research and Demand Analysis | | 12-M-EIO-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>1. (Wiederholung der) Ökonometrische(n) Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleinste-Quadrate-Methode (KQ) • Endogenität: Problem und Lösung (Instrumentvariablen) <p>2. Schätzung der Nachfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Repräsentative Verbrauchermodelle • Multinomiales Logit-Modell (ML) und Erweiterungen • Diskrete Entscheidungsmodelle mit individuellen Daten • Diskrete Entscheidungsmodelle mit aggregierten Daten <p>3. Weitere Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schätzung von Angebot und Nachfrage • Ableitung von Grenzkosten • Verwendung von Strukturmödellen für kontrafaktische Analysen | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Teilnehmer*innen dieses Kurses lernen moderne empirische Methoden zur Untersuchung von Fragen im Zusammenhang mit Branchenergebnissen kennen. Sie werden mit den Methoden der Nachfrageschätzung vertraut gemacht und lernen in den Übungen, wie man diese Methoden mithilfe statistischer Software in die Praxis umsetzen kann. Die Vorlesungen vermitteln den Studierenden ein gründliches Verständnis der sogenannten "New Empirical Industrial Organization "(NEIO)-Methodik. Die Studierenden werden mit den Methoden vertraut gemacht, die bei der Schätzung von Nachfrage- und unvollkommenen Wettbewerbsmodellen zwischen Unternehmen verwendet werden. Sie werden lernen, wie man solche Modelle verwendet, um Grenzkosten abzuleiten, und wie man auf der Grundlage der geschätzten Modelle politische Simulationen durchführt, um die Auswirkungen von Veränderungen im Wettbewerbsumfeld, wie z. B. Fusionen, zu bewerten. Studierende, die diesen Kurs erfolgreich abschließen, werden nicht nur in der Lage sein, empirische wissenschaftliche Arbeiten zu lesen, sondern auch einige wichtige Modelle in Computerübungen zu implementieren. Darüber hinaus werden die Studierenden in der Lage sein, aus empirischen Studien Schlussfolgerungen für die Wirtschaftspolitik in Bereichen wie Kartellrecht und Regulierung zu ziehen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder</p> <p>b) Hausarbeit (15-20 S.)</p> <p>Prüfungssprache: Englisch bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| Research-Track-Modul im Master IEP | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| European Macroeconomic Policy | | 12-M-EMP-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Im Einzelnen sieht der Lehrplan wie folgt aus: | | |
| I. Ziele der makroökonomischen Politik II. Die Mechanik der beiden wichtigsten makroökonomischen Modelle <ul style="list-style-type: none"> a. Das klassische Modell einer sich selbst stabilisierenden Getreidewirtschaft b. Das keynesianische Modell einer monetären Wirtschaft mit inhärenter Instabilität c. Das Finanzsystem und die Banken in den beiden Modellen III. Die divergierenden politischen Implikationen der beiden Paradigmen <ul style="list-style-type: none"> a. Arbeitslosigkeit: Lohnrigiditäten versus Rationierung des Arbeitsmarktes durch den Gütermarkt b. Staatsverschuldung: Crowding out versus Moderne Geldtheorie (MMT) c. Inflation: Quantitätstheorie versus Phillipskurve d. Die Unvereinbarkeit der beiden Welten IV. Ein einfaches IS/MP/PC-Modell V. Die Geldpolitik der EZB <ul style="list-style-type: none"> a. Das Mandat der EZB und mögliche Zielkonflikte mit der Arbeitslosigkeit und der Finanzstabilität b. Konventionelle/unkonventionelle Instrumente der EZB / Das Risiko einer fiskalischen Dominanz c. Die Strategie der EZB und die Klimapolitik d. Die Gefahr einer Deflation und die Null-Limite VI. Die schwierige Aufgabe der Koordinierung von 19 unabhängigen nationalen Finanzpolitiken in der WWU <ul style="list-style-type: none"> a. Spezifische Herausforderungen aufgrund der fehlenden politischen Integration: Mangelnde Koordinierung versus mangelnde Haushaltsdisziplin b. Die durch den Stabilitäts- und Wachstumspakt gesetzten Grenzen c. Die Logik der finanzpolitischen Regeln: Maastricht-Vertrag, Fiskalpakt/Schuldenbremse, Goldene Regel/Reformvorschläge | | |

VII. Spezifische WWU-Themen

- a. Ist die WWU ein optimales Währungsgebiet?
- b. Die Finanzkrise und die Eurokrise: Die schwache Leistung der EZB bis 2012 und der Paradigmenwechsel von Mario Draghi ("Whatever it takes")
- c. Die EZB in der Corona-Krise und die nächste Generation der EU

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Am Ende des Kurses werden die Studierenden ein grundlegendes Verständnis der europäischen Makroökonomie erworben haben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder

b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Prüfungssprache: Englisch

bonusfähig

Platzvergabe

6 Plätze. Für Studierende der Studiengänge Master Management, Master International Economic Policy, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master Chinese Business and Economics erfolgt keine Begrenzung der TN-Plätze. Für andere Studienfächer werden insgesamt 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die falls die Nachfrage das Angebot übersteigt, per Losverfahren zugeordnet werden.

Weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Empirische Personalforschung mit Stata | | | 12-M-EPF-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Die Veranstaltung "Empirische Personalforschung" stellt die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung im Softwarepaket STATA vor und diskutiert sie. Zudem lernen die Studierenden, anhand grundlegender Probleme der Personalökonomie, wie Schätzprogramme in STATA programmiert werden. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung in STATA mit einem inhaltlichen Fokus auf personalökonomische Themen zu verstehen und anzuwenden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungstermin: jährlich, nach Ankündigung | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 12 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumrus | | | | | |
| Lehrtumrus: jedes Semester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene | | | 12-M-ER-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Große, zumeist multinationale Unternehmen sind zentrale Akteure in unserer globalisierten Wirtschaft. Um richtige Entscheidungen treffen zu können, benötigen unterschiedlichste Akteure Zugang zu verlässlichen Informationen über die wirtschaftlichen Aktivitäten dieser immer komplexeren werdenden Unternehmen. Zur Verbesserung der Funktionsweise des Binnenmarkts sind kapitalmarktorientierte Unternehmen in der Europäischen Union deshalb verpflichtet, einen Konzernabschluss nach einem einheitlichen Regelwerk zu erstellen. Dieses Modul behandelt die notwendigen Schritte zur Erstellung und Interpretation eines Konzernabschlusses nach IFRS (International Financial Reporting Standards). Ziel ist es, mit den Studierenden eine systematische Darstellung und Interpretation der Konzernrechnungslegung nach internationalen Grundsätzen zu erarbeiten. Insbesondere werden die Grundprinzipien der Konzernrechnungslegung und fundierte Kenntnisse in relevanten Standards vermittelt. Die Studierenden lernen verschiedene Arten von Unternehmenszusammenschlüssen und Beteiligungen sowie die entsprechenden Bilanzierungsmethoden kennen. Sie lernen, die Relevanz von Konzernabschlüssen zu erkennen, Gruppen zu identifizieren und den Konsolidierungsprozess zu verstehen. Darüber hinaus werden verschiedene spezielle und aktuelle Themen der Konzernrechnungslegung behandelt, z. B., positiver und negativer Firmenwert, nicht beherrschende Anteile, konzerninterne Transaktionen und Wertminderung von Firmenwerten.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <p>Studierende verfügen über ein vertieftes Verständnis der wesentlichen Konzepte und Elemente der Konzernrechnungslegung nach IFRS (International Financial Reporting Standards). Sie können das Wissen systematisch ordnen und darüber hinaus über fundierte Kenntnisse, die zur Erstellung und Interpretation eines internationalen Konzernabschlusses notwendig sind. Insbesondere können die Studierenden die Notwendigkeit eines Konzernabschlusses erkennen, relevante Rechnungslegungsprobleme lösen und einen Konzernabschluss analysieren.</p> | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| Ü (2) + V (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| <p>Klausur (ca. 60-120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p> | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Empirische Regional- und Außenhandelsforschung | | | 12-M-ERA-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| Die Veranstaltung befasst sich mit der Untersuchung regionaler Wirtschaftsentwicklungen und internationaler Handelsbeziehungen anhand empirischer Daten. Sie zielt darauf ab, die Teilnehmer mit Methoden und Techniken der Datenerhebung und -analyse vertraut zu machen, die für die Erforschung wirtschaftlicher Phänomene auf regionaler und internationaler Ebene relevant sind. Themen können die Analyse regionaler Disparitäten, die Auswirkungen von Handelsabkommen, die Untersuchung von Export- und Importmustern sowie die Identifikation von Wettbewerbsvorteilen und Handelshemmissen umfassen. Die Veranstaltung kombiniert theoretische Vorlesungen mit praktischen Übungen, in denen die Teilnehmer eigenständig empirische Studien durchführen und auswerten. | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| In der Veranstaltung werden folgende Kompetenzen vermittelt: | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Die Teilnehmer lernen, relevante Datenquellen zu identifizieren, Daten zu sammeln und diese mit geeigneten statistischen Methoden zu analysieren und zu interpretieren. Es werden verschiedene quantitative und qualitative Forschungsmethoden vorgestellt und angewendet, die für die Untersuchung regionaler und internationaler Wirtschaftspräomene von Bedeutung sind. Die Teilnehmer erwerben ein tiefes Verständnis der ökonomischen Prozesse und Dynamiken, die sowohl auf regionaler als auch auf globaler Ebene wirken. Es wird vermittelt, wie ökonomische Theorien in der Praxis angewendet werden können, um reale wirtschaftliche Fragestellungen zu analysieren und zu lösen. Die Veranstaltung fördert die Fähigkeit, wirtschaftliche Probleme kritisch zu hinterfragen, Hypothesen zu entwickeln und auf Basis empirischer Daten fundierte Entscheidungen zu treffen. Es werden Kenntnisse im Umgang mit statistischer Software und Datenbankmanagementsystemen vermittelt, die für die empirische Forschung unerlässlich sind. | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) über eigene empirische Analyse oder c) Portfolio (ca. 20 S.) | | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| Weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Arbeitsaufwand | | | |
| 150 h | | | |
| Lehrtturnus | | | |
| Lehrtturnus: kein Lehrangebot | | | |
| Bezug zur LPO I | | | |
| -- | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Seminar: Enterprise Systems | | | 12-M-ES-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Inhalt: Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Enterprise Systems.</p> | | | | | |
| <p>Literatur: Je nach Themenschwerpunkt</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <p>Nach Abschluss des Moduls "Enterprise Systems" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen; 2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Hausarbeiten integrieren; 3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| <p>Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p> | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| <p>20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.</p> | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: jedes Semester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Europäische Wirtschaftsstatistik | | | 12-M-EWS-182-m01 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| Gliederung: 1. Gegenstand und Aufgaben der Wirtschaftsstatistik 2. Das Europäische System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 3. Der harmonisierte Verbraucherpreisindex 4. Strukturindikatoren 5. Geld und Kredit in der Europäischen Währungsunion 6. Statistiken der Datenbanken des EuroStat | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Indikatoren und Rechnungssysteme der europäischen und deutschen Wirtschaftsstatistik. Sie sind in der Lage, diese Berichtssysteme für die verschiedensten makroökonomischen Fragestellungen und Analysen zu nutzen. | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Arbeitsaufwand | | | |
| 150 h | | | |
| Lehrtumrus | | | |
| Lehrtumrus: Wintersemester | | | |
| Bezug zur LPO I | | | |
| -- | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Steuerpolitik | | 12-M-F1-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt ein grundlegendes Verständnis über das Steuersystem und die Steuerstruktur der Bundesrepublik im Bereich der Haushaltsbesteuerung. Darüber hinaus werden erste Wirkungsanalysen von Steuerpolitiken vorgenommen. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Finanzausgleich in Deutschland 2. Mechanik und Problematik der Umsatzbesteuerung 3. Steuerüberwälzung 4. Steuertariflehre 5. Besteuerung von Ehegatten bzw. Familien 6. Besteuerung und Haushaltsentscheidungen | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Nach Abschluss des Moduls "Steuerpolitik" kennen Studierende die Mechanik der wichtigsten Steuerquellen und deren Verteilung auf Bund und Länder in Deutschland. Sie sind in der Lage im Rahmen von einfachen Fallbeispielen die Inzidenz der Einkommenssteuer zu erklären. Schließlich können sie die Problematik von unterschiedlichen steuerlichen Verzerrungen mit Hilfe einfacher Partialmodelle darstellen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: Sommersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Staatsverschuldung | | 12-M-F2-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick zu unterschiedlichen Aspekten der Staatsverschuldung, welche in der wirtschaftspolitischen und wirtschaftstheoretischen Diskussion aufgegriffen werden. Literaturgrundlage liefert ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p> | | |
| <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Algebra der Staatsverschuldung 2. Wachstumswirkungen der Staatsverschuldung 3. Intergenerative Verteilungswirkungen 4. Staatsverschuldung in offenen Volkswirtschaften 5. Wirkungsneutralität der Staatsverschuldung 6. Politische Ökonomie der Staatsverschuldung 7. Theorie Souveräner Schuldner | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Nach Abschluss des Moduls "Staatsverschuldung" kennen Studierende die wichtigsten Konzepte zur Messung von Staatsverschuldung und deren Problematik. Sie können im Rahmen einfacher Gleichgewichtsmodelle die Wachstums- und Verteilungswirkungen in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften diskutieren. Außerdem können sie einschätzen, inwiefern die Ricardianische Äquivalenz realistisch ist. Sie kennen einige theoretische Erklärungen zu den Ursachen der Staatsverschuldung und die Überschuldungsproblematik in ausgewählten Ländern.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Theorie der Sozialversicherung | | 12-M-F3-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Beschreibung: Die Vorlesung diskutiert die Begründung staatlicher Sozialpolitik in der Marktwirtschaft und vertieft diese Erkenntnisse mit Hilfe von ausgewählten Aspekten zur Gesundheits- und Rentenpolitik. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Staatseingriffe auf Versicherungsmärkten 2. Die Versicherungsfunktion des Sozialstaates 3. Sozialstaat und Sozialmoral 4. Die optimale Ausgestaltung von Krankenversicherungsverträgen 5. Zur Begründung von Staatseingriffen bei der Alterssicherung 6. Kapitaldeckung vs. Umlageverfahren | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Nach Abschluss des Kurses "Theorie der Sozialversicherung" können die Studierenden die Funktion und Problematik des Sozialstaats in der Marktwirtschaft theoretisch begründen. Im Rahmen einfacher partialanalytischer Modelle können sie die Finanzierung und Ausgestaltung der staatlichen Kranken- und Rentenversicherung diskutieren sowie die Wirkungen von Politikreformen analysieren.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: Wintersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Optimal Tax Theory | | | 12-M-F4-182-m01 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| <p>Beschreibung: Dieses Modul beschäftigt sich mit normativen Fragen zur Ausgestaltung optimaler Steuersysteme. Die Studierenden erarbeiten zunächst Kriterien bzw. Regeln, welche ein solches optimales System für die Konsum und Einkommensteuer charakterisieren. Diese Regeln werden anschließend bei der Analyse spezifischer Besteuerungsprobleme, wie der Ausgestaltung der Ökosteuer, der Besteuerung von Familien sowie der Besteuerung bei Unsicherheit weiter vertieft. Literaturgrundlage ist ein bereitgestelltes Skript zur Vorlesung.</p> | | | |
| <p>Gliederung: 1. Optimale Konsumbesteuerung 2. Optimale Einkommensbesteuerung 3. Optimale Besteuerung von Familien</p> | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| <p>Nach Abschluss des Kurses haben Studierende ein grundlegendes Verständnis, was man unter einem "optimalen Steuersystem" versteht. Sie sind in der Lage diese Konzepte für normative Fragestellungen der praktischen Steuerpolitik anzuwenden. Schließlich sollen die Studierenden lernen, mit Hilfe eines kleinen Artikels ein aktuelles Besteuerungsproblem aufzubereiten und mit der Gruppe zu diskutieren.</p> | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | |
| Veranstaltungssprache: Englisch | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) | | | |
| Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Arbeitsaufwand | | | |
| 150 h | | | |
| Lehrtturnus | | | |
| Lehrtturnus: Wintersemester | | | |
| Bezug zur LPO I | | | |
| -- | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Fallstudien zum Ertragssteuererecht | | 12-M-FER-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Das Modul beinhaltet die Vertiefung des Stoffs der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre anhand von Fallstudien. Zu diesen werden von den Teilnehmern im Vorfeld Lösungsskizzen erarbeitet, die in der Veranstaltung präsentiert und diskutiert werden. Schwerpunkte bilden u.a. die Grundprobleme der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Steuern in der Unternehmensplanung, die Einkommensteuer, die Körperschaftssteuer und die Gewerbesteuer. Darüber hinaus werden Gewinnermittlungsverfahren, der Bilanzansatz und die Bewertung und das Bilanzsteuerrecht der Personengesellschaften thematisiert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundprobleme der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre 2. Steuern in der Unternehmensplanung 3. Einkommensteuer 4. Körperschaftsteuer 5. Gewerbesteuer 6. Gewinnermittlungsverfahren 7. Bilanzansatz und Bewertung 8. Bilanzsteuerrecht der Personengesellschaft | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden verfügen über umfassende, grundlegende Kenntnisse im Bereich des Ertragssteuerrechts. Sie beherrschen eine selbständige Arbeitsweise und das Präsentieren und Diskutieren von Ergebnissen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: Wintersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Finanzmarktkonometrie | | 12-M-FMO-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten. Hierzu wird der Begriff der Markteffizienz erläutert und anhand der Random-Walk-Hypothese kritisch betrachtet. Zum Testen dieser Hypothese wird eine Reihe von parametrischen sowie auch nicht-parametrischen Verfahren vorgeschlagen und in der Übung angewendet. Aufbauend auf den Befunden werden Marktmikrostrukturmodelle diskutiert, die einige wichtige empirische Befunde erklären können. Zusätzlich werden Ereignisstudien zum Testen der signifikanten Auswirkung von Unternehmensnachrichten auf den Aktienkurs erläutert und Themen der univariaten Zeitreihenanalyse wie AR(I)MA- und ARCH/GARCH-Modelle, die zur Modellierung von Finanzmarktdaten unabdingbar sind, angesprochen. Den Abschluss der Veranstaltung bildet die Diskussion des CAPM, welches insbesondere auf seine empirische Anwendbarkeit untersucht wird.</p> | | |
| <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Informationseffizienz 2. Random-Walk 3. Theoretische Marktmodelle 4. Ereignisstudien 5. Univariate Modellierung von Zeitreihendaten 6. Modelle zur Erklärung der Volatilität (ARCH und GARCH) 7. Schätzung des Capital Asset Pricing Modells | | |
| <p>Literatur:</p> <p>Alexander, C.: A Guide to Financial Data Analysis, Wiley. Campbell, J. Y., Lo, A. W., MacKinley, A. C.: The Econometrics of Financial Markets, Princeton University Press. Geyer, A.: Information, Erwartung und Risiko. Aspekte der Verteilung, Abhängigkeit und Varianz von finanzwirtschaftlichen Zeitreihen, Verlag V. Florentz. Hamilton, J. D.: Time Series Analysis, Princeton University Press. Mills, T.: Econometric Modelling of Financial Time Series, Cambridge University Press. Taylor, S.: Modelling Financial Time Series, Wiley.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte, die zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten benötigt werden. Sie können statistische Testentscheidungen mit Statistik-Programmen wie R selbstständig durchführen und kritisch hinsichtlich ihrer ökonomischen Bedeutung hinterfragen. Zudem erlernen die Studierenden den eigenständigen Umgang mit empirischen Kapitalmarktdaten und haben am Ende der Veranstaltung die Fähigkeit, auch eigene Funktionen und Routinen, z.B. für R zu entwickeln.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Research-Track-Modul im Master IEP

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtyp

Lehrtyp: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Group Accounting | | 12-M-GA-221-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Mit der Expansion von Unternehmen nimmt die Komplexität der Berichterstattung von Finanzinformationen über mehrere Tochtergesellschaften und Länder dramatisch zu. Die Konzernrechnungslegung ist für viele Unternehmen von entscheidender Bedeutung, da sie die Konsolidierung verschiedener Finanzdaten zu einem einheitlichen, zusammenhängenden Finanzbericht beinhaltet, der die finanzielle Lage des gesamten Konzerns wiedergibt. Dieses Modul vermittelt das erforderliche Wissen zur Erstellung und Interpretation von Konzernabschlüssen nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Wir werden die grundlegenden Prinzipien der Konzernrechnungslegung diskutieren und vertiefte Kenntnisse der relevanten Standards vermitteln. Studierende werden die verschiedenen Arten von Fusionen, Übernahmen und Investitionen sowie die erforderlichen Rechnungslegungsmethoden kennenlernen. Sie erfahren, warum konsolidierte Abschlüsse relevant sind und wie der Konsolidierungsprozess funktioniert. Ebenso hinaus werden wir verschiedene aktuelle Themen in der Konzernrechnungslegung behandeln, z. B. die Behandlung von Firmenwerten und warum deren Regulierung zunehmend schwieriger wird.</p> | | |
| Grobgliederung <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Grundlagen der Konzernrechnungslegung • Konsolidierungskreis • Maßnahmen vor der Konsolidierung • Kapitalkonsolidierung • Schuldenkonsolidierung • Aufwands- und Ertragskonsolidierung • Konsolidierung At-Equity | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Nach Beendigung dieses Moduls werden die Studierenden in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Konzepte und Elemente der Konzernrechnungslegung zu erläutern; • Konzernabschlüsse vorzubereiten und relevante Konsolidierungsprobleme zu lösen; • die Notwendigkeit von Konzernabschlüssen zu erkennen und konsolidierte Abschlüsse kritisch zu bewerten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 60-120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |

Lehrtumus

Lehrtumus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

| | | |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Global Logistics & Supply Chain Management | | 12-M-GLSC-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| In der Veranstaltung "Global Logistics & Supply Chain Management" werden fortgeschrittene Methoden der integrierten Planung von globalen Produktionsnetzwerken vorgestellt und anhand von Case Studies die Anwendung demonstriert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) globale Produktionsnetzwerke analysieren und bewerten; (ii) die für die Planung und Gestaltung notwendigen Methoden entwickeln und anwenden; (iii) die Auswirkung von Unsicherheit in Produktionsnetzwerken bewerten und Methoden und Konzepte anwenden, um unter Unsicherheit effizient zu planen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: Wintersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Global Value Management | | | 12-M-GVM-161-m01 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| Die Studierenden setzen sich in dieser Veranstaltung mit ausgewählten Problemstellungen des Beschaffungs-, Produktions- und Logistikmanagements auseinander. | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| Neben den erforderlichen Fachkenntnissen zum Management globaler Wertschöpfungsnetzwerke werden in diesem Seminar gezielt (inter-)disziplinäre und soziale Kompetenzen gefördert, denn diese vom Beschaffungs-, Produktions- und Logistikmanagement zumindest teilweise unabhängigen Fähigkeiten stellen einen nicht wichtigen Erfolgsfaktor einer erfolgreichen (globalen und i.d.R. inter-kulturellen) Zusammenarbeit zur Bewältigung der komplexen Problemstellungen des Global Value Managements dar. | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| V (2) + Ü (2) Art der LV: alternativ auch E-Learning, S, WS. | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV und im Folgesemester bonusfähig | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Arbeitsaufwand | | | |
| 150 h | | | |
| Lehrtturnus | | | |
| Lehrtturnus: kein Lehrangebot | | | |
| Bezug zur LPO I | | | |
| -- | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Human Resource Management und industrielle Beziehungen | | 12-M-HRM-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Die Vorlesung "Human Resource Management und Industrielle Beziehungen" stellt fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken und empirische Befunde der Personalökonomie und institutioneller Rahmenbedingungen wie den Unterschiedlichen Akteuren der industriellen Beziehungen vor. | | |
| <p>Gliederung:</p> <p>Einführung: Human Resource Management & Industrielle Beziehungen</p> <p>Kapitel 1: Der Arbeitsvertrag [theoretisches Modell]</p> <p>Kapitel 2: Motivation [theoretisches Modell]</p> <p>Kapitel 3: Employee resistance against reorganisations [empirische Studie]</p> <p>Kapitel 4: Die Rolle von Betriebsräten [theoretisches Modell]</p> <p>Kapitel 5: Betriebsräte und die Lohnstruktur von Arbeitgebern [empirical Studie]</p> <p>Kapitel 6: The behaviour of labour unions [theoretisches Modell]</p> <p>Kapitel 7: Learning process of employers [theoretisches Modell und empirische Studie]</p> <p>Kapitel 8: Demographische Herausforderungen des Human Resource Management [theoretisches Modell und empirische Studie]</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Human Resource Management und Industrielle Beziehungen auf der Basis von wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. Für Studierende der Studiengänge Master Business Management, Master International Economic Policy bzw. Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master Chinese Business and Economics erfolgt keine Begrenzung der TN-Plätze. Für andere Studienfächer werden insgesamt 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die falls die Nachfrage das Angebot übersteigt, per Losverfahren zugeteilt werden. | | |

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtumrus

Lehrtumrus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Internationale Besteuerung | | 12-M-IB-161-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Das Modul behandelt rechtliche und ökonomische Grundlagen des internationalen Steuerrechts, das deutsche Außensteuerrecht, Doppelbesteuerungsabkommen, einschlägige Rechtsprechung des EuGH sowie die Besteuerung der grenzüberschreitenden Unternehmen in Vorlesungsform und insbesondere die Bearbeitung von Fallstudien.</p> <p>1 Rechtliche Grundlagen 1.1 Rechtsquellen des internationalen Steuerrechts 1.2 Internationale Besteuerungsprinzipien 1.3 Steuerpflichten im IStR</p> <p>2 Ökonomische Grundlagen 2.1 Doppelbesteuerung 2.2 Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung 2.3 Kapitalexportneutralität und Kapitalimportneutralität</p> <p>3 Das deutsche internationale Steuerrecht 3.1 Steuerpflichten im deutschen IStR 3.1.1 ESt 3.1.2 KSt 3.2 Vermeidung der Doppelbesteuerung im deutschen IStR 3.2.1 ESt 3.2.2 KSt 3.2.3 Verlustverrechnung 3.3 Vermeidung der Minderbesteuerung im deutschen IStR (AStG) 3.3.1 Einkunftsberichtigung 3.3.2 Wegzugsbesteuerung 3.3.3 Steuerentstrickung 3.3.4 Hinzurechnungsbesteuerung 3.3.5 Funktionsverlagerung</p> <p>4 Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) 4.1 Allgemeines 4.2 Das OECD-Musterabkommen</p> <p>5 Formen von Auslandsaktivitäten und ihre Besteuerung 5.1 Formen 5.2 Einkommensteuerliche Folgen</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage</p> <p>(i) steuerliche Sachverhalte aus grenzüberschreitender Unternehmensaktivität zu beurteilen und strukturierte Lösungswege zu erarbeiten;</p> <p>(ii) die ökonomischen Wirkungen von Regelungen des internationalen Steuerrechts eigenständig zu beurteilen;</p> <p>(iii) Doppelbesteuerungsabkommen systematisch anzuwenden.</p> | | |
| <p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse in den Grundlagen der internationalen Besteuerung und des deutschen internationalen Steuerrechts. Sie sind in der Lage, komplexe Fallstudien zur Besteuerung der grenzüberschreitenden Unternehmensaktivität selbstständig und unter Verwendung der einschlägigen Rechtsquellen zu analysieren, zu beurteilen und Gestaltungsvorschläge zur Lösung zu erarbeiten.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder</p> <p>b) Hausarbeit (ca. 15 S.), Präsentation der Hausarbeit (ca. 20 Min.); Gewichtung 3:2</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p> <p>Prüfungsturnus: nach Ankündigung</p> <p>bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| <p>12 Plätze.</p> <p>(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.</p> <p>(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.</p> | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| E-Business Strategies | | | 12-M-IBS-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Modul gibt einen Überblick über strategische Implikationen digitaler Technologien auf der Ebene von Organisationen, Branchen und Wertschöpfungsnetzwerken. Zu diesem Zweck werden Konzepte und Bezugsrahmen aus dem strategischen Technologiemanagement auf digitale Innovationen angewandt und anhand zahlreicher Beispiele illustriert. In der begleitenden Übung werden Fallstudien bekannter Digitalfirmen und deren Geschäftsmodelle analysiert und diskutiert. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen theoretischer Konzepte der Strategieentwicklung und -implementierung im Kontext digitaler Technologien - Anwenden verschiedener Bezugsrahmen und Verstehen von deren Stärken und Schwächen im Kontext der praktischen Anwendung - Transferieren der Konzepte auf reale unternehmerische Situationen | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (1 TN 15-20 Min., 2 TN ca. 20 Min., 2 TN ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 40 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: Wintersemester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|-------------------------|---------------------------------------|
| International Financial Management | | | 12-M-IFM-211-mo1 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| <p>Das Modul behandelt das Finanzmanagement von Firmen, die in einem globalisierten Wirtschaftsumfeld tätig sind. Bestandteile sind die Funktionsweise internationaler Devisenmärkte, das internationale Währungssystem sowie die Bestimmung von Wechselkursen und Währungsrisiken. Darüber hinaus bekommen Studierende Einblicke in internationale Kapitalmärkte. Neben theoretischen Grundlagen und praktischer Anwendungsbeispiele, werden Studierende in dem Modul auch an methodische Konzepte und gängige Datenquellen, die für die Analyse internationaler Finanzmärkte von Bedeutung sind, herangeführt.</p> | | | |
| <p>Lehr- und Lernformen: Vorlesung mit Übung</p> | | | |
| <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundlegende Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomik. Diese können durch den Besuch von mikro- und makroökonomischen Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium erworben werden sein.</p> | | | |
| <p>Verwendbarkeit: Master International Economic Policy, Master Management</p> | | | |
| <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten nach dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen – European Credit Transfer System (ECTS) – (Leistungspunkte): Erfolgreiches Absolvieren der Abschlussprüfung</p> | | | |
| <p>Leistungspunkte und Benotung: 5 ECTS, Benotung auf einer Skala von 1-5 basierend auf der Abschlussprüfung</p> | | | |
| <p>Häufigkeit des Angebots: Jedes Sommersemester</p> | | | |
| <p>Arbeitsaufwand: 150 Stunden (Vorlesung + Übung + Nachbereitung)</p> | | | |
| <p>Dauer: 1 Semester</p> | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| <p>Mit Abschluss des Moduls haben die Studierende grundlegende Kenntnisse des internationalen Finanzmanagement in Theorie und Praxis erworben. Die Studierenden sollen darüber hinaus in die Lage versetzt werden, aktuelle Entwicklungen an den internationalen Finanzmärkten nachzuvollziehen und anhand der im Modul behandelten theoretischen Grundlagen und praktischen Beispielen bewerten zu können.</p> | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | |
| Veranstaltungssprache: Englisch | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| Klausur (ca. 60 Min.) | | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | |
| bonusfähig | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtumus

Lehrtumus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| International Financial Management | | | 12-M-IFM-222-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Modul behandelt das Finanzmanagement von Firmen, die in einem globalisierten Wirtschaftsumfeld tätig sind. Bestandteile sind die Funktionsweise internationaler Devisenmärkte, das internationale Währungssystem sowie die Bestimmung von Wechselkursen und Währungsrisiken. Darüber hinaus bekommen Studierende Einblicke in internationale Kapitalmärkte. Neben theoretischen Grundlagen und praktischer Anwendungsbeispiele, werden Studierende in dem Modul auch an methodische Konzepte und gängige Datenquellen, die für die Analyse internationaler Finanzmärkte von Bedeutung sind, herangeführt. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Mit Abschluss des Moduls haben die Studierende grundlegende Kenntnisse des internationalen Finanzmanagements in Theorie und Praxis erworben. Die Studierenden sollen darüber hinaus in die Lage versetzt werden, aktuelle Entwicklungen an den internationalen Finanzmärkten nachzuvollziehen und anhand der im Modul behandelten theoretischen Grundlagen und praktischen Beispielen bewerten zu können. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Internationales Marketing | | 12-M-IMM-161-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Beschreibung: Das Modul baut auf die bekannten Sachverhalte aus dem Bachelor- bzw. Grundstudium auf. Es bietet eine systematische Einführung in strategische Marketingentscheidungen im globalen und internationalen Kontext, die vor allem durch das Diamant- und Clustermodell von Porter erklärt werden. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Internationalisierungsstrategien, welche Länderanalysen und Entscheidungen über die Auswahl von Ländermärkten sowie das Timing der Ländermarkterschließung erfordern. Des Weiteren werden unterschiedliche Strategien des Markteintritts und der Marktbearbeitung besprochen.</p> | | |
| <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Internationalisierung der Wirtschaft und regionale Integrationsprozesse <ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung • Wettbewerbsfähigkeit von Ländern, Branchen und Unternehmen im internationalen Kontext 2. Internationale strategische Marketing-Entscheidungen <ul style="list-style-type: none"> • Markteintrittsformen • Marktbearbeitungsstrategien • Timingstrategien • Internationale Organisationsstrukturen 3. Theorien und Strategien der Internationalisierung <ul style="list-style-type: none"> • Außenhandelstheorie • Multinational Enterprise • Internationalisierungsstrategien | | |
| <p>Literatur: Meffert, H./Burmann C./Becker, C.: Internationales Marketing-Management, Stuttgart u.a. (neueste Auflage). Berndt, R./Fantapié-Allobelli C./Sander M.: Internationales Marketing-Management, Berlin u.a. (neuste Auflage).</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Studierende erwerben vertiefte Fähigkeiten im Bereich des strategischen und operativen Managements unter besonderer Berücksichtigung eines internationalen Kontextes. Die Studierenden erringen insbesondere Expertise in der Analyse, Einschätzung und Umsetzung von internationalen Unternehmensentscheidungen und erlangen somit Fähigkeiten für die Ausführung von Marketing- und Managementaufgaben in global-agierenden Unternehmen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 60 Min.) | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |

| |
|-----------------------------|
| Arbeitsaufwand |
| 150 h |
| Lehrtumus |
| Lehrtumus: nach Ankündigung |
| Bezug zur LPO I |
| -- |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| International Marketing Strategy | | | 12-M-IMS-211-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Ziel dieses Kurses ist es, praktische Fähigkeiten zu entwickeln, wie man internationale Marketingentscheidungen trifft. Der Schwerpunkt liegt auf dem Computersimulationsspiel Country Manager, das sich auf die Managementfragen konzentriert, die sich ergeben, wenn Unternehmen den Markteintritt in neue Länder planen und durchführen. In dieser Übung können die Studierenden in der Rolle eines verantwortlichen Managers eines großen Konsumgüterunternehmens die Herausforderungen erleben, die mit entsprechenden Entscheidungen verbunden sind. Die Teilnehmer müssen entscheiden, in welche Länder sie eintreten wollen, wie der Markteintritt erfolgen soll, auf welche Segmente sie abzielen und welche Aspekte des Marketing-Mix (Preis, Werbung, Ort und Produkt) sie berücksichtigen wollen, und erhalten ein unmittelbares Feedback zu den Folgen ihres Handelns. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Nach Abschluss des Kurses sollten die Teilnehmer ein umfassendes Verständnis der kritischen Entscheidungen im internationalen Marketing erlangt haben. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.) und Referat (ca. 20 Min.) (Gewichtung 2:1) oder c) Hausarbeit (30-40 S.) oder d) Portfolioprüfung (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Instrumente des strategischen Controllings | | 12-M-INST-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen Controlling-Instrumente, die im Rahmen des strategischen Managements von Unternehmen eingesetzt werden. Zunächst werden aus einer mikroökonomischen Perspektive wichtige Treiber strategischer Entscheidungen behandelt, so etwa die Entstehung von Kosten- und Differenzierungsvorteilen im Wettbewerb sowie Skalen- und Erfahrungskurveneffekte. Darauf aufbauend werden analytische und heuristische Techniken der Planung und Kontrolle aufgegriffen, z.B. das Target-Costing, die Lebenszykluskostenanalyse, das Benchmarking oder das Business Wargaming und hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Zunächst werden Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen an Instrumente der Entscheidungsfindung und Verhaltenssteuerung im Unternehmen vermittelt. Darüber hinaus propagiert die Veranstaltung die Erlangung von Wissen über Stärken und Schwächen und damit Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der in der Praxis verbreiteten Instrumente der strategischen Unternehmensführung. Kompetenzen werden in der Ausgestaltung und Weiterentwicklung strategischer Instrumente erworben. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: Sommersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| IT-Management | | | 12-M-ITM-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Inhalt: Dieses Modul bietet einen vertieften Überblick über die Ziele, Aufgaben und anwendbaren Methoden des IT-Managements.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Organisatorisches und Abgrenzung 2. IT-Strategie 3. IT-Organisation 4. Management von IT-Systemen 5. Enterprise Architecture Management 6. IT-Projektmanagement 7. IT-Sicherheit 8. IT-Recht 9. IT-Controlling <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hofmann/Schmidt: Masterkurs IT-Management, Wiesbaden. • Tiemeyer: Handbuch IT-Management, München. • Hanschke: Strategisches Management der IT-Landschaft, München. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <p>Nach Abschluss des Moduls "IT-Management" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die verschiedenen zu beachtenden Aspekte im Rahmen eines zielgerichteten IT-Managements überblicken; 2. passende Methoden und Werkzeuge im thematischen Rahmen verstehen und anwenden; 3. Systemrecherche und -auswahl in Teamprojekten selbstständig durchführen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung). | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 15-20 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| International Trade and the Multinational Firm | | | 12-M-ITMF-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Der Kurs wird in Englisch gelesen. | | | | | |
| <u>Content</u> | | | | | |
| The lecture starts out with theories of international trade based on comparative advantage (Ricardo and Heckscher-Ohlin) followed by theories based on monopolistic and oligopolistic competition to explain intra-industry trade. The final part covers firm heterogeneity and multinational firms. [If time permits the Armington model and the standard neoclassical model will be addressed.] | | | | | |
| <u>Outline</u> | | | | | |
| I Ricardian Trade Theory | | | | | |
| II Heckscher-Ohlin Trade Theory | | | | | |
| III New Trade Theory: Intra-Industry Trade, Increasing Returns to Scale, Imperfect Competition | | | | | |
| IV Firm Heterogeneity, Trade and FDI | | | | | |
| V The Multinational Firm | | | | | |
| <u>Literature:</u> | | | | | |
| The module draws heavily on articles from scholarly journals and handbooks. A detailed list of references with further references, notably journal articles, is provided with each chapter of the lecture. Material from the following books is also used: | | | | | |
| Helpman, E. (2011). Understanding Global Trade. Princeton University Press. | | | | | |
| Feenstra, R.C. (2016). Advanced International Trade. Theory and Evidence. Princeton University Press, Second Edition | | | | | |
| Caves, R., R.W. Jones and J.A. Frankel (2007). World Trade and Payments. Addison Wesley | | | | | |
| Bhagwati, J., A. Panagariya and T. N. Srinivasan (1998). Lectures on International Trade. Second Edition. MIT Press | | | | | |
| Gandolfo, G. (1998). International Trade Theory and Policy. Springer-Verlag, Berlin and New York | | | | | |
| Markusen, J.R., J.R. Melvin, W.H. Kaempfer, K. E. Maskus (1995). International Trade. McGrawHill | | | | | |
| Barba Navaretti, G. and A.J. Venables (2004). Multinational Firms in the World Economy. Princeton University Press | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der Kurs wird in Englisch gelesen. | | | | | |

The students acquire the ability to critically understand the causes and drivers of world trade and the developments of specialization patterns in the global economy. They learn to analyze, discuss and defend these developments and to apply the tools and methods to evaluate controversies associated with the ongoing deepening of the international division of labor, in particular the repercussions of the global economy on national economies.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder

b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Prüfungssprache: Englisch

bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Wirtschaftsinformatik und Künstliche Intelligenz 1 | | | 12-M-KI1-221-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 10 Min. pro TN) oder c) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: Im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Wirtschaftsinformatik und Künstliche Intelligenz 2 | | | 12-M-KI2-221-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 10 Min. pro TN) oder c) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: Im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Koordination, Budgetierung und Anreize in Organisationen | | 12-M-KOBO-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen rechnungswesenbasierte Instrumente der Verhaltenssteuerung in dezentralen Unternehmen. Zunächst wird die Rolle des Controllings in der Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung in Unternehmen dargestellt sowie in die Methodik informationsökonomischer Analysen eingeführt. Darauf aufbauend werden wichtige Instrumente der Verhaltenssteuerung, wie etwa die Budgetierung, die wertorientierte Unternehmensführung und Verrechnungspreise hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Zunächst werden Kenntnisse über die Gründe für die Notwendigkeit einer Verhaltenssteuerung im Unternehmen erworben. Anschließend vermittelt die Veranstaltung Wissen über Anforderungen an und Wirkungsweisen von Instrumenten in der Verhaltenssteuerung sowie Kompetenzen im Einsatz, in der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung von Koordinationsinstrumenten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtumrus | | |
| Lehrtumrus: Wintersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Industriebetriebslehre 2 | | 12-M-LA-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| In diesem Modul werden Ansätze der Produktionsplanung und -steuerung analysiert und eingeordnet. Zudem werden Methoden und Modelle der Losgrößen- und Ablaufplanung erarbeitet. Im Vordergrund stehen die Ermittlung optimaler Fertigungs- und Transportmengen sowie die Planung von Auftrags- und Fertigungsreihenfolgen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden erlernen Konzepte sowie Grundlagen und Methoden der Produktionsplanung und -steuerung mit den Schwerpunkten der Ermittlung optimaler Produktions- und Transportmengen sowie der Planung von Fertigungs- und Auftragsreihenfolgen. Ausgehend von dieser fach-kompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden wesentliche Kompetenzen vermittelt, welche die Abbildung realitätsnaher Sachverhalte und Problemstellungen mittels mathematisch-quantitativer Modelle zur Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der Produktionsplanung und -steuerung strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und beantworten. Zudem können sie die Planungsbereiche in den unternehmerischen Gesamtkontext einordnen und haben einen fundierten Überblick zur Produktionsplanung und -steuerung. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Art der LV: kann auch als E-Learning-Kurs, Seminar, Workshop etc. abgehalten werden. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-20 S.); Gewichtung 1:1 oder c) Hausarbeit (30-40 S.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder e) Portfolioprüfung (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Seminar: Logistics & Supply Chain Management | | 12-M-LSCM-161-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Quantitative Planungsansätze sind besonders wertvoll für die Gestaltung von Logistiksystemen und Lieferketten. Sie unterstützen Entscheidungsträger bei wichtigen strategischen, taktischen und operativen Entscheidungen durch die Bereitstellung fundierter und relevanter Informationen. Viele dieser Entscheidungen haben erhebliche Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, da sie sowohl die heutigen als auch die zukünftigen Kosten und Erträge erheblich beeinflussen. Die Einführung quantitativer Planungsmethoden wurde durch die Entwicklung von Informations- und Kommunikationssystemen stark gefördert: Fortgeschrittene Werkzeuge sind kostengünstig verfügbar, vielseitige Methoden zur Modellierung und Lösung von Planungsproblemen wurden in Standardsoftware integriert, die Benutzerfreundlichkeit hat sich verbessert, und nicht zuletzt hat sich der Zugang zu den erforderlichen Daten erheblich verbessert (z.B. durch ERP-Systeme). | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Das Hauptziel dieses Seminars ist es, die Teilnehmer mit verschiedenen quantitativen Planungsproblemen und möglichen Lösungen vertraut zu machen. Planungsverfahren werden zur Lösung realer Probleme in Unternehmen eingesetzt. Die Teilnehmer dieses Seminars lernen aktuelle Planungsprobleme in der Logistik und im Supply Chain Management kennen; sie analysieren und verstehen, wie Unternehmen diese Probleme angehen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Studierende, die bereits Veranstaltungen des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden erfolgreich absolviert haben, werden vorrangig bedient. (2) Bei Gleichrang entscheidet die Summe der erreichten ECTS-Punkte im Pflichtbereich des Schwerpunktes Logistik und Supply Chain Management bzw. Value Chain Management oder einer anderen gewählten Vertiefung, an welcher der Lehrstuhl mit seinem Angebot beteiligt ist. (3) Im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Managerial Analytics & Decision Making | | | 12-M-MADM-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Die Veranstaltung "Managerial Analytics & Decision Making" behandelt verschiedene quantitative Methoden zur Strukturierung und Lösung von wichtigen Entscheidungsproblemen aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen. Moderne Verfahren zur Entscheidungsunterstützung werden anhand von Case Studies angewendet. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) Entscheidungsprobleme besser verstehen und strukturieren; (ii) wichtige theoretische und empirische Erkenntnisse in Bezug auf gute und schlechte Entscheidungen auf praktische Fälle übertragen; (iii) fortgeschrittene analytische Verfahren zur Unterstützung von Entscheidungen (v.a. unter Risiko) einsetzen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumus | | | | | |
| Lehrtumus: Wintersemester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Seminar: Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung | | 12-M-MEW-161-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Leiter/-in der Arbeitsgruppe Makroökonomik, insbesondere Geldpolitik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Modul bietet eine inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen der Makroökonomie und empirischen Wirtschaftsforschung. Auf der Homepage findet sich stets eine aktualisierte Liste, welche Themenvorschläge beinhaltet. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) Erlerntes festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; (ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen; (iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen; (iv) sich besser auf die Bearbeitung der Masterthesis vorbereiten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| 10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Advanced Macroeconomics | | | 12-M-MFF-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | Englisch | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Der Kurs wird in Englisch gelesen | | | | | |
| <u>Content</u> | | | | | |
| The course covers long-run aspects of macroeconomics. We start with a review of the facts of long-run growth and a review of the Solow-growth model. The lecture then focuses on the infinite-horizon Ramsey-Cass-Koopmans model, on endogenous growth theory and it puts the roles of human capital and institutions under scrutiny. Applications of this framework involving urban and regional growth, resources and the environment will be taken up, time permitting. | | | | | |
| <u>Outline</u> | | | | | |
| I Facts and the Solow Growth Model | | | | | |
| II Infinite-Horizon Ramsey-Cass-Koopmans model | | | | | |
| III Endogenous Growth | | | | | |
| IV Human Capital, Social Infrastructure and Beyond | | | | | |
| V Applications (Urban and regional growth; Growth, resources and the environment) | | | | | |
| <u>Literature:</u> | | | | | |
| The course draws strongly on the textbook: | | | | | |
| David Romer, Advanced Macroeconomics, 4 th edition, McGraw-Hill Irwin. | | | | | |
| We will use journal articles and research papers at several parts of the lecture. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der Kurs wird in Englisch gelesen | | | | | |
| Students acquire a working knowledge of the key models and analytical tools of advanced macroeconomics. This enables them to identify the key forces that determine the determinants of income levels and growth rates of incomes, to make informed policy analysis and statements and to critically evaluate current controversies and developments as well as to conduct their own research. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | | | | |

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtyp

Lehrtyp: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Mikroökonometrie | | 12-M-MIK-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Analyse von Individualdaten. Dabei wird die Skalierung der beobachteten Daten adäquat behandelt. Die für diese Art von Daten wichtige Maximum-Likelihood Methode wird ausführlich erläutert. | | |
| Gliederung: | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist Mikroökonometrie? 2. Modelle für qualitativ abhängige Variablen 3. Modelle für begrenzt abhängige Variablen 4. Zeitabhängige Modelle | | |
| Literaturhinweise: | | |
| <p>Greene, W. H.: Econometric Analysis, Philip Alan. Ronning, G.: Mikroökonometrie, Springer Verlag. Verbeek, M.: Modern Econometrics, Wiley. Winkelmann, R., Boes, S.: Analysis of Microdata, Springer Verlag.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse über die Maximum Likelihood Methode sowie die wichtigsten Modelle für qualitativ und begrenzt abhängige Variablen. Sie können Schätzungen mit Statistik-Programmen wie R selbstständig durchführen und die Ergebnisse sinnvoll interpretieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <ol style="list-style-type: none"> a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| Research-Track-Modul im Master IEP | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtumrus | | |
| Lehrtumrus: nach Ankündigung | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Markenführung & Marktforschung | | 12-M-MM-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Beschreibung: Marketing - verstanden als marktorientierte Unternehmensführung - entwickelt sich zu Beginn des 21. Jahrhunderts weiter zu einer umfassenden unternehmerischen Aufgabe mit dem Anspruch, nachhaltige Strategien zu entwickeln und "shared value" zu kreieren. Daraus ergeben sich hohe Anforderungen an die strategische Positionierung von Marken und ein nachhaltiges Markenmanagement bzw. das Sustainable Branding.</p> | | |
| <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Markenführung und Markenbewertung 2. Brand-Leadership, -Identity und -Relevance nach David Aaker 3. Markenstrategien 4. Markenkäufe aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht 5. Marktforschungsmethoden und die Entwicklung von Markenstrategien 6. Marktforschungsmethoden | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Ausgehend von den Theorien von Aaker und Meffert bildet sich unter Einbeziehung vieler praktischer Beispiele ein umfassendes Verständnis für Markenführung. Unterstützt durch praktische Fallbeispiele und die Anwendung von Marktforschungsmethoden, ist es Ziel der Veranstaltung ein tiefergehendes Verständnis für die Verhaltenswissenschaften und das nachhaltige Markenmanagement zu vermitteln.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 60 Min.) | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: kein Lehrangebot | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Industrielle strategische Netzwerke | | | 12-M-MS-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| <p>Das Modul beschäftigt sich mit strategischen Netzwerken sowie dem komplexen Phänomen der Clusterbildung in industriellen Branchen. Zur Verdeutlichung der theoretischen Inhalte dient als Leitindustrie der Veranstaltung die internationale Automobilindustrie.</p> <p>Darauf aufbauend wird das Marketing in Industrieunternehmen fokussiert sowie CSR als Treiber der Nachhaltigkeitsinnovationen und die verschiedenen Strategietypen der Nachhaltigkeitsinnovationen betrachtet.</p> | | | |
| Gliederung: | | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Strategische Netzwerke und Cluster in industriell geprägten Branchen (B2B) wie der Automobilindustrie 2. Transaktionstypen nach Williamson und strategische Kooperationen zwischen Automobilhersteller und -zulieferern sowie Zuliefererpyramiden 3. Management von Geschäftstypen, insbesondere Zulieferergeschäft in der Automobilindustrien 4. Cluster und Entrepreneurship-Aktivitäten 5. Nachhaltige Innovationsstrategien | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis über die Grundlagen der Netzwerkforschung. Darüber hinaus werden branchenspezifische Kenntnisse im Bereich der Automobilindustrie sowie detaillierte Clusterkenntnisse erworben.</p> | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| Klausur (ca. 60 Min.) | | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Arbeitsaufwand | | | |
| 150 h | | | |
| Lehrtturnus | | | |
| Lehrtturnus: kein Lehrangebot | | | |
| Bezug zur LPO I | | | |
| -- | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Seminar: Marketing Strategie | | 12-M-MSS-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen des strategischen Marketings und des strategischen Managements. | | |
| Literatur: Je nach Themenschwerpunkt | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Moduls "Marketing Strategie" können Studierende 1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen; 2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Arbeiten integrieren; 3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| 10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Mobile and Ubiquitous Systems | | | 12-M-MUS-161-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Modul gibt einen Überblick über Technologien und betriebswirtschaftliche Anwendungen des Mobile & Ubiquitous Computing. Konzepte und Anwendungen werden anhand zahlreicher Beispiele von mobiler Telekommunikation bis zum Internet der Dinge illustriert. In der begleitenden Übung werden entsprechende Fallstudientexte analysiert und diskutiert. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen der technologischen Grundlagen des Mobile & Ubiquitous Computing - Analysieren betriebswirtschaftlicher Anwendungen in Prozessen, Produkten/Diensten und Geschäftsmodellen - Anwenden der erlernten Konzepte auf reale Problemstellungen in einem unternehmerischen Kontext | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| Ü (2) + V (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 15-20 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: Sommersemester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| | | |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Advanced Computational Economics | | 12-M-NGM-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Beschreibung: Inhalt dieses Kurses ist die quantitative Analyse von staatlicher Reformpolitik (zB. im Steuer- und Sozialversicherungssystem). Studierende lernen die intergenerativen und intragenerativen Verteilungswirkungen solcher Reformen sowie deren Konsequenzen für die Risikoallokation und die individuellen Verhaltensanreize. Um dies zu erreichen werden im Kurs die aktuellen Forschungsansätze der quantitativen Makroökonomik vorgestellt und die dazu relevante Literatur verarbeitet.</p> | | |
| <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Programmiersprache FORTRAN und numerische Methoden 2. Lösungsalgorithmen für dynamische Programmierungsprobleme 3. Politikanalyse in stochastischen Wachstums und Lebenszyklusmodellen | | |
| <p>Literatur: Es wird ein Skript zur Verfügung gestellt.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studenten in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) stochastische ökonomische Probleme mit fortgeschrittenen numerischen Methoden zu bearbeiten und zu lösen; (ii) einfache ökonomische Modelle auf dem Computer zu implementieren; (iii) verschiedene Reformen des Steuer- und Sozialversicherungssystems zu simulieren und die quantitativen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| Research-Track-Modul im Master IEP | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: Wintersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Industriebetriebslehre 5 | | 12-M-NMA-221-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul bietet einen breiten Überblick zu Fragen der Nachhaltigkeit in Unternehmen sowie der diese beeinflussenden Rahmenbedingungen. Neben intensiven thematischen Diskussionen erfolgt eine Vertiefung über ein geeignetes Online-Planspiel. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden sind in der Lage Herausforderungen der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit für Unternehmen differenziert einzuordnen und zu bewerten sowie geeignete Maßnahmen zu entwickeln. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-20 S.), (Gewichtung 1:1) oder c) Hausarbeit (30-40 S.) oder d) Portfolioprüfung (ca. 50 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: Im Semester der LV, nach Ankündigung bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Studierende, die bereits Veranstaltungen des Lehrstuhls für BWL und Industriebetriebslehre erfolgreich absolviert haben, werden vorrangig bedient. (2) Bei Gleichrang entscheidet die Summe der erreichten ECTS#Punkte in Veranstaltungen des Lehrstuhls für BWL und Industriebetriebslehre. (3) Im Falle des Gleichrangs entscheidet die in den unter (2) genannten Veranstaltungen erreichte Durchschnittsnote. (4) Bei Gleichrang in (3) entscheidet das Los. | | |
| weitere Angaben | | |
| Die LV kann auch als E Learning-Kurs oder als Blockveranstaltung abgehalten werden. | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: nach Ankündigung | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Industriebetriebslehre 6 | | 12-M-NMB-221-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-20 S.), (Gewichtung 1:1) oder c) Hausarbeit (30-40 S.) oder d) Portfolioprüfung (ca. 50 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: Im Semester der LV, nach Ankündigung bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Studierende, die bereits Veranstaltungen des Lehrstuhls für BWL und Industriebetriebslehre erfolgreich absolviert haben, werden vorrangig bedient. (2) Bei Gleichrang entscheidet die Summe der erreichten ECTS#Punkte in Veranstaltungen des Lehrstuhls für BWL und Industriebetriebslehre. (3) Im Falle des Gleichrangs entscheidet die in den unter (2) genannten Veranstaltungen erreichte Durchschnittsnote. (4) Bei Gleichrang in (3) entscheidet das Los. | | |
| weitere Angaben | | |
| Die LV kann auch als E Learning-Kurs oder als Blockveranstaltung abgehalten werden. | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: kein Lehrangebot | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Econometrics 1 | | | 12-M-OE1-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells. Insbesondere werden die Modellannahmen und Eigenschaften der KQ-Schätzung sowie Maße zur Bewertung der Güte des linearen Regressionsmodells betrachtet und formal motiviert. Zudem werden lineare Restriktionen, der Umgang mit Dummy Variablen und Testverfahren zur Überprüfung einfacher und gemeinsamer Hypothesen behandelt.</p> <p>Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> | | | | | |
| <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zufallsvariablen und Momente 2. Wichtige Verteilungen 3. Punktschätzung 4. Einfaches lineares Regressionsmodell 5. Modellannahmen 6. Eigenschaften 7. Einfache Hypothesentests 8. Multiples lineares Regressionsmodell 9. Lineare Restriktionen 10. Dummy Variablen 11. Gemeinsame Hypothesentests | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <p>Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells und wissen um dessen Rolle in der Wissenschaft und Datenanalyse. Insbesondere erlernen die Studierenden, wie die Koeffizienten, Standardfehler und p-Werte eines klassischen Regressionsoutputs einer multiplen Regression analytisch hergeleitet, berechnet und interpretiert werden können, wie mit transformierten und Dummy Variablen umgegangen werden muss und welche Annahmen und Eigenschaften das KQ Modell aufweist. Weiterhin können einfache und gemeinsame Tests von multiplen linearen Restriktionen konstruiert und auf reale Betriebs- und Volkswirtschaftsfragen angewendet werden.</p> <p>Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie II", "Ökonometrie III", "Mikroökonomie" und "Finanzmarktkökonomie".</p> | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Veranstaltungssprache: Im WS: Deutsch, im SS: Englisch. | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtumrus

Lehrtumrus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Ökonometrie 2 | | 12-M-OE2-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS). Motiviert wird dies auf Grundlage von Spezifikationsproblemen, Datenproblemen und Verletzungen von Modellannahmen bei dem in "Ökonometrie I" eingeführten klassischen linearen Modell (OLS). Insbesondere werden hier Multikollinearität, Test auf Strukturbruch, Heteroskedastizität und Autokorrelation der Störterme behandelt. Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> | | |
| <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spezifikationsanalyse 2. Multikollinearität 3. Heteroskedastizität 4. Autokorrelierte Störterme 5. Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell (GLS) | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS) und können diese anwenden und interpretieren. Sie werden für Spezifikationsprobleme, Datenprobleme und Verletzungen der Annahmen des klassischen linearen Modells (OLS) sensibilisiert, sodass sie in der Lage sind, diese Probleme in Theorie und Praxis zu erkennen, zu beurteilen und damit angemessen umzugehen.</p> <p>Dies befähigt sie zur kritischen Beurteilung des Einsatzes von Schätzmethoden in wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur eigenständigen adäquaten Durchführung empirischer Analysen und zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts)wissenschaftlicher Fragestellungen, wenn die vorliegenden Daten mit o.g. Problemen behaftet sind. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie III", "Mikroökonomie" und "Finanzmarktökonomie".</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| Research-Track-Modul im Master IEP | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: Sommersemester | | |

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Ökonometrie 3 | | 12-M-OE3-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Beschreibung: Das Modul vermittelt weiterführende Methoden und Konzepte der Ökonometrie, die über das in "Ökonometrie I" behandelte klassische und das in "Ökonometrie II" behandelte verallgemeinerte lineare Regressionsmodell hinausgehen. Insbesondere werden hier der Instrumentalvariablen-Schätzer (IV), die generalisierte Momentenmethode (GMM), dynamische Distributed Lag Modelle sowie grundlegende Methoden und Konzepte der uni- und multivariaten ökonometrischen Zeitreihenanalyse (Stationarität, Nichtstationarität, Integration und Kointegration) behandelt. Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> | | |
| <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fehler in den Variablen 2. IV-Schätzer 3. Generalisierte Momentenmethode (GMM) 4. Distributed Lag Modelle 5. Stationäre univariate und multivariate Prozesse 6. Deterministische und stochastische Trends 7. Integrierte und kointegrierte Prozesse | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis der fortgeschrittenen Methoden und Konzepte in Ökonometrie. Sie sind mit diversen Fehler-in-den-Variablen Themen vertraut und in der Lage, angemessen mit diesen umzugehen. Nach dem Kurs verstehen die Studierenden die verallgemeinerte Momentenmethode (GMM) und die Instrumentalvariablen-Schätzung (IV). Außerdem können sie die Vor- und Nachteile dieser Schätzer diskutieren sowie diese bei ausgewählten Fragen im Bereich Quantitative Economics anwenden. Darüber hinaus können sie wissenschaftliche Arbeiten verstehen, welche diese Methoden verwenden. Sie werden auf spezielle Probleme der Zeitreihenregression aufmerksam gemacht und in die Lage versetzt, diesen mittels dynamischen Distributed Lag Modellen angemessen zu begegnen. Weiterhin werden sie auf das Problem der Nichtstationarität sowie deren Folgen für die Schätzung und Interpretation der Ergebnisse sensibilisiert, wodurch sie fähig sind, eine adäquate Analyse von Zeitreihen durchzuführen, Scheinkorrelationen von kointegrierten Prozessen zu unterscheiden und ihre Ergebnisse sinnvoll zu interpretieren. Zusammenfassend werden die Studierenden befähigt, die Angemessenheit des Einsatzes der o.g. Verfahren im praxisbezogenen Kontext kritisch zu beurteilen sowie in die Lage versetzt, eigenständige angemessene empirische Analysen zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts-) wissenschaftlicher Fragestellungen, die den Einsatz o.g. Methoden erfordern, durchzuführen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |

weitere Angaben

Research-Track-Modul im Master IEP

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtumrus

Lehrtumrus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Advanced Labour Economics | | | 12-M-OEA-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarktökonomik | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| The course will be taught in English. So please refer to the description in English. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| The course will be taught in English. So please refer to the description in English. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: Sommersemester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| | | |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Organizational Economics and Digital Transformation | | 12-M-OEDT-231-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in der Juniorprofessur für Angewandte Mikroökonomie, insbesondere Mensch-Maschine-Interaktion | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Der Kurs Organizational Economics and Digital Transformation führt in fortgeschrittene Themen der Organisationsökonomie ein und legt einen Schwerpunkt auf die wirtschaftliche Entscheidungsfindung in Organisationen. Konzepte und Instrumente der mikroökonomischen Theorie sowie empirische Ergebnisse aus Feldstudien und Laborexperimenten werden einbezogen, z.B. zu Leistungsmessung und Belohnung, Organisationsstruktur und Autorität. Darüber hinaus integriert der Kurs wesentliche Aspekte der digitalen Transformation, die die modernen Geschäftslandschaften prägen. Studierende erhalten somit nicht nur einen fundierten Überblick über die grundlegenden Prinzipien der Organisationsökonomik, sondern auch Einblicke in die Herausforderungen, Chancen und Strategien im Zusammenhang mit der digitalen Transformation von Unternehmen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Mit diesem Kurs, <ul style="list-style-type: none"> • werden die Studierenden in die Lage versetzt, moderne mikroökonomische Konzepte und aktuelle Organisationsökonomik zu verstehen und zu reflektieren. • lernen die Studierenden, quantitative mikroökonomische Methoden zu beherrschen und anzuwenden. • werden die Studierenden befähigt, Fachwissen aus der theoretischen, experimentellen und empirischen Mikroökonomie, der Betriebswirtschaftslehre und der Psychologie einzuordnen und zu verknüpfen. • lernen Studierende, wie sich die digitale Transformation auf Organisationen und deren Architektur auswirkt. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtumrus | | |
| Lehrtumrus: nach Ankündigung | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Projektmodul: Audiovisuelle Wirtschaftskommunikation | | 12-M-PACW-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| In diesem Seminar erlernen die Studierenden die Grundlagen der audiovisuellen Darstellungsformen (Nachrichten, Hintergrundbericht, Reportagen). Es wird zunächst in den Umgang mit Kamera und Schnitt eingeführt. Die Studierenden lernen, Nachrichten und Geschichten ins Bild zu setzen und Drehs zu organisieren. Es werden fernsehspezifische journalistische Grundlagen wie Aufbau und Gestaltung eines Fernsehbeitrags, Organisation und Umgang mit unterschiedlichen Drehsituationen, Erstellen von Storyboards, Texten und Sprechen erlernt. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Seminars sind Studierenden der Lage, redaktionellen und technische Kenntnisse und Fähigkeiten (u.a. Teamarbeit) für die Produktion von Fernsehbeiträgen anzuwenden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Portfolioprüfung (ca. 3 Beiträge á 3 Min. Audio/Videoformat): z. B. Rechercheprotokolle, Kommentare, Textanalysen verschiedener Mediengattungen | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: Sommersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Projekt Modul: Crossmediale Wirtschaftskommunikation | | | 12-M-PCW-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Online- und Crossmedia Journalismus tragen der aktuellen Medienkonvergenz Rechnung. Im Fokus dieses Seminars stehen die einzelnen Elemente und Phasen der Produktion für die Website, Facebook, Instagram, Twitter und Tiktok vor dem Hintergrund aktueller Trends und Entwicklungen. Daneben behandelt das Seminar aktuelle Trends im Journalismus. Im Fokus stehen neben inhaltlichen Themen auch neue Methoden (bspw. des Storytellings), sowie technische Entwicklungen. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage, die einzelnen Phasen des Online- und Crossmedia-Journalismus zu benennen und an Beispielprojekten durchzuführen, die einzelnen Produktionsstufen zu erklären und zu durchlaufen, Methoden und Werkzeuge für die einzelnen Schritte einzusetzen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Portfolioprüfung (ca. 3 Beiträge á 3 Min. Audio/Videoformat): z. B. Rechercheprotokolle, Kommentare, Textanalysen verschiedener Mediengattungen Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: jedes Semester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Project Module Digital Business Strategy I | | | 12-M-PDBUS1-182-m01 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen von Projektseminaren aus dem Bereich Digital Business Strategy. | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| S (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| Projektarbeit (ca. 15. S, z.B. Hausarbeit, Dokumentation, Erstellung eines Beitrages) und Präsentation (ca. 15 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Arbeitsaufwand | | | |
| 300 h | | | |
| Lehrturnus | | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | | |
| Bezug zur LPO I | | | |
| -- | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Project Module Digital Business Strategy II | | | 12-M-PDBUS2-182-m01 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen von Projektseminaren aus dem Bereich Digital Business Strategy. | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| Projektarbeit (ca. 15. S, z.B. Hausarbeit, Dokumentation, Erstellung eines Beitrages) und Präsentation (ca. 15 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Arbeitsaufwand | | | |
| 300 h | | | |
| Lehrturnus | | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | | |
| Bezug zur LPO I | | | |
| -- | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Policy Evaluation Methods | | | 12-M-PEM-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Data Science in Business and Economics | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen kausaler Deduktion und zu weit verbreiteten Forschungsdesigns in den Sozialwissenschaften. Im ersten Teil wird ein theoretischer Rahmen zum Verstehen von Kausalität vorgestellt. Dabei wird im Detail auf die epistemologischen Unterschiede zwischen Assoziationen, Interventionen und kontrafaktische Überlegungen eingegangen. Anschließend wird auf die überragende Stellung von Experimenten in der Generierung von kausalem Wissen eingegangen und auf die notwendigen Annahmen für jedes Level der kausalen Hierarchie. Am Ende des ersten Teils werden die zwei weit verbreitetsten Ansätze in den Sozialwissenschaften - potential outcomes und directed acyclic graphs - um Kausalitäten zu verstehen, diskutiert.</p> <p>Im zweiten Teil des Kurses werden die Forschungsdesigns Regressionsanalyse, der Differenz-von-Differenzen-Ansatz, Instrumentvariablenabschätzung und Regressions-Diskontinuitäts-Analyse vorgestellt. Dabei liegt der Fokus auf der Anwendung dieser Forschungsdesigns, um wichtige Fragen in der Arbeitsmarkökonomik rund um Themen wie Mindestlohn und Gender Gaps im Arbeitsmarkt zu beantworten.</p> <p>Die Annahmen, die jedes Forschungsdesign benötigt um kausale Effekte zu identifizieren, stehen im Vordergrund der Vorlesung. Deswegen liegt die Betonung, Studierenden zu zeigen, <i>was</i> benötigt wird, um eine gegebene Frage zu beantworten. Des Weiteren werden Forschungsdesigns diskutiert, so dass Studierende in die Lage versetzt werden, eigenständig Forschungsdesigns zu evaluieren und anzuwenden.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <p>Am Ende der Vorlesung sollten Studierende in der Lage sein, grundlegende Konzepte und Methoden von kausaler Inferenz zu verstehen, als auch wissenschaftliche Publikationen zu lesen, zu interpretieren und deren Glaubwürdigkeit zu beurteilen. Darüber hinaus dient die Vorlesung als Vorbereitung weiterführender Statistik und Ökonometrie-Kurse.</p> | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig</p> | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| Research-Track-Modul im Master IEP | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: Sommersemester | | | | | |

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Project Module Finance, Accounting & Taxation I | | | 12-M-PFACT1-182-m01 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen von Projektseminaren aus dem Bereich Finance, Accounting & Taxation. | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| S (2) | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| Projektarbeit (ca. 15. S, z.B. Hausarbeit, Dokumentation, Erstellung eines Beitrages) und Präsentation (ca. 15 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Arbeitsaufwand | | | |
| 300 h | | | |
| Lehrturnus | | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | | |
| Bezug zur LPO I | | | |
| -- | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Project Module Finance, Accounting & Taxation II | | | 12-M-PFACT2-182-m01 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen von Projektseminaren aus dem Bereich Finance, Accounting & Taxation. | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| S (2) | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| Projektarbeit (ca. 15. S, z.B. Hausarbeit, Dokumentation, Erstellung eines Beitrages) und Präsentation (ca. 15 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Arbeitsaufwand | | | |
| 300 h | | | |
| Lehrturnus | | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | | |
| Bezug zur LPO I | | | |
| -- | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Project Module International Business & Strategy I | | | 12-M-PIBST1-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen von Projektseminaren aus dem Bereich International Business & Strategy. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Projektarbeit (ca. 15. S, z.B. Hausarbeit, Dokumentation, Erstellung eines Beitrages) und Präsentation (ca. 15 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Project Module International Business & Strategy II | | | 12-M-PIBST2-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen von Projektseminaren aus dem Bereich International Business & Strategy. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Projektarbeit (ca. 15. S, z.B. Hausarbeit, Dokumentation, Erstellung eines Beitrages) und Präsentation (ca. 15 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Project Module Management & Leadership I | | | 12-M-PMALE1-182-m01 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen von Projektseminaren aus dem Bereich Management & Leadership. | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| S (2) | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| Projektarbeit (ca. 15. S, z.B. Hausarbeit, Dokumentation, Erstellung eines Beitrages) und Präsentation (ca. 15 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Arbeitsaufwand | | | |
| 300 h | | | |
| Lehrturnus | | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | | |
| Bezug zur LPO I | | | |
| -- | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Project Module Management & Leadership II | | | 12-M-PMALE2-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen von Projektseminaren aus dem Bereich Management & Leadership. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Projektarbeit (ca. 15. S, z.B. Hausarbeit, Dokumentation, Erstellung eines Beitrages) und Präsentation (ca. 15 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Project Module Operations & Information Management I | | | 12-M-POPIM1-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen von Projektseminaren aus dem Bereich Operations & Information Management. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Projektarbeit (ca. 15. S, z.B. Hausarbeit, Dokumentation, Erstellung eines Beitrages) und Präsentation (ca. 15 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Project Module Operations & Information Management II | | | 12-M-POPIM2-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen von Projektseminaren aus dem Bereich Operations & Information Management. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Projektarbeit (ca. 15. S, z.B. Hausarbeit, Dokumentation, Erstellung eines Beitrages) und Präsentation (ca. 15 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Projektmanagement und -controlling | | 12-M-PROM-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Behandlung und kritische Auseinandersetzung mit Instrumenten und Methoden, die im Rahmen des Projektmanagements und -controllings in Unternehmen eingesetzt werden können. Dabei werden sowohl klassische als auch agile Ansätze des Projektmanagements betrachtet. Behandelt werden typische Eigenschaften und Strukturen von Projekten, mögliche Erfolgsfaktoren, Methoden und Instrumente des Controllings und Managements von Projekten in unterschiedlichen Projektphasen. Dabei werden sowohl die theoretische Fundierung der Instrumente als auch ihre praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Zunächst werden Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen an Instrumente des Projektmanagements und -controllings erworben. Darüber hinaus vermittelt die Veranstaltung Wissen über Stärken und Schwächen und damit Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der in der Praxis verbreiteten Instrumente und Methoden. Kompetenzen in der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung des Projektmanagements und -controllings werden ebenso erlangt wie solche der praktischen Anwendung. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: Wintersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Programming Survey and Experiments | | 12-M-PSE-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarktökonomik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul "Programming Survey and Experiments" konzentriert sich auf die Programmierung, Durchführung und Analyse von Umfragen und Experimenten. | | |
| Inhalte: | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Umfragen und Experimente • Design von Umfragen • Design von Experimenten • Programmierung von Umfragen und Experimenten • Datenmanagement und -analyse • Spezielle Techniken und Methoden • Praktische Durchführung • Interpretation und Berichterstattung der Ergebnisse • Fallstudien und Anwendungen | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Durch diesen Kurs erlernen die Studierenden die praktischen und theoretischen Kenntnisse, um eigenständig Umfragen und Experimente zu programmieren, durchzuführen und auszuwerten. Der Fokus liegt sowohl auf der technischen Umsetzung als auch auf der methodischen Genauigkeit und ethischen Verantwortung. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Project Module Strategic Entrepreneurship | | 12-M-PUGF-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Seminar bietet eine anwendungsorientierte Einführung in wissenschaftliches Arbeiten. Ein wesentliches Ziel ist die effektive Vorbereitung auf empirische Forschung im Rahmen einer Masterarbeit. Das Modul beginnt mit einem Intensivkurs zur Forschungsmethodik und zum akademischen Schreiben. Die Teilnehmer wählen anschließend eine Forschungsfrage (oder bekommen diese alternativ zugewiesen), die mittels eines geeigneten Forschungsdesigns zu adressieren ist. Zu diesem Zweck sind Primär- und/oder Sekundärdaten zu erheben, wobei lehrstuhlseitig diverse Datensätze zur Verfügung gestellt werden können. Abschließend dokumentieren die Teilnehmer ihre Forschung in Form eines wissenschaftlichen Manuskripts und präsentieren das Design und zentrale Befunde ihrer Forschung. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion einer Forschungspositionierung und theoretischen Modellierung vermitteln • Die Rolle unterschiedlicher Forschungsdesigns vermitteln • Studierende befähigen, unterschiedliche Ansätze zur Datenerhebung und -analyse kritisch beurteilen zu können <p><i>Kompetenzen</i></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine adäquate Forschungsfrage formulieren • ein theoretisches Ausgangsmodell entwickeln • geeignete Verfahren zur empirischen Überprüfung dieses Modells wählen • ihre Forschung in Form eines wissenschaftlichen Manuskriptes dokumentieren | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV | | |
| Platzvergabe | | |
| 12 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: nach Ankündigung | | |

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Rechnungswesen und Kapitalmarkt | | 12-M-REKA-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen die externe und interne Unternehmensrechnung, ihre Funktionen, Gestaltungsmöglichkeiten sowie Wirkungen auf interne und externe Adressaten unter Berücksichtigung des institutionellen Umfelds. Dabei steht eine ökonomische Betrachtungsweise im Vordergrund und nicht die gesetzlichen Ausgestaltungen oder Regelungen der Standardsetzer im Detail. Ausgehend von theoretischen Grundlagen der Informationsökonomie, der Entscheidungs- und Bilanztheorie werden typische Fragen der Kostenrechnung und des Controllings sowie der Rechnungslegung und Publizität diskutiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Zunächst wird ein grundlegendes Verständnis über die Konzeption und Wirkungsweise der internen und externen Unternehmensrechnung als Informationsinstrument vermittelt. Anschließend steht das Schärfen des Verständnisses für die ökonomischen Wirkungen von Gestaltungen im internen und externen Rechnungswesen im Vordergrund. Des Weiteren wird tiefgreifendes Wissen über mögliche Auswirkungen einer Veränderung institutionaler Rahmenbedingungen wie z.B. Bewertungsvorschriften, Publizitätsvorschriften oder Vorschriften über die Ausschüttung von Gewinnen in Unternehmen und auf Kapitalmärkten erworben. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: Sommersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Rechtsformwahl und -wechsel | | 12-M-RFW-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul vermittelt die steuerlichen Aspekte der Wahl und des Wechsels der Rechtsform und thematisiert hierfür die Messung der laufenden und aperiodischen Steuerbelastung nationaler und grenzüberschreitender unternehmerischer Betätigung. Grundkenntnisse des deutschen Steuerrechts sowie der internationalen Steuerrechtsordnung werden vorausgesetzt. | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundbegriffe Grundzüge des deutschen Steuerrechts – Finanzielle Zielgrößen – Steuerneutralität 2. Messung der Steuerbelastung Tarifliche vs. wirtschaftliche Steuerbelastung 3. Die laufende Steuerbelastung nationaler Unternehmen Eigenfinanzierung – Fremdfinanzierung – Arbeitsentgelte 4. Die aperiodische Steuerbelastung nationaler Unternehmen Rechtsformwechsel – Veräußerungen – Akquisitionen 5. Grundlagen der internationalen Steuerrechtsordnung Kapitalwert eines kombinierten Investitions- und Finanzierungsprojekts nach Steuern – Darlehen – Leasingfinanzierung 6. Die laufende Steuerbelastung internationaler Unternehmen Standortentscheidungen – Tochtergesellschaften – Betriebsstätten – Inlands- vs. Auslandsinvestitionen 7. Die aperiodische Steuerbelastung internationaler Unternehmen Umstrukturierungen – Grenzüberschreitende Unternehmenskäufe | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> (i) steuerliche Determinanten einer Rechtsformentscheidung unter ökonomischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu beurteilen; (ii) Berechnungen zur laufenden Steuerbelastung an in- und ausländischen Unternehmensstandorten vorzunehmen; (iii) Berechnungen zur aperiodischen Steuerbelastung bei Unternehmenskauf, -verkauf, -verlagerungen und Umgründungen vorzunehmen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.), Präsentation der Hausarbeit (ca. 20 Min.); Gewichtung 3:2 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: nach Ankündigung bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| 12 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |

| |
|---------------------------|
| Arbeitsaufwand |
| 150 h |
| Lehrtumus |
| Lehrtumus: Wintersemester |
| Bezug zur LPO I |
| -- |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Rechtsformwahl und -wechsel | | 12-M-RFW-222-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul vermittelt die steuerlichen Aspekte der Wahl und des Wechsels der Rechtsform und thematisiert hierfür die Messung der laufenden und aperiodischen Steuerbelastung nationaler und grenzüberschreitender unternehmerischer Betätigung. Grundkenntnisse des deutschen Steuerrechts sowie der internationalen Steuerrechtsordnung werden vorausgesetzt. | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundbegriffe Grundzüge des deutschen Steuerrechts – Finanzielle Zielgrößen – Steuerneutralität 2. Messung der Steuerbelastung Tarifliche vs. wirtschaftliche Steuerbelastung 3. Die laufende Steuerbelastung nationaler Unternehmen Eigenfinanzierung – Fremdfinanzierung – Arbeitsentgelte 4. Die aperiodische Steuerbelastung nationaler Unternehmen Rechtsformwechsel – Veräußerungen – Akquisitionen 5. Grundlagen der internationalen Steuerrechtsordnung Kapitalwert eines kombinierten Investitions- und Finanzierungsprojekts nach Steuern – Darlehen – Leasingfinanzierung 6. Die laufende Steuerbelastung internationaler Unternehmen Standortentscheidungen – Tochtergesellschaften – Betriebsstätten – Inlands- vs. Auslandsinvestitionen 7. Die aperiodische Steuerbelastung internationaler Unternehmen Umstrukturierungen – Grenzüberschreitende Unternehmenskäufe | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> (i) steuerliche Determinanten einer Rechtsformentscheidung unter ökonomischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu beurteilen; (ii) Berechnungen zur laufenden Steuerbelastung an in- und ausländischen Unternehmensstandorten vorzunehmen; (iii) Berechnungen zur aperiodischen Steuerbelastung bei Unternehmenskauf, -verkauf, -verlagerungen und Umgründungen vorzunehmen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Präsentation der Hausarbeit (ca. 20 Min.); Gewichtung: 60:40 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: nach Ankündigung bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Rechtliche Grundlagen des Risikomanagements und der Compliance | | | 12-M-RM1-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 2 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Inhalt: Das Modul analysiert die Darstellung von Chancen und Risiken in der Finanzberichterstattung von Industrie- und Handelsunternehmen, z.B. in Jahres- und Konzernabschlüssen, in Zwischenberichten und Ad-hoc-Mitteilungen, i.V.m. ausgewählten Ansätzen zur Analyse der Ertragslage und der wertorientierten Unternehmenssteuerung. | | | | | |
| Gliederung: | | | | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Finanzberichterstattung und des Risikomanagements; 2. Praxis der Risikoberichterstattung; 3. Analytisch-hierarische Analyse der Ertragslage nach Penman; 4. Wertorientierte Unternehmenssteuerung und Risikomanagement; 5. Unternehmensbewertung auf Basis von Residualgewinnen; 6. Bewertung von Eigenkapitaltiteln und Risiko; 7. Bewertung von Fremdkapitaltiteln und Risiko; 8. Überwachung des Risikomanagements durch den Prüfungsausschuss und den Abschlussprüfer. | | | | | |
| Literatur: Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Nach Abschluss des Moduls "Finanzberichterstattung und Risikomanagement" können Studierende | | | | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. den Zusammenhang zwischen Risikomanagement und Finanzberichterstattung darstellen; 2. ausgewählte komplexe Problem der Darstellung von Chancen und Risiken im Lagebericht auf der Grundlage nationaler und internationaler Normen analysieren und hierauf aufbauend weitgehend selbstgesteuert Lösungsvorschläge entwickeln; 3. Zusammenhänge zwischen Risiken und wertorientierter Unternehmenssteuerung erkennen; 4. ausgewählte empirische Forschungsbeiträge zur Risikoberichterstattung eigenständig beurteilen und hierauf aufbauend forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte konzipieren. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| <ol style="list-style-type: none"> a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p> | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 30 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 60 h | | | | | |

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Finanzberichterstattung und Risikomanagement | | | 12-M-RM2-161-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 3 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Modul analysiert die Darstellung von Chancen und Risiken in der Finanzberichterstattung von Industrie- und Handelsunternehmen, z.B. in Jahres- und Konzernabschlüssen, in Zwischenberichten und Ad-hoc-Mitteilungen, i.V.m. ausgewählten Ansätzen zur Analyse der Ertragslage und der wertorientierten Unternehmenssteuerung. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| The module analyzes the presentation of opportunities and risks in the financial reporting of industrial and trading companies, e.g. in annual and consolidated financial statements, interim reports and ad hoc announcements. in conjunction with selected approaches for analyzing the earnings situation and value-oriented corporate management. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) | | | | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 30 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 90 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Real-Time Process Analytics | | | 12-M-RTP-182-m01 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| Der Kurs vermittelt fortgeschrittene Ansätze der Prozessanalytik. Die Teilnehmer lernen, Prozesse zu modellieren und zu messen und die Prozessausführung auf der Grundlage vergangener und aktueller Daten. | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Teilnehmer in der Lage sein <ul style="list-style-type: none"> • Prozessmodellierung und Prozessausführung in einer SOA zu verstehen • OLAP-Analyse in einem Prozesslager • Geschäftsregeln für BPM • Komplexe Ereignisverarbeitung • Ereignisgesteuertes BPM mit CEP und Business Rules | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | |
| Platzvergabe | | | |
| -- | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Arbeitsaufwand | | | |
| 150 h | | | |
| Lehrtumrus | | | |
| Lehrtumrus: kein Lehrangebot | | | |
| Bezug zur LPO I | | | |
| -- | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Seminar: Entrepreneurship und Management | | 12-M-SAS-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Die Studierenden entwickeln und präsentieren eigene Manuskripte zu wechselnden Themen aus den Bereichen Entrepreneurship, Strategie und Innovation. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze zur Forschungspositionierung vermitteln • Studierende befähigen, sich in kürzester Zeit einen kritischen Literaturüberblick in einem breiten Feld zu verschaffen • Studierende befähigen, schlüssige Theorierahmen zu entwickeln • Studierende befähigen, gehobenen, wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Manuskripte zu erarbeiten | | |
| <i>Kompetenzen</i> | | |
| Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • ihre Forschungsarbeiten von bisherigen Beiträgen differenzieren • theoretische Perspektiven einnehmen, um komplexe Sachverhalte zu beleuchten • umfangreiche und komplexe akademische Argumentationsstränge entwickeln • abstrakte und komplexe Sachverhalte und Beziehungen in schriftlicher und mündlicher Form verständlich darstellen | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20 S.) und Präsentation (15-30 Min.); Gewichtung 2:1 | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Prüfungsturnus: jährlich, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Seminar: Unternehmensfinanzierung | | | 12-M-SBL-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzierung | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Seminar greift Spezialprobleme aus den Bereichen Investition und Finanzierung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an einem ausgewählten Problem und erstellen dazu eine Seminararbeit. Die Seminararbeit muss präsentiert, diskutiert und gegenüber kritischen Fragen verteidigt werden. Das Seminar kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Nach Abschluss des Seminars haben die Studierenden detaillierte Kenntnisse in aktuellen Anwendungsgebieten im Bereich Investition und Finanzierung gewonnen. Sie sind in der Lage, ihre Erkenntnisse in einer schriftlichen Arbeit aufzubereiten, in einem Vortrag zu präsentieren und zu verteidigen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Hausarbeit (15-20 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 15 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: jedes Semester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Industriebetriebslehre 1 | | 12-M-SBM-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Die Veranstaltung befasst sich mit den zentralen Aspekten des strategischen Beschaffungsmanagements. Die Versorgungsfunktion der Unternehmung (Einkauf, Materialwirtschaft, Beschaffungslogistik) und deren strategische Bedeutung wird analysiert und grundlegende, in diesem Bereich relevante Methoden werden erarbeitet. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden erlernen die Grundsätze einer performanceorientierten Optimierung aller Beschaffungsaktivitäten zur Erschließung langfristiger, wettbewerbsrelevanter Erfolgspotenziale. Ausgehend von dieser fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden anschließend wesentliche Kompetenzen vermittelt, die die Abbildung komplexer Beschaffungsaktivitäten mit langfristigem und dynamischem Fokus zur aktiven Beeinflussung unternehmens- und umfeldbezogener Faktoren erlauben sowie die Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der strategischen Beschaffung anhand wichtiger Instrumente strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und performanceorientiert beantworten. Die Studierenden sind in der Lage, die Aufgabengebiete der Beschaffung genau einzuordnen und zu beschreiben sowie deren strategische Bedeutung zu diskutieren und beherrschen wesentliche Methoden und Verfahren, die in diesem Bereich zur Anwendung kommen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Art der LV: kann auch als E-Learning-Kurs, Seminar, Workshop etc. abgehalten werden. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-20 S.); Gewichtung 1:1 oder c) Hausarbeit (30-40 S.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder e) Portfolioprüfung (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: nach Ankündigung | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Seminar: Supply Chain Competition | | 12-M-SCC-161-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Im Seminar "Supply Chain Competition" nehmen die Teilnehmer an einer Online-Simulation teil und wenden dabei Methoden des Operations und Supply Chain Managements an. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Modul <ol style="list-style-type: none"> 1. haben die Teilnehmer quantitative Planungskonzepte in Einkauf, Produktion, Vertrieb und Supply Chain Management selbstständig ausgewählt und angewendet, 2. die praktischen Herausforderungen im Umgang mit Daten kennengelernt, und 3. die Schwierigkeiten der Koordination von Entscheidungen erkannt. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 15-20 S.) und Referat (ca. 10 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungstermin: jährlich, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| 12 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Studierende, die bereits Veranstaltungen des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden erfolgreich absolviert haben, werden vorrangig bedient. (2) Bei Gleichrang entscheidet die Summe der erreichten ECTS-Punkte im Pflichtbereich des Schwerpunktes Logistik und Supply Chain Management bzw. Value Chain Management oder einer anderen gewählten Vertiefung, an welcher der Lehrstuhl mit seinem Angebot beteiligt ist. (3) Im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtumrus | | |
| Lehrtumrus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Strategic Decisions and Competition | | 12-M-SDC-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| 1. Strategische Situationen und Entscheidungsfindung 2. Analyse von strategischen Situationen mit der Spieltheorie <ul style="list-style-type: none"> 1. Nicht-kooperative Spiele mit gleichzeitigen Zügen 2. Nash-Gleichgewicht 3. Oligopolmarktmodelle 3. Dynamische Spiele <ul style="list-style-type: none"> 1. Zwei- (Mehr-) stufige Spiele und Teilspielperfektes Gleichgewicht 2. Die Rolle der Verbindlichkeit in dynamischen Situationen 3. Modelle mit Werbung 4. Lohnverhandlungen und Gewerkschaften 4. Wiederholte Spiele <ul style="list-style-type: none"> 1. Entstehung von Koordination bei langen Interaktionen 2. Kollusion zwischen konkurrierenden Unternehmen 3. Zeitkonsistente Geldpolitik 5. Statische Spiele mit unvollständiger Information <ul style="list-style-type: none"> 1. Bayes Nash-Gleichgewicht 2. Auktionen 6. Dynamische Spiele mit unvollständiger Information <ul style="list-style-type: none"> 1. Moral Hazard und nicht-lineare Preisbildung 2. Perfektes Bayes Gleichgewicht 3. Signalspiele 4. "Job Market Signaling" 5. Unternehmensinvestitionen und Kapitalstruktur | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses werden die Studierenden mit den ökonomischen Modellen vertraut sein, die zur Gestaltung von Managementstrategien und zur Unterstützung von strategischen Entscheidungen verwendet werden können. Insbesondere durch die Verwendung einfacher zweistufiger Spiele werden sie in der Lage sein, dynamische Strategien in einer Vielzahl von strategischen Situationen auszuarbeiten. Die Studierenden erwerben ein intuitives Verständnis der zugrundeliegenden Mechanismen, die sich aus der Analyse spieltheoretischer Modelle für eine Vielzahl von strategischen Situationen in den Bereichen Industrieökonomik, Marketing, Organisation, Finanzen und Arbeit ergeben. Darüber hinaus erwerben sie Fähigkeiten, die es ihnen ermöglichen, Vorhersagen in strategischen Situationen unter Verwendung einfacher mathematischer Modelle zu treffen. Anhand von fallbasierten Übungen lernen sie, reale Geschäftssituationen in ein geeignetes ökonomisches Modell zu übertragen. Durch eine Analyse dieses Modells werden die Studierenden in der Lage sein, optimale Strategien zu entwickeln und die entsprechenden Implikationen für das Management abzuleiten. | | |

| |
|---|
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) |
| a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig |
| Platzvergabe |
| -- |
| weitere Angaben |
| -- |
| Arbeitsaufwand |
| 150 h |
| Lehrtumrus |
| Lehrtumrus: Wintersemester |
| Bezug zur LPO I |
| -- |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Seminar: E-Business Strategies | | | 12-M-SEBS-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen internet-basierter Plattformen (elektronische Märkte, Web 2.0 usw.) und strategischem Management eines Unternehmens. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliche Literaturrecherche - Integration erarbeiteter Ergebnisse in wissenschaftliche Hausarbeiten - Erstellen von Präsentationen und Vorträgen | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungstermin: jährlich, WS | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: jedes Semester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Seminar: Ausgewählte Probleme der Europäischen Integration | | | 12-M-SEI-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Modul vertieft inhaltlich spezielle Fragestellungen der Makroökonomie und aktuellen Wirtschaftspolitik. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) Erlerntes festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; (ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen; (iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen; (iv) sich besser auf die Bearbeitung der Masterthesis vorbereiten. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 15 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 15 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| | | |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung | | 12-M-SER-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul bietet eine inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme der externen Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Modul haben die Teilnehmer (i) das Erlernten gefestigt und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens angewendet; (ii) eine der Qualifikationsebene entsprechenden wissenschaftlichen Arbeit erstellt und verteidigt; (iii) eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer geführt; (iv) die Fähigkeit, die eigene Leistung unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte angemessen darzustellen und lösungsorientiert weiterzuentwickeln. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) + S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Seminar: Industriebetriebslehre | | | 12-M-SI-161-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Im Seminar werden ausgewählte Themen zu aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich der Industriebetriebslehre in Hausarbeiten durch die Studierenden bearbeitet und jeweils in einem Referat zentrale Thesen der Arbeit präsentiert und diskutiert. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in wichtigen Anwendungsbereichen der Industriebetriebslehre erworben und erlernen durch die Betreuung im Seminar ihre Kenntnisse zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu vertiefen, notwendige Literatur zu recherchieren, zu filtern und auszuwerten sowie kritisch zu analysieren und einander gegenüberzustellen. Auf dieser Basis, sowie gegebenenfalls unter Einbringung eigener wissenschaftlich basierter Fortentwicklungen, erlernen die Teilnehmer einen schriftlichen Beitrag im Themenbereich der Industriebetriebslehre zu erstellen, der den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens genügt. Durch den Vortrag erlernen die Studierenden ausgewählte Inhalte ihrer Hausarbeit in geeigneter Form und einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen zu präsentieren sowie die gewonnenen Erkenntnisse im Zuge einer kritischen, wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); (Gewichtung 2:1) oder b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) und Referat (ca. 45 Min.); (Gewichtung 1:1) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: jedes Semester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Seminar: Internationale Ökonomik | | | 12-M-SIÖ-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Inhalt:</p> <p>Wechselnde aktuelle Themen aus dem Bereich der Internationalen Ökonomik und der Economic Geography [z.B. Urbanisierung und Ungleichheit; Tasks, Handel und Städte; Outsourcing, Offshoring und Multinationale Firmen; Internationaler System- und Standortwettbewerb; Globalisierung und Umwelt; Handel, Multinationale Unternehmen und Arbeitsmärkte; Triumph of the City]</p> | | | | | |
| Literatur: | | | | | |
| Aktuelle Aufsätze aus internationalen Journalen und/oder Monographien. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Die Studierenden werden anhand anspruchsvoller Literatur an aktuellste Forschungsfragen und -methoden herangeführt; über seminaristische Methoden lernen sie diese Themen kritisch-eigenständig zu analysieren und sowohl schriftlich wie mündlich zu präsentieren und sich mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer wissenschaftlich-kritisch auseinanderzusetzen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 40 Min.) mit Thesenpapier (1 S.); Gewichtung 3:1 | | | | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: jedes Semester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Seminar: Industrieökonomik | | | 12-M-SIO-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Das Modul beinhaltet weiterführende und fortgeschrittene Themen aus dem Bereich der Industrieökonomik. Von den Studierenden wird erwartet, mit Hilfe ihrer Betreuer ein Thema zu wählen und eine Forschungsfrage zu formulieren. Danach werden Sie an dieser Forschungsfrage arbeiten. Am Ende des Semesters werden sie ihre Ergebnisse schriftlich wie auch mündlich präsentieren | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Nach Abschluss des Moduls "Seminar: Industrieökonomik" können Studierende 1. einen Überblick über die wissenschaftliche Literatur zu einem bestimmten Thema geben; 2. die ökonomischen Modelle und ihre Ergebnisse in der Literatur kritisch beurteilen; 3. ökonomische Mechanismen, die wichtigen ökonomischen Beobachtungen zugrunde liegen, beschreiben; 4. zukünftige Forschungsprojekte vorschlagen; 5. ihre Ergebnisse vor einem Publikum präsentieren; | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: jedes Semester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Strategisches Marketing | | 12-M-SM-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Beschreibung: Das Modul vermittelt über die Wettbewerbsdynamik im Wettbewerbsprozess die Relevanz und die Notwendigkeit einer strategischen Unternehmensführung.</p> <p>Inhalt: Ausgehend von den Marketingstrategien und des Stakeholder- sowie Entrepreneurship-Ansatzes werden die Wurzeln des Strategiebegriffs im Marketing von Drucker, Porter, Ansoff bis hin zu Mintzberg erörtert. Im Mittelpunkt des Moduls steht das Denken in Wettbewerbsvorteilen im Zusammenhang mit einem Responsible-Leadership.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wettbewerbsdynamik verlangt nach Strategie und Führung 2. Marketingstrategien, Stakeholder-Management und Entrepreneurship 3. Ziele und Aufgaben der Unternehmensführung in der Managementpraxis 4. Wettbewerbskräfte, -strategien und -vorteile nach Michael Porter 5. Wachstumsstrategien und Marketingmythen 6. Zukunftstechnologien, junge Branchen und Dynamic Capabilities 7. Nature and Principles of Responsible Management <p>Literatur:</p> <p>Barnard, C. I. (1938): The Functions of the Executive, Harvard University Press, Cambridge Massachusetts.</p> <p>Eschenbach, R.; Eschenbach, S.; Kunesch, H. (2008): Strategische Konzepte: Management-Ansätze von Ansoff bis Ulrich, 5. Aufl., Schäffer-Poeschel Stuttgart.</p> <p>Freeman, R. E. (2010): Strategic Management: A Stakeholder Approach, Cambridge University Press.</p> <p>Grant, R. M.; Nippa, M. (2006): Strategisches Management: Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien, 5. Aufl., Pearson München.</p> <p>Hinterhuber, H.H. (2011): Strategische Unternehmensführung -- I. Strategisches Denken, 8. Aufl., Erich Schmidt Verlag, Berlin.</p> <p>Hungenberg, H. (2012): Strategisches Management in Unternehmen: Ziele -- Prozesse -- Verfahren, 7. Aufl., Gabler Wiesbaden.</p> <p>Johnson, G.; Scholes, K.; Whittington, R. (2009): Fundamentals of Strategy, 1. Aufl., Financial Times und Prentice Hall Harlow.</p> <p>Kotler, P.; Berger, R.; Bickhoff, N. (2010): The Quintessence of Strategic Management, Springer Heidelberg.</p> <p>Laasch, O.; Conaway R. N. (2014): The Principles of Responsible Management: Glocal Sustainability, Responsibility, and Ethics, Cengage Stamford.</p> <p>Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M. (2012): Marketing -- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl, Gabler Wiesbaden.</p> <p>Meyer, M. (1995): Ökonomische Organisation der Industrie: Netzwerkarrangements zwischen Markt und Unternehmung, Gabler Wiesbaden.</p> <p>Müller-Stewens, G.; Lechner, Chr. (2011): Strategisches Management -- Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, 4. Aufl., Schäffer-Poeschel Stuttgart.</p> <p>Porter, M. (1999): Wettbewerb und Strategie, Econ München. (Original: Porter, M. : On Competition, Boston 1998.)</p> | | |

- Porter, M. (2014): Wettbewerbsvorteile -- Spaltenleistungen erreichen und behaupten, 8. Aufl., Campus Frankfurt/ New York. (Original: Porter, M. : Competitive Advantage, New York 1985)
- Porter, M. (2013): Wettbewerbsstrategie -- Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten, 12. Aufl., Campus, Frankfurt/New York. (Original: Porter, M. : Competitive Strategy, New York 1980)
- Welge, M. K.; Al-Laham, A. (2012): Strategisches Management: Grundlagen -- Prozesse -- Implementierung, 6. Aufl., Springer Wiesbaden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen nachhaltigen Unternehmensführung und über die Grundlagen des Wettbewerbsprozesses sowie der Wettbewerbsdynamik. Zusätzlich können sie das erworbene Wissen, unter Berücksichtigung der konventionellen Problemfelder der betriebswirtschaftlichen strategischen und nachhaltigen Unternehmensführung, anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtturnus

Lehrtturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Strategic Management of Global Supply Chains | | | 12-M-SMGS-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Beschreibung: Die Veranstaltung "Strategic Management of global Supply Chains" widmet sich der strategischen Gestaltung von globalen Supply Chains. Die Teilnehmer lernen grundlegende Gestaltungsprinzipien und vertiefen diese anhand von Case Studies.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) die grundlegenden Methoden und Konzepte des Supply Chain Managements praktisch anwenden und deren Ergebnisse bewerten; (ii) die besonderen Konsequenzen globaler Wertschöpfungsstrukturen auf strategische Unternehmensentscheidungen erkennen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumus | | | | | |
| Lehrtumus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Seminar: Ökonometrie | | 12-M-SOE-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul beinhaltet weiterführende Themenbereiche aus dem Bereich der Ökonometrie. Diese werden selbstständig erarbeitet und schriftlich wie auch mündlich präsentiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Veröffentlichungen auf ihre Relevanz für ein gegebenes Thema hin untersuchen und einordnen. Sie können die Ergebnisse mündlich und schriftlich nach üblichen wissenschaftlichen Standards präsentieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 25 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| 10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren./n(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Steuerplanung | | 12-M-SP-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul behandelt Formen von Steuerwirkungen, entscheidungsneutrale Steuersysteme, Investitionsrechnung unter Steuern, Finanzierungsentscheidungen unter Steuern, Unternehmensbewertung und Steuern, das Zusammenspiel von ESt und KSt in unterschiedlichen Systemen, Steuerwirkungen auf Finanzanlagen und Entlohnungsformen (Stock Options, Zusagen in der betrieblichen Altersvorsorge). | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre – Steuerwirkungen 2. Der Einfluss von Steuern auf Investitionsentscheidungen Standardmodell der Investitionsrechnung mit Steuern – Stilisierte Modellierung des dt. Steuerrechts – Situationsabhängige Kalkulationszinsfüße 3. Neutrale Gewinnbesteuerung Ökonomischer Gewinn – Ökonomischer Gewinn mit Besteuerung des Kapitalwerts – Cash-Flow-Steuern – Zinsbereinigte Einkommensteuer 4. Preiswirkungen von Steuern Preiswirkungen der Umsatzsteuer – Preiswirkungen der Ertragsteuern – Einzelwirtschaftliche und Gesamtwirtschaftliche Kosten der Steuergestaltung 5. Erweiterungen des Standardmodells Unvollständige Verlustverrechnung – Grenzpreisermittlung – Unternehmensbewertung 6. Der Einfluss von Steuern auf Finanzierungsentscheidungen Darlehen und Leasing mit Ermittlung der kritischen Leasingrate 7. Steuerplanung bei Kapitalgesellschaften Standardmodell der Kapitalgesellschaft – Konzept der Kapitalkosten – Belastung der Finanzierungswege – Ausschüttungsentscheidungen 8. Grenzüberschreitende Investitionen Grundprinzipien der intl. Steuerrechtsordnung – Belastung von Auslandsinvestitionen 9. Reform der internationalen Steuerrechtsordnung OECD BEPS-Initiative – Common Consolidated Tax Base – Destination Based Cash Flow Tax – Digital Services Taxes <p>10 Besteuerung von Arbeit und Kapital im unterschiedlichen Rechtskleid Nachsteuerrendite verschiedener privater Finanzanlagen – Wirkung aufgeschobener Besteuerung – Riester-Rente – Dual Income Taxation</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden sind in der Lage (i) steuerrechtliches Wissen mit ihren mikroökonomischen Kenntnissen aus der Investitions- und Finanzierungstheorie und der Finanzwissenschaft zu verknüpfen (ii) Steuerwirkungen auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen wie z.B. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, Bewertung von Investitionsobjekten, Finanzanlagen, Entlohnungsformen für Arbeitnehmer einschließlich Geschäftsführer zu erkennen und zu beurteilen (iii) steuerwissenschaftliche Primärliteratur zu lesen und kritisch zu beurteilen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtumrus

Lehrtumrus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Industriebetriebslehre 3 | | 12-M-SPM-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>In diesem Modul werden Inhalte und Verfahren des strategischen Produktionsmanagements erarbeitet, insbesondere wesentliche produktionsbezogene Planungs- und Steuerungskonzepte.</p> <p>Die Studierenden erlernen wesentliche Grundlagen des strategischen Produktionsmanagements. Die Denk- und Analysemodelle werden insbesondere auch für die Diskussion ökonomisch-ökologischer Sachverhalte und Problemstellungen herangezogen. Zudem werden wesentliche Grundsätze einer gesamtheitlichen Optimierung der Wertschöpfungsstruktur thematisiert. Kompetenzen in Bezug auf die Entwicklung von integrierten mathematischen Modellen werden entwickelt.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen des strategischen Produktionsmanagements im globalen Kontext anhand geeigneter Methoden strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und beantworten. Des Weiteren kennen sie die wesentlichen strategischen Aufgaben und Zielsetzungen im Produktionsmanagement und sind in der Lage, Planungs- und Steuerungskonzepte für die Produktion in realitätsnahen Anwendungssituationen zu bewerten und anzuwenden.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Art der LV: kann auch als E-Learning-Kurs, Seminar, Workshop etc. abgehalten werden. | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-20 S.); Gewichtung 1:1 oder c) Hausarbeit (30-40 S.) oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder e) Portfolioprüfung (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: nach Ankündigung | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Advanced Seminar: Topics in Personnel Economics and Organizational Theory | | 12-M-SPO-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Aktuelle Forschungsthemen aus dem Bereich Personal und Organisation werden durch die Studierenden in Seminararbeiten erarbeitet, in Vorträgen präsentiert und gemeinsam diskutiert. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der Umgang mit aktueller Forschungsliteratur sowie deren schriftlicher Zusammenfassung, Präsentation und eigenständiger Diskussion soll von den Studierenden eingeübt werden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat mit Co-Referat inkl. Diskussion (ca. 50 Min.); Gewichtung 1:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrtumrus | | |
| Lehrtumrus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre | | 12-M-SSL-161-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul wird als Seminar abgehalten. Es beschäftigt sich mit der inhaltlichen Vertiefung aktueller Probleme der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, in der Regel unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher und englischer Sprache. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Seminars sind Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • einen komplexen Sachverhalt der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, • bestehende Probleme zu erkennen und Lösungsvorschläge hierfür zu erarbeiten, • ihre Analysen und Lösungsvorschläge mündlich darzulegen und zu verteidigen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| 10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Steuerbilanzen | | 12-M-STB-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Das Modul vermittelt Kenntnisse der verschiedenen Methoden der Gewinnermittlung im EStG, von Bilanzansatz und Bewertung der wichtigsten Sachverhalte und Bilanzpositionen sowie über die Gewinnermittlung von Personengesellschaften. Die Vermittlung der Faktenkenntnisse wird immer um eine ökonomische Beurteilung ergänzt.</p> <p>1. Grundlagen 2. Gewinnermittlungsverfahren im EStG</p> <ul style="list-style-type: none"> 2.1 Anwendungsbereiche der Gewinnermittlungsmethoden 2.2 Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG 2.3 Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2.4 Wechsel der Gewinnermittlungsart 2.5 Vergleich und Beurteilung der Gewinnermittlungsmethoden <p>3. Bilanzansatz und Bewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> 3.1 Bilanzansatzvorschriften 3.1.1 Bilanzierungsfähigkeit und Bilanzierungspflicht 3.1.2 Wirtschaftliche Zugehörigkeit des Vermögens 3.1.3 Abgrenzung von Privat- und Betriebsvermögen 3.2 Bewertungsmaßstäbe (Wertbegriffe) im Rahmen des Einkommensteuerrechts 3.2.1 Anschaffungskosten (§ 255 Abs. 1 HGB; R 6.2 EStR) 3.2.2 Herstellungskosten (§ 255 Abs. 2 - Abs. 3 HGB; R 6.3 EStR) 3.2.3 Teilwert (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 EStG; § 10 BewG) 3.3 Bilanzierung und Bewertung ausgewählter Bilanzpositionen 3.3.1 Exkurs: Nicht abziehbare Betriebsausgaben 3.3.2 Abschreibungsvorschriften 3.3.3 Teilwertabschreibungen und Wertaufholung 3.3.4 Firmenwert Exkurs: Unternehmensakquisitionen 3.3.5 Leasing 3.3.6 Geringwertige Wirtschaftsgüter 3.3.7 Vorräte 3.3.8 Forderungen 3.3.9 Rechnungsabgrenzungsposten 3.3.10 Steuerfreie Rücklagen 3.3.11 Verbindlichkeiten 3.3.12 Rückstellungen 3.3.13 Einlagen und Entnahmen <p>4. Bilanzsteuerrecht der Personengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> 4.1 Gesamthands- und Sonderbetriebsvermögen 4.2 Sondervergütungen 4.3 Ergänzungsbilanzen 4.4 Übertragung/Überführung von Wirtschaftsgütern 4.5 Änderungen im Gesellschafterbestand 4.5.1 Aufnahme neuer Gesellschafter 4.5.2 Gesellschafterwechsel durch Übertragung und Veräußerung 4.5.3 Ausscheiden von Gesellschaftern | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung von Unternehmen und sind befähigt, mittelschwere bis komplexe Probleme der steuerlichen Gewinnermittlung insbesondere von Einzelunternehmern und Personengesellschaften unter Verwendung von Rechtsquellen zu lösen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder</p> <p>b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder</p> <p>c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p> <p>bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: Sommersemester | | |

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Seminar: Geldpolitik | | | 12-M-SV1-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Inhalte und Qualifikationsziele: Inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen der Makroökonomie, insbesondere Geldpolitik und aktuellen Wirtschaftspolitik. | | | | | |
| Lehr- und Lernformen: Seminar | | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundlegende Kenntnisse der Makroökonomik. Diese können durch den Besuch von makroökonomischen Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium erworben worden sein. | | | | | |
| Verwendbarkeit: Master International Economic Policy | | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten nach dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen – European Credit Transfer System (ECTS) – (Leistungspunkte): Erfolgreiches Absolvieren des Seminars | | | | | |
| Leistungspunkte und Benotung: 10 ECTS, Benotung auf einer Skala von 1-5 basierend auf einer Seminarpräsentation und einer Seminararbeit | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester | | | | | |
| Arbeitsaufwand: 300 Stunden | | | | | |
| Dauer: 1 Semester | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Veröffentlichungen auf ihre Relevanz für ein gegebenes Thema hin untersuchen und einordnen. Zudem sind sie in der Lage, die Ergebnisse mündlich und schriftlich nach üblichen wissenschaftlichen Standards zu präsentieren. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 | | | | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |

Lehrtumus

Lehrtumus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Seminar: Finanzwissenschaft | | 12-M-SV5-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen aus den finanzwissenschaftlichen Vorlesungen zur Steuer-, Verschuldungs- und Sozialversicherung unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher und englischer Sprache. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) Erlerntes festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; (ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen; (iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen; (iv) sich besser auf die Bearbeitung der Masterthesis vorbereiten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungstermin: jährlich, SS | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrtumus | | |
| Lehrtumus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Seminar: Praxismodul Wirtschaftsjournalismus | | | 12-M-SWJ-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Inhalt des Moduls ist die regelmäßige und zu dokumentierende Anwesenheit und Mitarbeit in einer Redaktion. Dabei erlernen die Studierenden selbstständige journalistische Tätigkeiten wie Recherche, das Anfertigen oder die die Mitarbeit an Artikeln und Berichten. Die Teilnahme an dem Praxismodul muss durch eine Praktikumsbescheinigung des/der Arbeitgebers/Arbeitgeberin bestätigt werden. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Das Praxismodul qualifiziert zum selbstständigen und themenorientierten Arbeiten in wirtschaftsjournalistischen redaktionellen Zusammenhängen. Es dient dem Erwerb praxisorientierter Kompetenzen außerhalb der Universität. Das Praxismodul bereit so auf den Berufseinstieg im Wirtschaftsjournalismus vor. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Portfolio über Hospitanz mit Arbeitsproben (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: jedes Semester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Advanced Seminar: Labour Economics | | | 12-M-SWOSP-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarktökonomik | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>This seminar targets any students interested in acquiring the skills to conduct an empirical study to understand people's social behavior and social preferences. We will read and discuss scientific methodological papers that allow students to acquire the necessary empirical tools to conduct an empirical thesis.</p> <p>The recurring topic will be related to the origins of social cohesion and social preferences, the role of the family and the school in shaping children's social behavior and preferences.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <p>This seminar is designed to acquire the skills to write a master thesis at the Chair of Labour Economics. It focuses on the acquisition of empirical tools - mostly related to experimental empirical tools - in order to understand the determinants of social behavior and preferences.</p> | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| <p>Hausarbeit (15-20 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p> | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| <p>10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren./n(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.</p> | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Ausgewählte Themen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre | | 12-M-TBS-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Topics in Data Science | | 12-M-TDS-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Die Datenwissenschaft befasst sich mit der Frage, wie wir aus großen Datenmengen Erkenntnisse und Wissen gewinnen können. Es handelt sich um ein aufstrebendes Gebiet, das derzeit sowohl in der Wissenschaft als auch in der Industrie stark nachgefragt wird. Dieser Kurs bietet eine praktische Einführung in das gesamte Spektrum der datenwissenschaftlichen Analyse, einschließlich Datenerfassung und -verarbeitung, Datavisualisierung und -präsentation, Erstellung und Evaluierung von Modellen des maschinellen Lernens.</p> <p>Die Veranstaltung fokussiert auf die praktischen Aspekte der Datenwissenschaft, wobei der Schwerpunkt auf der Implementierung und Nutzung der oben genannten Techniken liegt. Die Studenten werden Programmierhausaufgaben erledigen, die das praktische Verständnis der im Kurs beschriebenen Methoden betonen.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Zu den behandelten Themen gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Verarbeitung von Daten • Graphen- und Netzwerkmodelle • Textanalyse • Umgang mit Geodaten • Nutzung maschinellder Lernverfahren (überwacht und unüberwacht) | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: Sommersemester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Topics in Empirical Economics | | 12-M-TE-231-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Data Science in Business and Economics | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Ziel dieses Kurses ist es, die Studierenden mit den wichtigsten empirischen Forschungsmethoden und deren Anwendungen in der BWL und VWL vertraut zu machen. Der Kurs behandelt die Entwicklung von Ideen für empirische Forschung, Forschungsdesigns, Datengenerierung, Datenaufbereitung und Datenanalyse. Der Kurs verwendet einen papierbasierten Ansatz zur Einführung und Anwendung dieser Themen. Darüber hinaus lernen die Studierenden bestehende Paneldatensätze kennen und werden dazu angeleitet, ihre eigene empirische Forschung durchzuführen. Studierende, die diesen Kurs besuchen, sollten über fortgeschrittene Kenntnisse in Statistik und Ökonometrie verfügen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Am Ende des Kurses werden die Studierenden ein umfassendes Verständnis für die Durchführung empirischer Forschung in der Wirtschaft haben. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Portfolioprüfung (ca. 50 Std.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| 12 *WA1 (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Seminar: Topics in Economics and Ethics of Artificial Intelligence | | 12-M-TEE-231-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in der Juniorprofessur für Angewandte Mikroökonomie, insbesondere Mensch-Maschine-Interaktion | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Mit der zunehmenden Effektivität von Methoden des maschinellen Lernens und der künstlichen Intelligenz (KI) wächst das Interesse am Verständnis der potenziell disruptiven Auswirkungen dieser Technologien. Künstliche Intelligenz treibt Googles Suchmaschine an, ermöglicht gezielte Werbung und steckt auch hinter selbst fahrenden Autos, vorausschauender Polizeiarbeit und autonomen Waffen. Unser Ziel ist es, über den "Hype" um KI hinauszublicken, indem wir uns mit aktuellen Forschungsergebnissen befassen, die versuchen, eine rigorose Antwort auf Fragen im Zusammenhang mit den Auswirkungen von KI zu geben. Insbesondere werden wir versuchen, die Folgen der KI aus ökonomischer Perspektive zu verstehen, indem wir uns die nicht-technische KI-Forschung ansehen.</p> <p>In diesem Seminar werden aktuelle Artikel zu wichtigen Aspekten der Mensch-Maschine-Interaktion diskutiert. Aus einer wirtschaftlichen Perspektive betrachten wir die Auswirkungen von Algorithmen am Arbeitsplatz und bei der Entscheidungsfindung sowie verhaltensökonomische Faktoren bei der Interaktion mit Maschinen. Darüber hinaus werden wir uns mit ethischen Fragen im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz, moralischen Dilemmata und den möglichen Auswirkungen einer immer leistungsfähigeren KI auf Wirtschaft und Gesellschaft befassen.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Mit diesem Seminar,</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die Studierenden, Forschungsergebnisse strukturiert zu präsentieren, sowohl mündlich als auch schriftlich. • werden die Studierenden in die Lage versetzt, fortgeschrittene aktuelle theoretische und empirische ökonomische Studien, insbesondere im Bereich der Mensch-Maschine-Interaktion, zu verstehen und zu reflektieren. • lernen die Studierenden, ethische Belange in ihre ökonomischen Entscheidungsprozesse einzubeziehen. • sind die Studierenden in der Lage, Fachwissen aus der Verhaltensökonomie, der Betriebswirtschaftslehre und der Psychologie einzuordnen und zu verknüpfen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (15-20 S.) und Referat (ca. 30 Min.); (Gewichtung 60:40) Prüfungssprache: Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| <p>20 *WA1</p> <p>(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.</p> <p>(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.</p> | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrtumus

Lehrtumus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Topics in Entrepreneurship | | | 12-M-TENT-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedener Module, kann keine Kompetenzbeschreibung vorgenommen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder</p> <p>b) Hausarbeit (15-20 S.) oder</p> <p>c) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p> <p>Prüfungsturnus: im Semester der LV</p> <p>bonusfähig</p> | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Master-Thesis BWL | | | 12-M-THB-161-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 30 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| In der Masterarbeit, mit der das Studium abgeschlossen wird, bearbeiten die Studierenden ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbstständig auf Basis der vermittelten Fachkenntnisse und fachlichen Zusammenhänge mit wissenschaftlichen Methoden. Die Arbeit kann zum Inhalt haben, die existierende Literatur zu einem Themenkomplex zu sichten und strukturiert darzustellen. Häufig wird aber auch eine eigenständige kreative Leistung dazugehören, also beispielsweise das Entwickeln neuer Algorithmen oder die (Weiter-)Entwicklung eines theoretischen Modells. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| In der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie selbstständig eine wissenschaftlich fundierte Arbeit zur Lösung einer bestimmten Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist planen und durchführen können, sowie die Ergebnisse entsprechend den fachwissenschaftlichen Standards schriftlich zu dokumentieren. Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige Beiträge zur Forschung und Berufspraxis zu verstehen, kritisch zu analysieren und ihre Relevanz für eigene konkrete Fragestellungen einzuschätzen zu können. Sie können wesentliche Entwicklungslinien und -dynamiken des Faches einschätzen und erkennen und damit auch die Notwendigkeit, sich kontinuierlich fortzubilden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| keine LV zugeordnet | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Master-Thesis (ca. 60-80 S.) Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| Bearbeitungszeit: 6 Monate | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 900 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: jedes Semester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Topics in Human Capital Development | | | 12-M-THC-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Topics in HRM and Organization | | | 12-M-THRM-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) | | | | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Prüfungstermin: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumus | | | | | |
| Lehrtumus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Theory of Industrial Organization | | | 12-M-TI1-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Theory of Industrial Organization:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Monopolistische Preisbildung <ul style="list-style-type: none"> • Nichtlineare Preissetzung und Mechanismusdesign • Dynamische Preissetzung: Erfahrungsgüter, dauerhafte Güter 2. Oligopolistische Preisbildung <ul style="list-style-type: none"> • Statische Preis- und Mengenwettbewerb in homogenen und differenzierten Gütermärkten • Komparative Statistik • Marktstruktur im Gleichgewicht 3. Dynamisches Wettbewerb in Oligopolmärkten <ul style="list-style-type: none"> • Teilspeilperfektes Gleichgewicht und dynamische Wettbewerbsmodelle • Wiederholte Spiele und Kollusion 4. Marktstruktur <ul style="list-style-type: none"> • Eintritte • Unternehmenszusammenschlüsse 5. Strategisches Verhalten von etablierten Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> • Eintrittsabschreckung und Prädation • Signaling und Reputation 6. Vertikale Beziehungen <ul style="list-style-type: none"> • Doppelter Preisaufschlag • Vertikale Verträge 7. Verhaltensbasierte Industrieökonomik <ul style="list-style-type: none"> • Referenzabhängige Präferenzen und Framing-Effekte • Zeitinkonsistentes Verhalten | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls werden die Studierenden ein Verständnis für fortgeschrittene theoretische Modelle des Wettbewerbs in Oligopolmärkten sowie erweiterte Preissetzungsstrategien in einem Monopol erwerben. Sie werden die Voraussetzungen verstehen, unter denen die Vorhersagen dieser Modelle gültig sind. Weiterhin werden sie mit den Anwendungen von fortgeschrittenen spieltheoretischen Werkzeugen vertraut, wie zum Beispiel dynamische Wettbewerbsmodelle, um die strategischen Interaktionen zwischen Unternehmen zu untersuchen. Umfassende Übungsaufgaben werden den Studierenden helfen, die in den Vorlesungen besprochenen Methoden auf relevante Probleme aus der Praxis anzuwenden. Die Studierende werden in der Lage sein, wissenschaftliche Artikel über die relevanten Themen lesen zu können, die Stärken und die Schwächen der Ansätze solcher Artikel einzuschätzen, diese Artikel zu kommentieren und mögliche Erweiterungen vorzuschlagen.</p> | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig | | | | | |

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtyp

Lehrtyp: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Applied Industrial Organization | | | 12-M-TI2-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Beschreibung: Dieses Modul behandelt die Vertragsgestaltungen in Wertschöpfungsketten und ihre Auswirkungen auf den Wettbewerb.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das klassische Problem des doppelten Preisaufschlags und seine vertraglichen Lösungsmöglichkeiten (Preisbindung, nichtlineare Preisgestaltung (Rabatte), Gebietsschutz, Wettbewerbsverbote...) 2. Verträge zur Förderung des Service 3. Common Agency 4. Das Delegationsprinzip 5. Das Commitmentproblem 6. Verträge zwischen Akteuren verschiedener Wertschöpfungsketten 7. Marktverschluss durch vertikale Vereinbarungen oder Zusammenschlüsse | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) die Ergebnisse der theoretischen Industrieökonomik zu vertikalen Verträgen erklären; (ii) die damit verbundene Methodik selbstständig auf vorgegebene überschaubare Situationen anwenden; (iii) erkennen, in welchen realen Situationen (und wie) diese Ergebnisse und Methoden verwendet werden können; (iv) analysieren, welche Wirkungen bestimmte Formen von vertikalen Verträgen auf den Wettbewerb haben. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) | | | | | |
| Veranstaltungssprache: Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder</p> <p>b) Hausarbeit (15-20 S.)</p> <p>Prüfungssprache: Englisch</p> <p>Prüfungstermin: im Semester der LV bonusfähig</p> | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumus | | | | | |
| Lehrtumus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Topics in Information Systems 1 | | | 12-M-TIF1-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden | | | | | |
| Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15, 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Topics in Information Systems 2 | | | 12-M-TIF2-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden | | | | | |
| Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15, 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Topics in Migration | | 12-M-TIM-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Migration ist zu einem zentralen Thema in der politischen und öffentlichen Debatte auf der ganzen Welt geworden. Daher befassen sich Wirtschaftswissenschaftler zunehmend mit der Untersuchung der Determinanten und Folgen der Migration, da diese einen erheblichen Einfluss auf die Aufnahme- und Herkunftsänder hat. Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Schlüsselkonzepte der Migrationsökonomie und behandelt die folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1) Migrationsentscheidung und Formen der Migration 2) Auswirkungen der Migration auf Beschäftigung und Löhne 3) Auswirkungen der Migration auf Einstellungen und politische Ökonomie 4) Integration und Integrationspolitiken 5) Migration von Flüchtlingen 6) Auswirkungen der Auswanderung <p>Am Ende des Kurses sind die Studierenden mit den grundlegenden theoretischen und empirischen Erkenntnissen im Bereich der Migrationsökonomie vertraut. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Verständnis für die Identifizierung von kausalen Effekten und der Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Analysebereichen herzustellen.</p> <p>Der Kurs besteht aus einem Frontalunterricht der grundlegenden theoretischen und empirischen Instrumente sowie einer sorgfältigen Lektüre einiger der wichtigsten wissenschaftlichen Artikel zu den skizzierten Themen (eine Leseliste wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt).</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Solide Kenntnisse in Mikroökonomie und Ökonometrie werden vertieft. Am Ende des Semesters haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Hausarbeiten zu präsentieren.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |

Lehrtumus

Lehrtumus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Topics in Labour Economics | | | 12-M-TLE-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden | | | | | |
| Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedener Module, kann keine Kompetenzbeschreibung vorgenommen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder</p> <p>b) Hausarbeit (ca. 15 S.)</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p> <p>Prüfungsturnus: im Semester der LV</p> <p>bonusfähig</p> | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumrus | | | | | |
| Lehrtumrus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Topics in Macroeconomics | | | 12-M-TM-221-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) mündliche Prüfung (einzeln, ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Topics in International Marketing | | | 12-M-TMA-182-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|--|---------------------------------------|
| Handelspolitik und Welthandelsordnung | | 12-M-TP-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Inhalt Das Modul skizziert Fakten und Entwicklungslinien des Welthandelssystems und aktuelle handelspolitische Beziehe. Im Hauptteil werden die Wirkungsweise handelspolitischer Instrumente (Zölle, Quoten, u.a.) und Argumente für handelspolitische Eingriffe (Terms-of-Trade-Beeinflussung; Strategische Handelspolitik, Erziehungszoll, Industriepolitik, wirtschaftspolitische Implikationen der „new trade theory“) analysiert. Gegenstand der Veranstaltung sind auch polit-ökonomische Ursachen protektionistischer Politiken und die Logik internationaler Handelsabkommen.</p> | | |
| Gliederung | | |
| 1 Entwicklungslinien des Welthandelssystems, des Welthandels und aktuelle Fragen 2 Handelspolitische Instrumente und ihre Wirkung bei vollkommener Konkurrenz 3 Wettbewerbseffekte der Marktoffnung 4 Heimisches Marktversagen: Handelspolitik als Second-, Third-, oder ...-Best 5 Handelspolitik bei Marktmacht auf den internationalen Gütermärkten 6 Politische Ökonomie, Internationale Integration und das Welthandelssystem | | |
| Literatur: | | |
| <p>Zentraler Text für viele Abschnitte der Veranstaltung ist: Helpman, E. und P.R. Krugman (1989). Trade Policy and Market Structure. The MIT Press, Cambridge, Massachusetts.</p> <p>Entwicklungslinien und aktuelle Streitfragen des Welthandelssystems werden in folgenden Büchern übersichtlich und verständlich dargelegt:</p> <p>Bhagwati, J. (2002). Free Trade Today, Princeton University Press Bhagwati, J. (2005). In Defense of Globalization. Oxford University Press Irwin, D. (2020). Free Trade Under Fire, Princeton University Press, 5th Edition (sowie frühere Auflagen, die teilweise noch anderes Material enthalten) Irwin, D. (1996). Against the Tide. An Intellectual History of Free Trade, Princeton University Press Die Veranstaltung setzt Grundkenntnisse der Internationalen Ökonomik voraus, die mithilfe folgender beider Lehrbücher aufgefrischt werden können Krugman, P.R., M. Obstfeld und M. Melitz (2018), International Economics. Theory and Policy. Addison-Wesley, 11th Edition Caves, R., R.W. Jones und J.A. Frankel (2007), World Trade and Payments. An Introduction. Addison-Wesley, 10th Edition</p> <p>Neben diesen allgemeinen Hinweisen finden Sie bei jedem Abschnitt der Vorlesung spezifische Literaturangaben.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden erlangen ein kritisches Verständnis für die Vorteile des freien Handels und die bei verschiedenen Gegebenheiten möglicherweise angezeigten wirtschaftspolitischen Argumente. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, aktuelle handelspolitische Fragen kritisch-analytisch einzustufen und ihre Überlegungen verbal und ökonomisch-intuitiv zu präsentieren. Die Studierenden erlangen ebenfalls ein Verständnis für den Aufbau und die Dynamik der Welthandelsordnung. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| 1-Fach-Master Management (2018) | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.10.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Management - 2018 | Seite 233 / 255 |

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
- b) Hausarbeit (15-20 S.)

Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtumus

Lehrtumus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen | | | 12-M-UA-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Investoren benötigen Informationen zur Bewertung von Unternehmen. Viele dieser Informationen sind in den Bilanzen enthalten. Dieses Modul vermittelt ein grundlegendes Verständnis der Bilanzanalyse, insbesondere wie man wertrelevante Informationen aus Jahresabschlüssen identifiziert, analysiert und in Bewertungsmodellen berücksichtigt. Das Modul vermittelt zudem ein grundlegendes Verständnis, das notwendig ist um werttreibende Aktivitäten innerhalb eines Unternehmens zu erkennen. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Studierende können Jahresabschlüsse von börsennotierten Unternehmen verstehen, wertrelevante Informationen in Jahresabschlüssen identifizieren und diese Information zur Bewertung nutzen. Sie kennen die relevanten Bewertungstechniken und verstehen die grundlegende Rolle von Finanzinformationen im Bewertungsprozess. Studierende können Bewertungsmodelle auf Praxisfälle anwenden und fundierte Investitionsentscheidungen treffen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Klausur (ca. 60-120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumrus | | | | | |
| Lehrtumrus: Wintersemester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Umsatzsteuer für Fortgeschrittene | | 12-M-UF-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul beinhaltet vertiefend anspruchsvolle nationale Sachverhalte (z.B. Holding-Strukturen) und internationale Sachverhalte in Bezug auf das EU-Ausland sowie das umsatzsteuerliche Drittland. Die einschlägige Rechtsprechung des BMF und EuGH wird hinzugezogen. I. Grundlagen II. Ausgewählte Themen | | |
| 1. Unternehmer -- Sonderfall : Organschaft 2. Geschäftsveräußerung im Ganzen (GiG) 3. Holdinggesellschaften 4. Reihengeschäfte 5. Einheitlichkeit der Leistung 6. Steuerbefreiungen/Option zur Steuerpflicht 7. Vorsteuerabzug/Berichtigung Vorsteuerabzug 8. Entstehung der Steuer/Steuerschuldner | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich des deutschen Umsatzsteuerrechts sowie grundlegende Kenntnisse der Umsatzbesteuerung auf europäischer und internationaler Ebene. Die Studierenden sind in der Lage komplex strukturierte Sachverhalte aus deutscher Sicht umsatzsteuerlich zu analysieren und zu würdigen sowie die Problematik bei internationalen Sachverhalten zu erkennen und mit Hilfe einschlägiger Rechtsquellen (Mehrwertsteuersystemrichtlinie) zu beurteilen, Vereinfachungsregeln zu identifizieren und zu nutzen (innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft) sowie Geschäftsoberlegungen (Option zur Umsatzsteuer) anzustellen und steuerwissenschaftliche Primärliteratur zu lesen und kritisch zu beurteilen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) mündliche Prüfung (einzelne, ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| | | |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Corporate Entrepreneurship | | 12-M-UGF1-182-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Modul bietet eine theoretisch fundierte und praxisorientierte Einführung in das Thema Corporate Entrepreneurship. Es vermittelt wesentliche Grundkenntnisse, die für Personen mit einem Interesse an einer späteren Beschäftigung im Bereich Innovation und Unternehmertum von etablierten Unternehmen relevant sind. | | |
| <p>(1) Einführung in Corporate Entrepreneurship</p> <p>(2) Determinanten und Formen des Corporate Entrepreneurship</p> <p>(3) Unternehmensstrategie und Corporate Entrepreneurship</p> <p>(4) Organisationsstruktur und Corporate Entrepreneurship</p> <p>(5) Personalwesen und Corporate Entrepreneurship</p> <p>(6) Unternehmenskultur und Corporate Entrepreneurship</p> <p>(7) Unternehmerische Kontrollsysteme</p> <p>(8) Unternehmerisches Führungsverhalten</p> <p>(9) Der Corporate Entrepreneur als Champion und Diplomat</p> <p>(10) Erfolg des Corporate Entrepreneurship</p> <p>(11) Corporate Venture Capital</p> <p>(12) Corporate Entrepreneurship in gemeinnützigen und öffentlichen Organisationen</p> <p>(13) Universitäten und akademische Ausgründungen</p> <p>(14) Zusammenfassung und Fragen</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle von Corporate Entrepreneurship verdeutlichen • Theoretische Konzepte und Wirkungsweisen von Corporate Entrepreneurship aufzeigen • Studierende befähigen, alternative Handlungsoptionen zum Corporate Entrepreneurship differenziert einschätzen zu können • Studierende befähigen, die Grenzen und Risiken des Corporate Entrepreneurship zu beurteilen <p><i>Kompetenzen</i></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktion von Corporate Entrepreneurship bei der Schaffung und Verteidigung von Wettbewerbsvorteilen einschätzen • Corporate-Entrepreneurship-Konzepte entwickeln und bewerten | | |

- die organisatorischen und managementbezogenen Auswirkungen von Corporate Entrepreneurship beurteilen
- eine fundierte Auswahl unter verschiedenen Handlungsoptionen treffen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder

b) Hausarbeit (15-20 S.) oder

c) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)

Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtturnus

Lehrtturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|--|---------------------------------------|
| Corporate Strategy | | 12-M-UGF2-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses theoriebasierte und anwendungsorientierte Modul vermittelt zentrale Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Unternehmensstrategie und bereitet hierdurch u.a. auf spätere Führungstätigkeiten in privatwirtschaftlichen und öffentlichen Organisationen vor. Dieses Modul geht inhaltlich deutlich über die im Rahmen von Bachelorveranstaltungen zum strategischen Management behandelten Inhalte hinaus. | | |
| <ul style="list-style-type: none"> (1) Strategieentwicklung und Aufbau von Wettbewerbsvorteilen (2) Unternehmensdiversifikation (3) Vertikale Integration und Outsourcing (4) Unternehmenszusammenschlüsse und -akquisitionen (5) Dynamische Strategien (6) Kooperative Strategien (7) Privatwirtschaftliche Spin-offs and Spin-outs (8) Internationalisierungsstrategien (I) (9) Internationalisierungsstrategien (II) (10) Strategischer Wandel (11) Unternehmensstrategien und neue Technologien (12) Unternehmenssteuerung und Corporate Social Responsibility (13) Unternehmenskommunikation und Krisenmanagement (14) Zusammenfassung und Fragen | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle von Unternehmensstrategien verdeutlichen • Theoretische Konzepte und Wirkungsweisen von Unternehmensstrategien aufzeigen • Studierende befähigen, alternative Handlungsoptionen zu Unternehmensstrategien differenziert einschätzen zu können • Studierende befähigen, die Grenzen und Risiken von Unternehmensstrategien zu beurteilen | | |
| <i>Kompetenzen</i> | | |
| Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • die Funktion von Unternehmensstrategien bei der Schaffung und Verteidigung von Wettbewerbsvorteilen einschätzen • Unternehmensstrategien entwickeln und bewerten • die organisatorischen und managementbezogenen Auswirkungen von Unternehmensstrategien beurteilen • eine fundierte Auswahl unter verschiedenen Handlungsoptionen treffen | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <ul style="list-style-type: none"> a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.) oder | | |
| 1-Fach-Master Management (2018) | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.10.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Management - 2018 | Seite 239 / 255 |

c) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtturnus

Lehrtturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

| | | |
|---|-------------------------|--|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Digital Entrepreneurship | | 12-M-UGF3-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung | | Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Modul behandelt grundlegende Themen in den Bereichen digitales Entrepreneurship und digitale Transformation. (1) Einführung (2) Digitale Geschäftsmodelle (3) Identifikation und Verwertung von digitalen Geschäftsmöglichkeiten (4) Strategien zur Entwicklung von Wettbewerbsvorteilen im digitalen Entrepreneurship (5) Digitales Marketing für Unternehmensgründer (6) Crowdfunding für Unternehmensgründer (7) Design Thinking (8) Lean Startup (9) Plattform Ecosystems und Online Communities (10) Digitale Strategie und digitale Transformation (11) Die Agile Organisation (12) Crowdsourcing (13) Cyberfraud (14) Zusammenfassung und Fragen | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Qualifikationsziele: Die Rolle von digitalem Entrepreneurship und digitaler Transformation verdeutlichen. Theoretische Konzepte und Wirkungsweisen von digitalem Entrepreneurship und digitaler Transformation aufzeigen. Studierende befähigen, alternative Handlungsoptionen zum digitalen Entrepreneurship und digitaler Transformation differenziert einschätzen zu können. Studierende befähigen, die Grenzen und Risiken des digitalen Entrepreneurship und der digitalen Transformation zu beurteilen Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende (1) die Funktion von digitalem Entrepreneurship und digitaler Transformation bei der Schaffung und Verteidigung von Wettbewerbsvorteilen einschätzen, (2) Konzepte des digitalen Entrepreneurship und der digitalen Transformation entwickeln und bewerten, (3) die organisatorischen und managementbezogenen Auswirkungen von digitalem Entrepreneurship und digitaler Transformation beurteilen, (4) eine fundierte Auswahl unter verschiedenen Handlungsoptionen treffen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.) oder c) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrtumrus | | |
| Lehrtumrus: nur im SoSe | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Vorstände und Geschäftsführer*innen berichten aus der Praxis | | 12-M-VGP-202-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Vorstände und Geschäftsführer*innen deutscher Unternehmen werden als Redner*innen an die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät geladen, um aus ihrem Berufsalltag und den Herausforderungen der Unternehmensführung zu berichten. | | |
| Die Studierenden sollen so nachhaltige Erkenntnisse über aktuelle Herausforderungen des Managements von Unternehmen gewinnen, diese mit hochrangigen Vertreter*innen von Unternehmen aus verschiedenen Industrien diskutieren und mit theoretischen betriebs- und volkswirtschaftlichen Erkenntnissen verbinden. | | |
| Zur intensivierten Vorbereitung der Studierenden auf eine spätere Berufstätigkeit soll diese Veranstaltung verstärkt Fragestellungen aus der beruflichen Praxis aufgreifen. Die Studierenden erhalten Einblick in die Themen, mit denen sich Geschäftsführer*innen und Vorstände derzeit auseinandersetzen. Wir begrüßen dafür Geschäftsführer*innen und Vorstände unterschiedlichster Unternehmen, vom Startup bis hin zum DAX-Konzern. Die Redner*innen orientieren sich dabei an folgenden Fragestellungen: | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Was sind die aktuellen Herausforderungen Ihres Unternehmens? • Mit welchen Unternehmensstrategien reagieren Sie auf diese Herausforderungen? • Wie haben sich Führungskonzepte und -ansätze in Ihrem Unternehmen verändert? | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach der Teilnahme an diesem Modul soll es den Studierenden möglich sein, theoretische Ansätze mit praktischem Handeln zu verbinden. Die Studierenden bekommen einen realistischen Einblick in einen Querschnitt der deutschen Wirtschaft. Durch Diskussionen, schriftliches Aufarbeiten der Vorträge und Zusammenarbeit mit den Kommilitonen*innen werden neben fachlichen Kompetenzen auch Sozialkompetenzen geschult. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Portfolioprüfung (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Vertical Storytelling | | | 12-M-VS-221-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Über 70 Prozent der Deutschen* nutzen das Internet mobil auf ihren Smartphones, Milliarden Nutzer kommunizieren weltweit täglich über Apps, wie WhatsApp, Instagram oder TikTok - ein Großteil der digitalen Kommunikation findet demnach heute auf mobilen Endgeräten statt. Social Media, Messenger-Dienste und für den mobile User optimierte Webseiten gehören heute selbstverständlich zu jedem Kommunikationsmix dazu. Für professionelle Kommunikator*innen besteht dabei die Herausforderung, die mobilen Ausspielwege für Ihre Inhalte adäquat mitzudenken. Das Seminar ist praxisorientiert und vermittelt Studierenden Inhalte zum Produzieren von Inhalten mit dem Smartphone für das Smartphone. Es werden Grundlagen des Mobile Reportings, zu aktuellen Apps und ihren Eigenschaften, zu verschiedenen Content-Formaten und dem jeweiligen Nutzerverhalten vermittelt. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| In diesem praxisorientierten Blockseminar lernen Studierende das Produzieren von Inhalten mit dem Smartphone für das Smartphone. Neben den Grundlagen des Mobile Reportings lernen sie die aktuellen Apps, ihre Eigenschaften, die verschiedene Content-Formate und das jeweilige Nutzerverhalten kennen. In der Praxisphase des Seminars konzipieren und produzieren Studierende zielgruppenorientierte Inhalte für Social Media Apps. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Portfolioprüfung (ca. 5 S.) Prüfungsturnus: Jährlich, SS | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: jedes Semester | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Volkswirte und Volkswirtinnen berichten aus der Praxis | | 12-M-VWP-211-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in der Seniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Inhalt des Seminars ist die aktive Teilnahme an sowie Nachbereitung der Vorträge von Ökonominnen und Ökonomen aus verschiedenen nationalen und internationalen Tätigkeitsfeldern, welche für die Veranstaltung organisiert werden. | | |
| Die Einladung von Referentinnen und Referenten aus der Praxis verstärkt die Praxisorientierung der wissenschaftlich fundierten und zugleich international ausgerichteten Ausbildung an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg. | | |
| Die Studierenden sollen so nachhaltige Erkenntnisse über Tätigkeitsfelder von Volkswirtinnen und Volkswirten gewinnen, einen Einblick in die praktischen Tätigkeiten erhalten, diese mit hochrangigen Ökonominnen und Ökonomen diskutieren und mit theoretischen volkswirtschaftlichen Erkenntnissen aus dem Studium verbinden. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Durch die Teilnahme am Seminar sollen Masterstudierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät im Zuge der Vorträge Informationen die verschiedenen Tätigkeitsfelder von Volkswirtinnen und Volkswirten und die Fragestellungen, welche den Arbeitsalltag der Referentinnen und Referenten bestimmen, kennenlernen. | | |
| Darüber hinaus sollen die Seminarteilnehmenden selbst die Möglichkeit erhalten ihr im Studium erworbenes volkswirtschaftliches Wissen praktisch anzuwenden. Zu diesem Zwecke wird neben einer im Anschluss an den jeweiligen Vortrag stattfindenden Diskussion mit den Referentinnen und Referenten auch ein Debattier-Workshop für die Teilnehmenden des Seminars angeboten, bei welchem die Studenten volkswirtschaftliche Argumentation und Debattenführung erlernen sollen. Die erlernten Inhalte und Kompetenzen werden am Ende des Semesters im Rahmen der Prüfungsleistung abgefragt. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Min. bei einer Person, ca. 20 Min. bei zwei Personen und ca. 30 Min. bei drei Personen) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 15 Min.); (Gewichtung 2:1) oder c) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| Lehrturnus: jedes Semester | | |

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| Wissenschaftstheorie und Ethik in der Wirtschaftswissenschaft | | 12-M-WEW-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Dieses Modul wird als Seminar abgehalten. Die Teilnehmer beschäftigen sich eigenständig mit einer wirtschafts-politischen Fragestellung oder erarbeiten sich einen wichtigen Literaturbeitrag der Volkswirtschaftslehre. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, den Stand eines aktuellen Projektes durch einen Vortrag darzustellen, zu diskutieren und zu verteidigen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: kein Lehrangebot | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---------------------------------------|
| European Competition Policy | | 12-M-WPE-182-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtliches Umfeld, Wettbewerbsrecht 2. Marktdefinition <ul style="list-style-type: none"> • Qualitative Methoden • Einfache quantitative Methode • Hypothetische Monopoltest 3. Horizontale Vereinbarungen und Kollusion: Wiederholte Spiele und Einflussfaktoren auf die Wahrscheinlichkeit von Kollusion 4. Horizontale Fusionen <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Theorie, • Effizienzeffekte • Koordinierte Effekte 5. Vertikale Beziehungen und Verträge <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Analyse von Verträgen • "More economic approach" 6. Missbrauch einer beherrschenden Position <ul style="list-style-type: none"> • Klassifizieren von missbräuchlichem Verhalten • Ökonomische Analyse von missbräuchlichem Verhalten | | |
| Das Modul wird auf Englisch gehalten. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende die in der Vorlesung besprochenen fortgeschrittenen Konzepte der Wettbewerbspolitik, einschließlich des Rechtsrahmens, der Modelle und Methoden zur Untersuchung wettbewerbspolitischer Fragen nachvollziehen, sowie die Vorgehensweise der europäischen Wettbewerbspolitik in prominenten Fällen verstehen. Wenn sie mit praktischen Problemen konfrontiert werden, können sie sich auf diese Fälle beziehen und dieselbe Logik auf praktische Beispiele anwenden, indem sie die relevanten ökonomischen Theorien, die zu messenden Größen und Methoden zur Bewertung identifizieren, sowie darauf basierend angemessene Folgerungen für entsprechenden Fälle ableiten. Sie werden das Thema hinreichend verstehen, um sich die darauf aufbauende Literatur in Fachzeitschriften erschließen und sie kritisch hinterfragen zu können.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) Veranstaltungssprache: Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Hausarbeit (15-20 S.)</p> <p>Prüfungssprache: Englisch bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| 6 Plätze. Für Studierende der Studiengänge Master Management, Master International Economic Policy, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master Chinese Business and Economics erfolgt keine Begrenzung der TN-Plätze. Für andere Studienfächer werden insgesamt 20 | | |

Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die falls die Nachfrage das Angebot übersteigt, per Losverfahren zugeordnet werden.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrtumus

Lehrtumus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene | | | 12-M-WPF-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Dieses Modul behandelt anspruchsvolle Bilanzierungssachverhalte nach IFRS (International Financial Reporting Standards). Zudem werden aktuelle Entwicklungen in der Rechnungslegung aufgezeigt und damit verbundene Problemstellungen systematisch eingeordnet. Ziel ist es, bestehendes Wissen auf weiterführende Bilanzierungsprobleme anzuwenden und Lösungsansätze zu erarbeiten. Die Themenschwerpunkte passen sich dem aktuellen Geschehen im Bereich externe Unternehmensrechnung an. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Studierende verfügen über ein vertieftes Verständnis der Rechnungslegung nach IFRS (International Financial Reporting Standards). Sie können das Wissen systematisch ordnen und verfügen darüber hinaus über fundierte Kenntnisse, um Lösungen für neue und anspruchsvolle Bilanzierungssachverhalte zu erarbeiten. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Klausur (ca. 60-120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrtumrus | | | | | |
| Lehrtumrus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Projektmodul: Wirtschaftspolitischer Journalismus | | | 12-M-WPJ-182-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Wirtschaftspolitischer Journalismus gilt oft als sperrig, dabei dreht sich die Berichterstattung meistens um Inhalte, mit denen viele Mediennutzer/-innen etwas anfangen können: Marktentwicklungen und (wirtschafts-)politische Rahmenbedingungen stehen im Fokus. Wie lassen sich diese Themen anschaulich, leicht verständlich und trotzdem möglichst präzise darstellen? Was macht gute wirtschaftspolitische Berichterstattung aus? Welche Recherchemöglichkeiten und Darstellungsformen bieten sich an? Solche Fragen sollen zunächst anhand von Beispielen aus verschiedenen Medien beantwortet werden. Im Anschluss bearbeitende Studierenden selbst ein Schwerpunktthema. Das Seminar richtet sich thematisch an aktuelle Forschungsprojekte/ Projekte der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation und kann daher je Semester thematisch variieren. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Die Studierenden lernen die Terminologie, Themenfelder und Rahmenbedingungen des Wirtschaftspolitischen Journalismus kennen. Nach Abschluss des Seminars, besitzen sie einen Überblick über ausgewählte Anwendungsbiete. Sie beherrschen die Recherche und die unterschiedlichen Darstellungsformen des wirtschaftspolitischen Journalismus. Die Studierenden erlernen wissenschaftliche Methoden, um komplexe Wirtschaftsthemen in der Berichterstattung aufzuschlüsseln. Nach Abschluss des Seminars sind die Studierenden in der Lage, selbstständig journalistische Produkte auf zuvor generierter Forschungsfragen zu untersuchen und somit journalistische Arbeit zu bewerten. Daher erwerben Studierende in diesem Seminar Fach- sowie spezifische Methodenkompetenzen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Portfolioprüfung (ca. 3 Beiträge á 3 Min. Audio/Videoformat): z. B. Rechercheprotokolle, Kommentare, Textanalysen verschiedener Mediengattungen | | | | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 300 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| Lehrtturnus: nach Ankündigung | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik | | 12-M-WUE-161-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Seminar bietet einen Überblick über verschiedene wirtschafts- und unternehmensethische Fragestellungen, z.B. Führungsethik, Korruption, wichtige wirtschaftsethische Konzepte, Konsumentenethik, CSR usw. Ziel ist es, die Vielfalt wirtschafts- und unternehmensethischer Fragestellungen darzustellen und aktuelle Bezüge aufzuzeigen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| In der Seminararbeit wird eine Fragestellung intensiv bearbeitet und damit wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Ergebnisse werden im Seminar präsentiert. Dabei soll die Kompetenz vermittelt werden, einen komplizierteren Sachverhalt verständlich darzustellen, damit anschließend eine Diskussion mit den anderen Seminarteilnehmern entstehen kann. In der Diskussion soll geübt werden, den eigenen Standpunkt argumentativ zu verteidigen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| 12 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 300 h | | |
| Lehrtturnus | | |
| Lehrtturnus: jedes Semester | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|--|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Risikomanagement - Konzepte und Systeme | | | 12-RM-KS-161-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzierung | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Konzepte: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die wesentlichen Ziele, Inhalte, Methoden und Instrumente des Chancen- und Risikomanagements in Industrie- und Handelsunternehmen. Systeme: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Konzeption und Funktionalität wesentlicher Informationssysteme für das Risikomanagement.</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <p>Konzepte: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein fundiertes Verständnis der grundlegenden Konzepte, Prozesse, Methoden und Instrumente des Risikomanagements. Sie sind in der Lage, die Aufgaben und Funktionen des Risikomanagements im Unternehmen theoretisch und praktisch zu begründen. Zudem können sie Lösungsvorschläge zur Ausgestaltung eines Risikomanagementsystems beurteilen, ausgewählte Fragestellungen des Risikomanagements analysieren und hierauf aufbauend eigenständige Lösungsvorschläge entwickeln.</p> <p>Systeme: Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) beurteilen, welche rechtlichen, organisatorischen und methodischen Anforderungen für die Umsetzung von Risikomanagementprozessen in einem Risikomanagementinformationssystem (RMIS) bestehen; (ii) die technischen Grundlagen für RMIS verstehen; (iii) die unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener Informationssysteme für das RM einschätzen; (iv) die Funktionsweisen von RMIS nachvollziehen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder</p> <p>b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 15-20 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p> <p>bonusfähig</p> | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 25 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. | | | | | |
| Weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |
| Lehrturnus | | | | | |
| Lehrturnus: kein Lehrangebot | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |
| 1-Fach-Master Management (2018) | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.10.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Management - 2018 | Seite 252 / 255 | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Stochastische Modelle der Risikoanalyse | | | 12-RM-RA-161-m01 |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | |
| Inhalte | | | |
| Punkt- und Bereichsschätzung beim Value at Risk Punkt- und Bereichsschätzung beim Conditional Value at Risk Vorhersage des Value at Risk in Zeitreihen Risiko von Vorhersagen in Zeitreihen, insbesondere Exponential Smoothing under Covariates Conditional Heteroscedasticity: ARCH, GARCH, EGARCH, DVEC, BEKK, DCC Aggregierte Verluste, empirische Behandlung Nichtparametrische Schranken für Value at Risk und Conditional Value at Risk Empirische Schätzung von nichtparametrischen Schranken für Value at Risk und Conditional Value at Risk Marktmodell: Definition, Kenngrößen, empirische Behandlung Capital Asset Pricing Modell: Definition, Kenngrößen, empirische Behandlung Portfolio: Definition, Kenngrößen, Risikomessung Schätzung von Portfoliorisiko-parametern: Varianz, Value at Risk, Conditional Value at Risk, Shortfall Optimale Portfolios Numerische Berechnung optimaler Portfolios | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | |
| Der Studierende kann Risikomaße und die Parameter von Risikomodellen aus Daten zu schätzen. Insbesondere verfügt der Studierende über Softwarekenntnisse, mittels deren eine empirische Risikoevaluation in einem Unternehmensumfeld durchgeführt werden kann. | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | |
| Ü (2) + V (2) | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | |
| Klausur (ca. 60 Min.) | | | |
| Platzvergabe | | | |
| 30 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach Losverfahren. | | | |
| weitere Angaben | | | |
| -- | | | |
| Arbeitsaufwand | | | |
| 150 h | | | |
| Lehrtturnus | | | |
| Lehrtturnus: Wintersemester | | | |
| Bezug zur LPO I | | | |
| -- | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| Stochastische Modelle der Risikobewertung | | | 12-RM-RW-161-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Etymologischer Hintergrund des Risikobegriffs Definitionen von Risiko Grundbegriffe und Terminologie der stochastischen Risikomodellierung: Risikophänomen, Risikoobjekt, Risikovariable, Risikoquelle, Risikofaktor, Risikokursache, direkte Gefahr, indirekte Gefahr, riskierter Verlust, riskierter Profit, Verlustvariable, Profitvariable, Risikoverteilung, Risikoindikator, Risikokennzahl Klassifikation unternehmerischer Risiken Risikopolitik und Risikomanagement Risikoanalyse: Risikoidentifikation, Risikobeschreibung, Risikoexploration, risikobezogene Messungen, Risikoevaluation, Risikobewertung, Risikomodellierung Risikobehandlung: Risikominderung, Risikoabwehr, Risikovermeidung, Risikoübertragung, Selbststragen des Risikos Risikokontrolle Normen des Risikomanagement: ISO 31000, ONR 49000 -- 49004, IEC/ISO 31010, COSO II, AIRMIC, IRM, ALARM Die FMEA (Failure Mode and Effect Analysis) als Instrument der Risikoanalyse und Risikobewertung: historischer und thematischer Hintergrund, Methodik der FMEA, Diskussion der FMEA-Bewertungsmethodik Risikomatrix und Risikodiagramm Scordiagramm Stochastische Risikokennzahlen als Verteilungsparameter Wahrscheinlichkeitsverteilungen: Gaussian, Laplace, Student's t, extreme value, logistic, exponential, Weibull, gamma, negative Gaussian, Burr, hyperbolic, generalised hyperbolic Elementare stochastische Risikokennzahlen: Varianz, Standardabweichung, Signal-to-Noise-Ratio, Coefficient of Variation, Nonkonformwahrscheinlichkeit, erwarteter Shortfall, Shortfall-wahrscheinlichkeit, referenzwertbezogene Risikokennzahlen, Stone-Familie Value at Risk und Conditional Value at Risk: Definition, Darstellungen, Werte unter speziellen Wahrscheinlichkeitsverteilungen Axiomatik von Risikomaßen: Verteilungsinvianz, Subadditivität, Superadditivität, Additivität, komonotone Additivität, nichtnegative Homogenität, Translationsinvianz, Konvexität, Stetigkeit, Kohärenz</p> | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| <p>Der Studierende kennt die Schemata und Begriffe der Risikoanalyse, der Risikomessung, sowie den zugehörigen theoretischen Hintergrund. Der Studierende kennt die Konzepte der fortgeschrittenen stochastischen Risikomodellierung. Der Studierende ist in der Lage, in einem gegebenen Unternehmensumfeld ein geeignetes Schema der Risikoanalyse und Risikomessung anzuwenden.</p> | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) + Ü (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Klausur (ca. 60 Min.) | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 30 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach Losverfahren. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 150 h | | | | | |

Lehrtumus

Lehrtumus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--